



Mittelfristige
Schulentwicklungsplanung
für die Schuljahre
2009/10 bis 2013/14
für den Landkreis Stendal

Landkreis Stendal
Schulverwaltungs- und Kulturamt

Stand: 10.03.2009

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Erläuterungen zum Aufbau der Schulentwicklungsplanung	01
1. Gesetzliche Grundlagen und Verordnungen	03
2. Planungsgrundlagen lt. Verordnung zur Schulentwicklungsplanung	03
2.1. Allgemeine Aussagen	03
2.2. Raumordnerische Anforderungen an Schulstandorte	04
2.3. Anforderungen an Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche	04
2.4. Größe der Schulen	04
2.5. Aussagen zur Aufstellung des Schulentwicklungsplanes – Planungszeitraum 2009/10 – 2013/14	06
3. Anwendung zur Verordnung der Mittelfristigen Schulentwicklungs- planung	06
3.1. Allgemeine Aussagen	06
3.2. Zuordnungsprinzip für die Schulen	07
3.3. Schulwegzeit	07
3.4. Zeichnerische Darstellung der Schuleinzugsbezirke	09
3.4.1. Einzugsbezirke der Grundschulen	11
3.4.2. Einzugsbezirke der Sekundarschulen	13
3.4.2.1. Hansestadt Havelberg	15
3.4.2.2. Goldbeck	16
3.4.2.3. Bismark	17
3.4.2.4. Osterburg	18
3.4.2.5. Seehausen	19
3.4.2.6. Stendal	20
3.4.2.7. Tangerhütte	21
3.4.2.8. Tangermünde	22
3.4.3. Einzugsbezirke der Gymnasien	23
3.4.4. Einzugsbezirke der Förderschulen für Lernbehinderte	25
3.5. Graphische Darstellung der Entwicklung der Anzahl der Grundschüler	27
3.5.1. Landkreis Stendal	29
3.5.2. Hansestadt Havelberg	30
3.5.3. Verwaltungsgemeinschaft Arneburg-Goldbeck	31
3.5.4. Verwaltungsgemeinschaft Bismark/Kläden	32
3.5.5. Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Havel-Land	33
3.5.6. Verwaltungsgemeinschaft Osterburg	34
3.5.7. Verwaltungsgemeinschaft Seehausen	35
3.5.8. Verwaltungsgemeinschaft Stendal-Uchtetal	36
3.5.9. Verwaltungsgemeinschaft Tangerhütte-Land	37
3.5.10. Verwaltungsgemeinschaft Tangermünde	38

II. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für die Hansestadt Havelberg und die Verwaltungsgemeinschaften des Landkreises Stendal	39
1. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für die Hansestadt Havelberg	41
1.1. Grundschule	42
1.2. Sekundarschule	42
1.3. Gymnasium	43
1.4. Förderschule	43
1.5. Zusätzliche Erläuterungen	44
1.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	45
2. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Arneburg – Goldbeck	53
2.1. Grundschule	54
2.2. Sekundarschule	56
2.3. Gymnasium	57
2.4. Förderschule	57
2.5. Zusätzliche Erläuterungen	57
2.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	59
3. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Bismark / Kläden	81
3.1. Grundschule	83
3.2. Sekundarschule	84
3.3. Gymnasium	85
3.4. Förderschule	85
3.5. Zusätzliche Erläuterungen	85
3.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	86
4. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Elbe – Havel – Land	95
4.1. Grundschule	96
4.2. Sekundarschule	98
4.3. Gymnasium	98
4.4. Förderschule	98
4.5. Zusätzliche Erläuterungen	98
4.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	99
5. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hansestadt Osterburg	111
5.1. Grundschule	112
5.2. Sekundarschule	113
5.3. Gymnasium	113
5.4. Förderschule	114
5.5. Zusätzliche Erläuterungen	115
5.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	116

	Seite
6. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hansestadt Seehausen	135
6.1. Grundschule	136
6.2. Sekundarschule	137
6.3. Gymnasium	138
6.4. Förderschule	138
6.5. Zusätzliche Erläuterungen	138
6.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	139
7. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Stendal – Uchtetal	149
7.1. Grundschule	150
7.2. Sekundarschule	151
7.3. Gymnasium	154
7.4. Förderschule	155
7.5. Zusätzliche Erläuterungen	156
7.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	158
8. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Tangerhütte – Land	187
8.1. Grundschule	188
8.2. Sekundarschule	189
8.3. Gymnasium	190
8.4. Förderschule	190
8.5. Zusätzliche Erläuterungen	191
8.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	192
9. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Tangermünde	205
9.1. Grundschule	206
9.2. Sekundarschule	206
9.3. Gymnasium	207
9.4. Förderschule	208
9.5. Zusätzliche Erläuterungen	209
9.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte	210

I. Erläuterungen zum Aufbau der Schulentwicklungsplanung

I. Erläuterungen zum Aufbau der Schulentwicklungsplanung

1. Gesetzliche Grundlagen und Verordnungen

- . § 22 Abs. 6 in Verbindung mit § 82 Abs. 2 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 2005 (GVBl. LSA S. 520) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Juli 2008 (GVBl. LSA S. 280)

- . Verordnung zur Schulentwicklungsplanung (SEPI-VO) vom 22. September 2008

- . Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Bildung von Anfangsklassen und zur Aufnahme an allgemein bildenden Schulen vom 6. Oktober 2008 (GVBl. LSA Nr. 21/2008)

2. Planungsgrundlagen laut Verordnung zur Schulentwicklungsplanung

2.1. Allgemeine Aussagen

Entsprechend § 1 SEPI-VO hat die Schulentwicklungsplanung für den Planungszeitraum der Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 die Aufgabe, ein regional ausgeglichenes und leistungsfähiges Schulangebot zu schaffen, das gleichzeitig als langfristiger Rahmen für den Schulbau geeignet ist. In bestimmten Fällen ist die Führung von Schulen mit entsprechenden Mindestgrößen möglich.

Der Paragraph 7 der SEPI-VO regelt das Verfahren für die Aufstellung und Fortschreibung der Schulentwicklungspläne.

Hier ist festgeschrieben, dass der Entwurf den kreisangehörigen Städten und Gemeinden, den benachbarten Trägern der Schulentwicklungsplanung, den Eltern- und Schülervertretungen sowie dem Landesverwaltungsamt zur Stellungnahme zuzuleiten ist.

Im Rahmen dieses Beteiligungsverfahrens nehmen die o. g. schriftlich Stellung und der Planungsträger hat etwaige Bedenken und Anregungen mit Ihnen mit dem Ziel der Behemsherstellung zu erörtern.

Im Anschluss ist der Schulentwicklungsplan mit dem Landesverwaltungsamt zu erörtern und danach dem Kreistag mit Begründung und den Ergebnissen der Erörterung sowie den Stellungnahmen zuzuleiten.

Der Träger der Schulentwicklungsplanung legt den festgestellten Schulentwicklungsplan (Kreistagsbeschluss) bis zum 30. April 2009 zur Genehmigung dem Landesverwaltungsamt vor.

Der genehmigte Schulentwicklungsplan ist dann jeweils zum 31. Dezember fortzuschreiben, wenn die Bestandsfähigkeit einzelner Schulen nicht mehr gegeben ist.

2.2. Raumordnerische Anforderungen an Schulstandorte

(1) Zu Schulstandorten werden im Schulentwicklungsplan die Gemeinden bestimmt.

(2) Schulstandorte für die Sekundarstufe I sind Grund-, Mittel- und Oberzentren.

(3) Schulstandorte für die Sekundarstufe II sind Grundzentren mit Teilfunktion Mittelzentrum, Mittel- und Oberzentren. Grundzentren können ausnahmsweise Schulstandorte sein, wenn langfristig die Schülerzahlen ausreichend sind und die schulische Versorgung der benachbarten Mittelzentren hinreichend gesichert ist.

(4) Ausnahmen von den Absätzen 2 und 3 sind zulässig, wenn und solange auch unter Berücksichtigung benachbarter Träger der Schulentwicklungsplanung

1. die notwendigen Investitionen außer Verhältnis zur schulisch sachgerechten Nutzung vorhandener Schulgebäude stehen,
2. die regionale Ausgewogenheit des Schulangebotes nicht gewährleistet wird,
3. die Schulwege sich unzumutbar gestalten

2.3. Anforderungen an Schulbezirke und Schuleinzugsbereiche

Das Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt gliedert gemäß § 3 das Schulwesen in Schulformen und in Schulstufen. Zu den Schulformen gehören die Allgemeinbildenden und Berufsbildenden Schulen.

Zu den Allgemeinbildenden Schulen zählen im Landkreis Stendal die Grund-, Sekundar- und Förderschulen sowie die Gymnasien.

Zu den Berufsbildenden Schulen gehören die Berufs- und Berufsfachschulen, die Fach- und Fachoberschulen sowie das Fachgymnasium.

Gemäß § 3 der SEPI-VO sind die Schulbezirke für Grund- und Sekundarschulen so zu gestalten, dass das Bildungsangebot regional ausgeglichen ist und vollständig vorgehalten wird, dabei ist die Zumutbarkeit der Schulwegzeiten zu berücksichtigen.

Für die anderen Allgemeinbildende Schulen sind die Schuleinzugsbereiche so zu gestalten, dass ein langfristig gesichertes und möglichst vollständiges Bildungsangebot vorgehalten werden kann.

Für die Förderschulen sind die Schuleinzugsbereiche gemäß § 8 Abs. 3 des SchulG LSA so festzulegen, dass der Realisierung des sonderpädagogischen Förderbedarfs entsprochen wird.

2.4. Größe der Schulen

Der § 4 der SEPI-VO regelt die Bezugsgröße zur Beurteilung der mittelfristigen Bestandsfähigkeit einer Schule sowie Ausnahmen.

Die Bezugsgröße für die Schulentwicklungsplanung zur Beurteilung der mittelfristigen Bestandsfähigkeit einer Schule der Schulformen Grundschule, Sekundarschule, Gesamtschule und des Gymnasiums ist der Zügigkeitsrichtwert (ZR).

Der Zügigkeitsrichtwert ist der Quotient aus der durchschnittlichen Jahrgangsstärke einer Schule und dem Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit.

Der Zügigkeitsrichtwert bestimmt die Zügigkeit der jeweiligen Schulen:

Der Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit beträgt:

- | | | |
|----|---------------------|-----|
| a) | bei Grundschulen | 15, |
| b) | bei Sekundarschulen | 20, |
| c) | bei Gesamtschulen | 25, |
| d) | bei Gymnasien | 25. |

Die Regelzügigkeit ist erfüllt:

- | | | |
|----|--|------------------|
| a) | bei Grundschulen | ZR mindestens 1, |
| b) | bei Sekundarschulen, Schuljahrgänge 5 – 10 | ZR mindestens 2, |
| c) | bei Gesamtschulen, Schuljahrgänge 5 - 10 | ZR mindestens 4, |
| | Schuljahrgänge 11 – 12 oder 13 | ZR mindestens 2, |
| d) | bei Gymnasien, Schuljahrgänge 5 – 12 | ZR mindestens 3. |

Die Klassenbildung und die Mindestschülerzahlen zur Aufnahme in eine bestimmte Schule bleiben davon unberührt.

Ausnahmen zum Führen einer Grundschule nach § 4 Abs. 6 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sind zulässig, wenn am Schulstandort gem. § 2 Abs. 1 SEPI-VO keine weitere Grundschule vorhanden ist. Bei Ausnahmeregelungen darf der Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit um maximal 5 unterschritten werden.

Entstehen im Zuge der Gemeindegebietsreform im ländlichen Raum Mehrfachstandorte von Grundschulen, können Grundschulen an betroffenen ehemaligen Einzelstandorten fortgeführt werden, solange eine Mindestschülerzahl von 40 erreicht wird.

Für Sekundarschulen sind u. a. folgende besondere Regelungen möglich:

- An Mehrfachstandorten bis zu 4 Sekundarschulen kann die Mindestschülerzahl von 240 an einer Sekundarschule um bis zu 60 unterschritten werden.
- An Einzelstandorten kann die Mindestschülerzahl um bis zu 60 unterschritten werden.
- An Einzelstandorten im Landkreis Stendal können Sekundarschulen fortgeführt werden, solange die Mindestschülerzahl von 120 nicht unterschritten wird. Es gilt der Gebietsstand vom 1. Juli 2007.

Ausnahmen zum Führen eines 2-zügigen Gymnasiums sind u. a. wie folgt geregelt:

- Ein zweizügiges Gymnasium an einem Schulstandort ist möglich, wenn kein weiteres Gymnasium vorhanden ist und die Mindestzahl der Jahrgangsstärken in der gymnasialen Oberstufe 50 beträgt.
- An Mehrfachstandorten kann eines der Gymnasien zweizügig geführt werden. Die Mindestzahl der Jahrgangsstärken in der gymnasialen Oberstufe muss jeweils 50 betragen.

Die Größe der Förderschulen ist in der SEPI-VO folgendermaßen festgelegt:

- Förderschulen für Lernbehinderte können geführt werden, wenn die Mindestschülerzahl von 90 nicht unterschritten wird.

An Einzelstandorten im Landkreis Stendal (§ 4, Abs. 3, Nr. 3b) können Förderschulen für Lernbehinderte bis zu einer Mindestschülerzahl von 60 und bei in der Regel mindestens 20 Schülern in der Primarstufe fortgeführt werden.

- Förderschulen für Geistigbehinderte werden in der Regel eingerichtet, wenn je Stufe mindestens eine Klasse gebildet werden kann. Wird die Mindestschülerzahl von 28 Schülern je Schule unterschritten, so kann diese Organisationsform als Außenstelle einer Stammschule geführt werden, wobei Stammschule und Außenstelle eine Einheit bilden.

Die Größe einer Berufsbildenden Schule definiert sich über die Anzahl von Teilzeit- und Vollzeitschülern, die den rechnerischen Wert von 600 Vollzeitschülern (2,5 Schüler der Berufsschule ist gleich ein Vollzeitschüler) nicht unterschreitet.

2.5. Aussagen zur Aufstellung des Schulentwicklungsplanes – Planungszeitraum 2009/10 bis 2013/14

Der Kreistag hat sich in seinem Grundsatzbeschluss vom 25.06.1998 dazu bekannt, möglichst viele Schulstandorte zu erhalten.

Die veränderten Schülerzahlen, die Einhaltung des Schulgesetzes sowie die Anwendung der vorliegenden SEPI-VO werden auch im Zeitraum 2009/10 bis 2013/14 dazu führen, dass der eine oder andere Schulstandort zur Disposition steht.

Eine Großzahl der Gemeinden des Landkreises Stendal befindet sich zur Zeit in einer intensiven Verhandlungsphase in Bezug auf die durchzuführende Gebietsreform.

In den sich bildenden Verbands- oder Einheitsgemeinden werden auch u. a. die Aufgaben der Schulträgerschaft für Grundschulen neu geregelt. Dieser Prozess wird erst am 01.01.2010 abgeschlossen sein. Daraus folgt, dass bestimmte Konstellationen für den jeweiligen Einzugsbezirk der künftigen Grundschulen einer solchen, sich neu gebildeten Gemeinde, derzeit noch nicht feststehen und definiert werden können.

Werden Richtwerte für die Zügigkeit der Schulformen unterschritten, sind nur dann Ausnahmen zulässig, wenn in zumutbarer Entfernung keine weitere Schule vorhanden ist. Fehlen die räumlichen Voraussetzungen an einem Schulstandort, muss eine für alle sinnvolle Lösung gefunden werden.

3. Anwendung der Verordnung zur Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung

3.1. Allgemeine Aussagen

Für die Erarbeitung der Schulentwicklungsplanung wurden die tatsächliche Geburten bis einschließlich bis 30.06.2008 herangezogen.

Die Statistiken der Geburten wurden dem Landkreis durch die Einwohnermeldeämter der Stadt Havelberg und der Verwaltungsgemeinschaften zugearbeitet.

Die Schülerzahlen für ein Schuljahr sind jeweils für den Zeitraum 01.07. bis 30.06. des Folgejahres ermittelt worden, so dass daraus die Zahl der tatsächlich einzuschulenden Kinder abgeleitet werden konnte.

Der prozentuale Übergang von der Grundschule zur Sekundarschule bzw. zum Gymnasium wurde als Durchschnitt der letzten 5 Schuljahre ermittelt.

Es wurden folgende Planungsgrößen herangezogen:

- Übergang von der Grundschule zur Sekundarschule > 50,6 %
- Übergang von der Grundschule zum Gymnasium > 44,8 %
- Übergang in den Lernbehindertenbereich > 4,6 %

3.2. Zuordnungsprinzip für die Schulen

- Schulbezirke der Grundschulen werden einer Sekundarschule zugeordnet
- Schulbezirke der Grundschulen werden einer Lernbehindertenschule zugeordnet
- Schulbezirke der Grundschulen werden einer Geistigbehindertenschule zugeordnet
- Schulbezirke der Grundschulen werden einem Gymnasium zugeordnet

3.3. Schulwegzeit

Mit der Änderung der „Richtlinie für die Schülerbeförderung im Landkreis Stendal vom 25.11.1999“, veröffentlicht im Amtsblatt am 26. Juli 2000, wurde die maximale Schulwegzeit (Geh- und Fahrzeit) in einer Richtung festgelegt. Demnach soll die Schulwegzeit

für Schüler des Grundschulbereiches	30 Minuten
für Schüler des Sekundarbereiches I	60 Minuten und
für Schüler des Sekundarbereiches II	90 Minuten

sowie für Schüler im Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr und Schüler im ersten Jahr derjenigen Berufsfachschulen, die nicht den Realschulabschluss voraussetzen, nicht überschreiten.

3.4. Zeichnerische Darstellung der Schuleinzugsbezirke

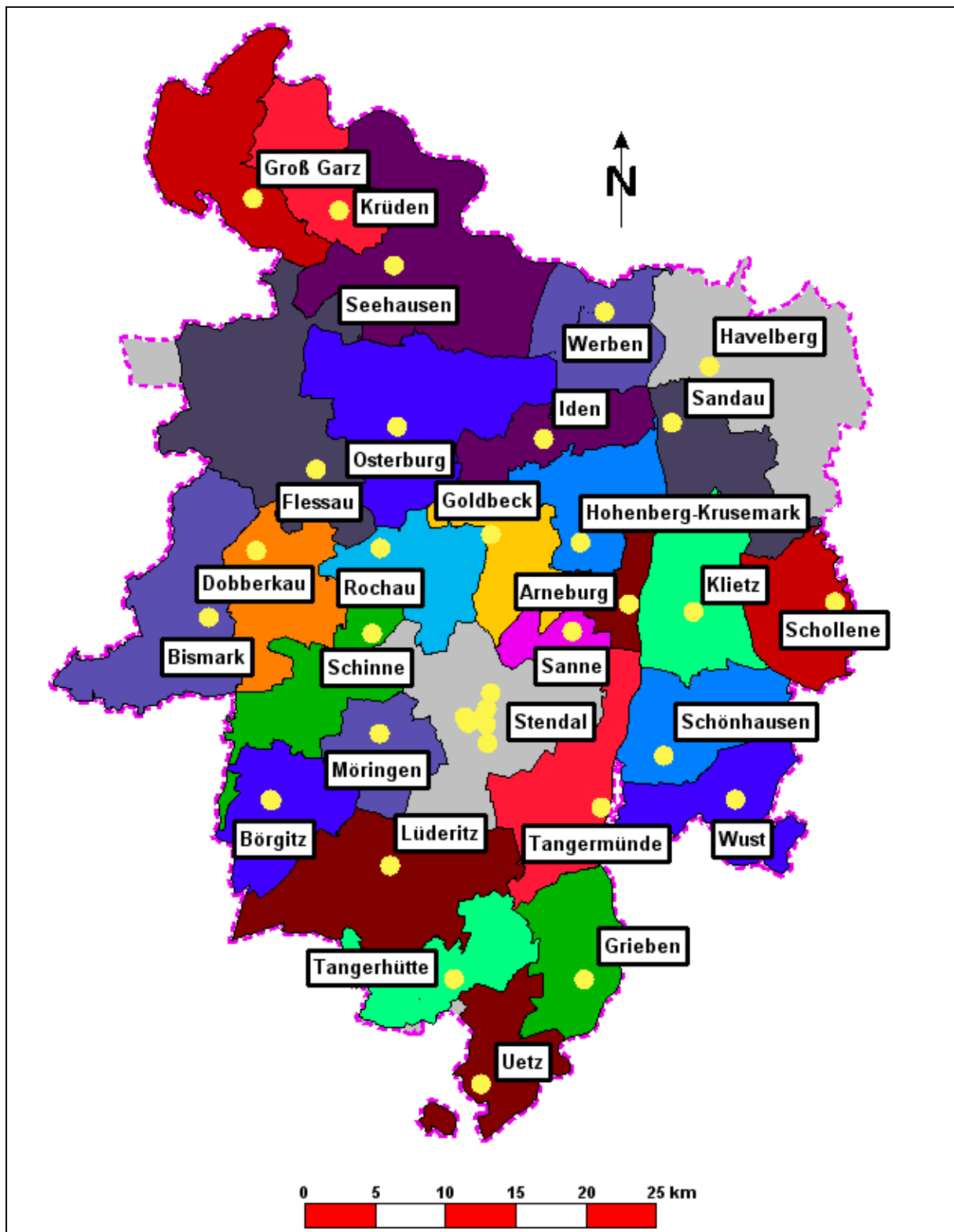
- 3.4.1. Einzugsbezirke der Grundschulen
- 3.4.2. Einzugsbezirke der Sekundarschulen
 - 3.4.2.1. Hansestadt Havelberg
 - 3.4.2.2. Goldbeck
 - 3.4.2.3. Bismark
 - 3.4.2.4. Osterburg
 - 3.4.2.5. Seehausen
 - 3.4.2.6. Stendal
 - 3.4.2.7. Tangerhütte
 - 3.4.2.8. Tangermünde
- 3.4.3. Einzugsbezirke der Gymnasien
- 3.4.4. Einzugsbezirke der Förderschulen für Lernbehinderte

3.5. Graphische Darstellung der Entwicklung der Anzahl der Grundschüler

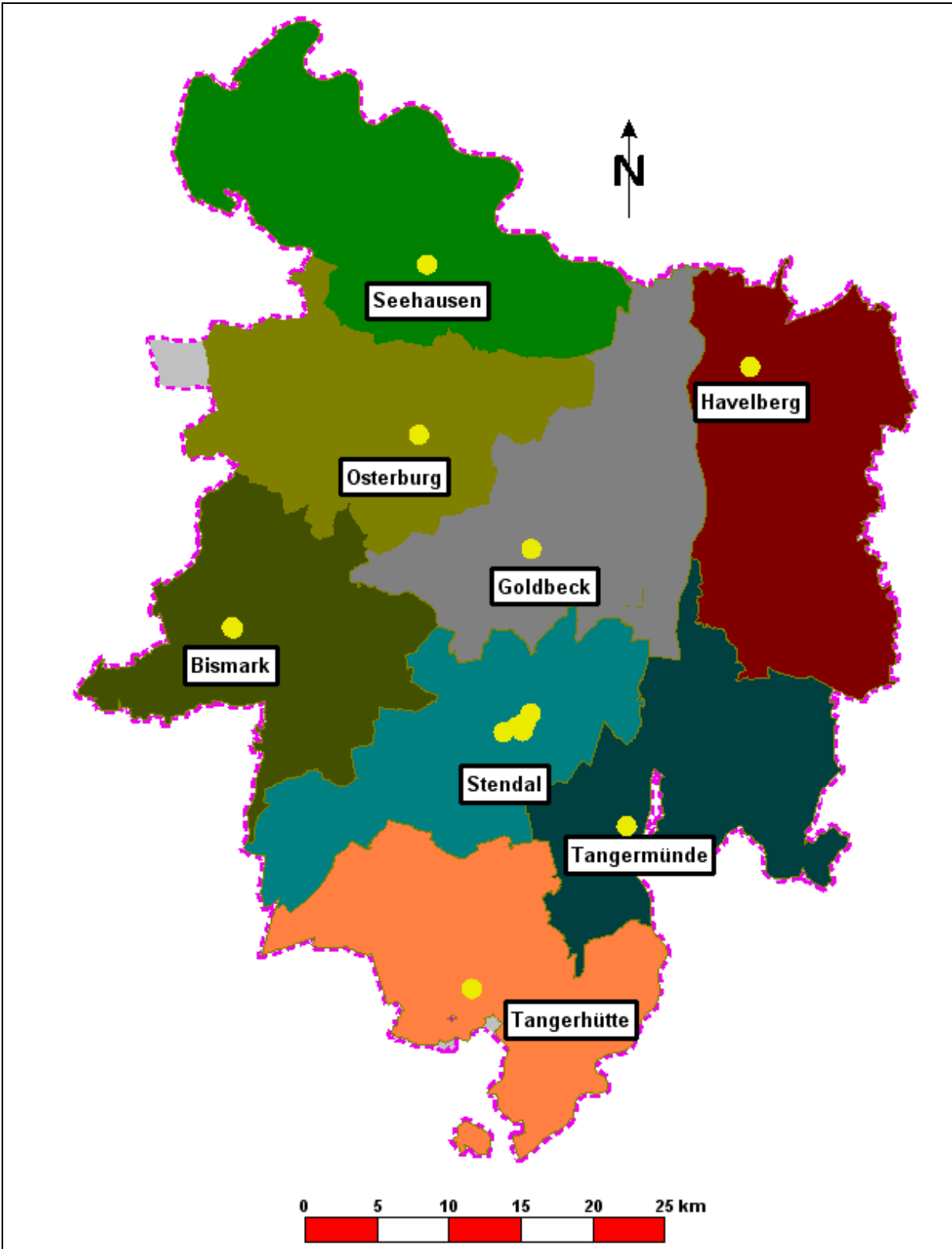
- 3.5.1. Landkreis Stendal
- 3.5.2. Hansestadt Havelberg
- 3.5.3. Verwaltungsgemeinschaft Arneburg-Goldbeck
- 3.5.4. Verwaltungsgemeinschaft Bismark/Kläden
- 3.5.5. Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Havel-Land
- 3.5.6. Verwaltungsgemeinschaft Osterburg
- 3.5.7. Verwaltungsgemeinschaft Seehausen
- 3.5.8. Verwaltungsgemeinschaft Stendal-Uchtetal
- 3.5.9. Verwaltungsgemeinschaft Tangerhütte-Land
- 3.5.10. Verwaltungsgemeinschaft Tangermünde

3.4. Zeichnerische Darstellung der Schuleinzugsbezirke

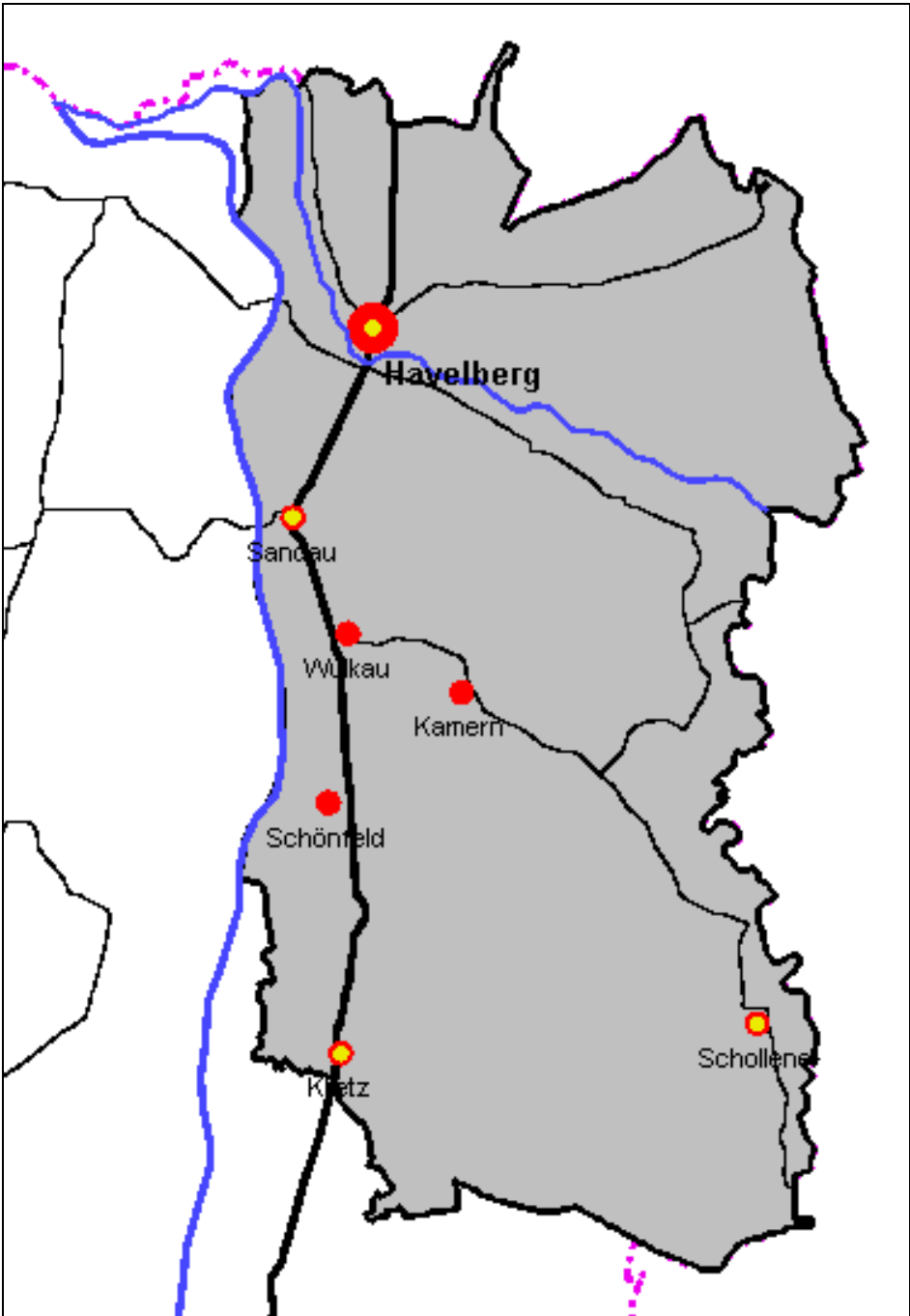
3.4.1. Einzugsbezirke der Grundschulen



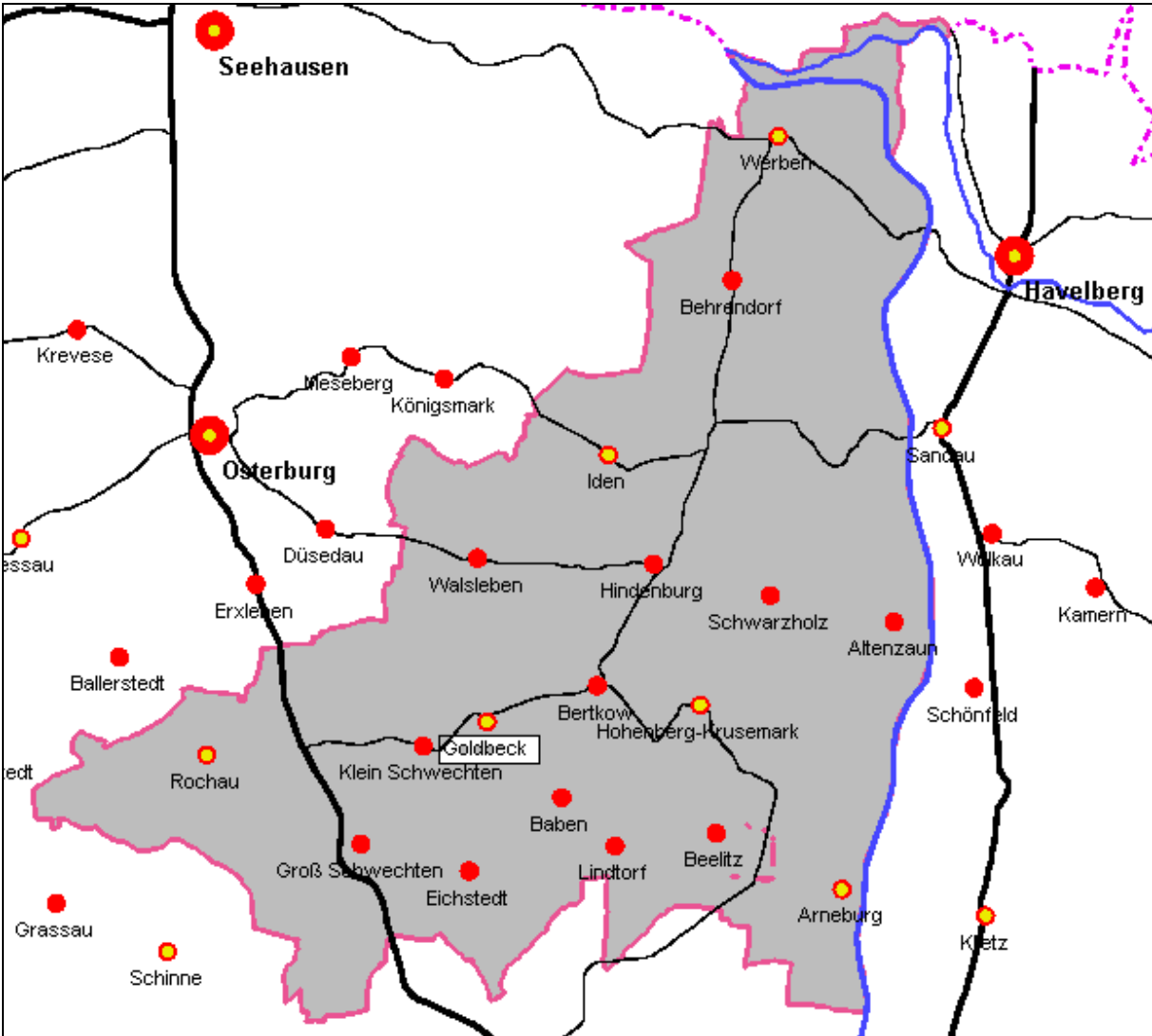
3.4.2. Einzugsbezirke der Sekundarschulen



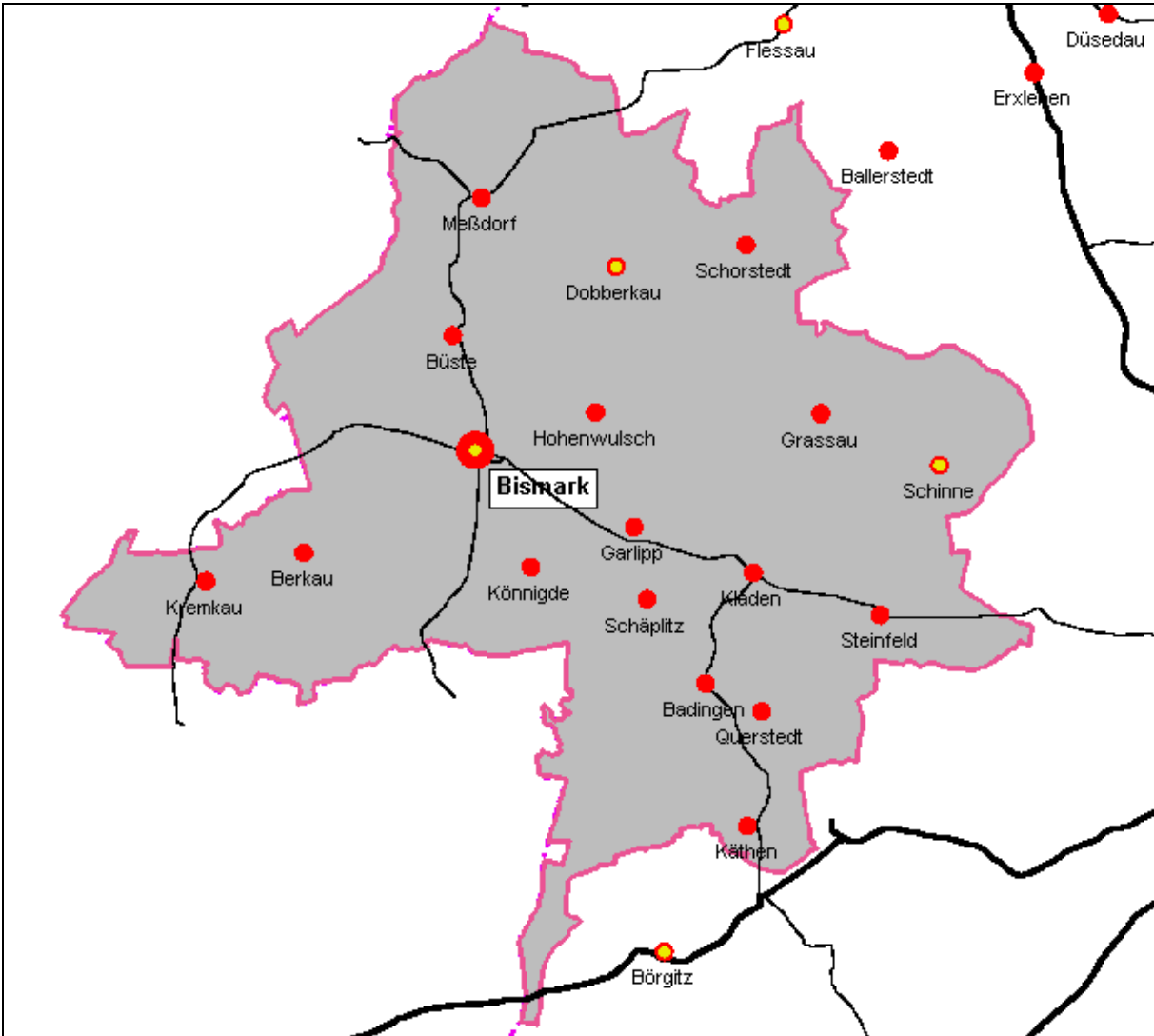
3.4.2.1. Einzugsbezirk der Sekundarschule Havelberg



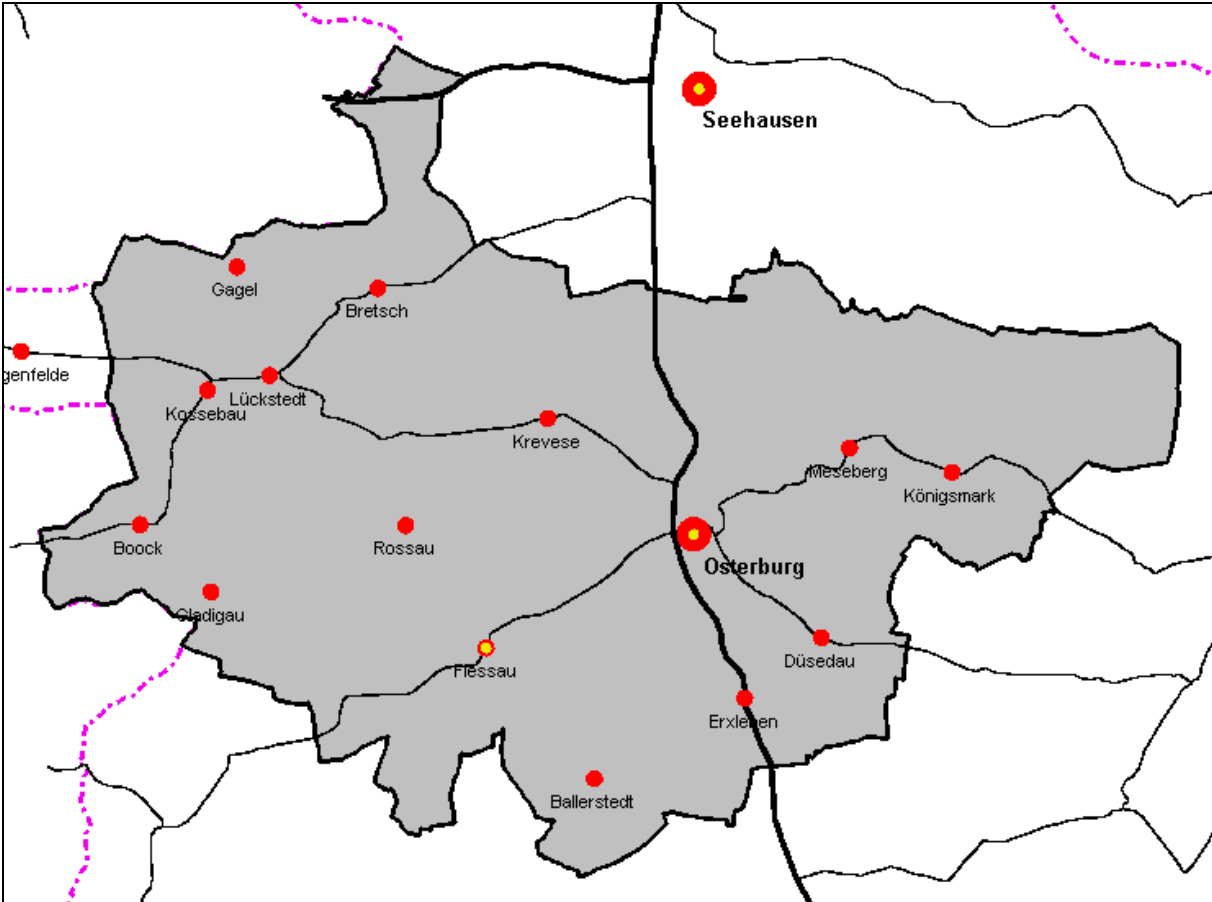
3.4.2.2. Einzugsbezirk der Sekundarschule Goldbeck



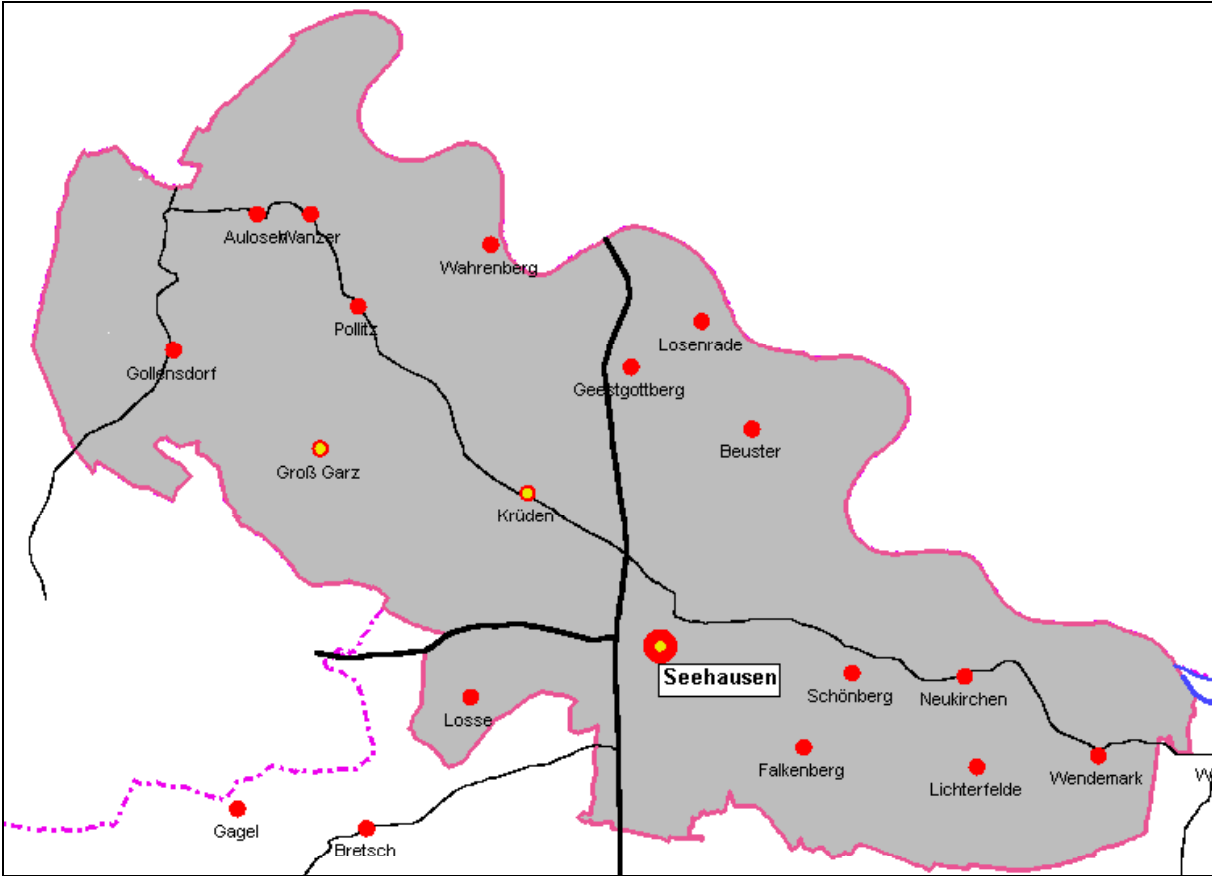
3.4.2.3. Einzugsbezirk der Sekundarschule Bismark



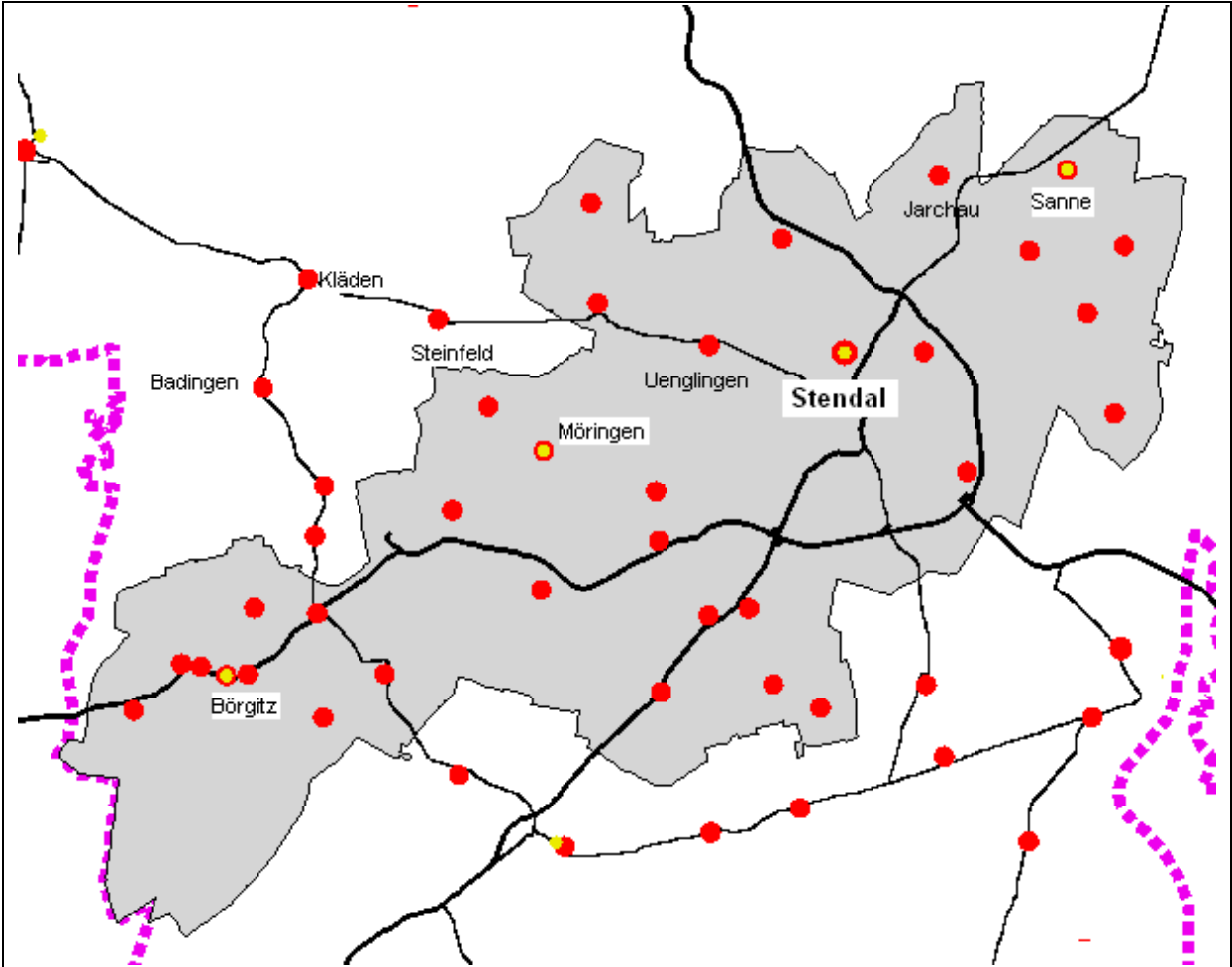
3.4.2.4. Einzugsbezirk der Sekundarschule Osterburg



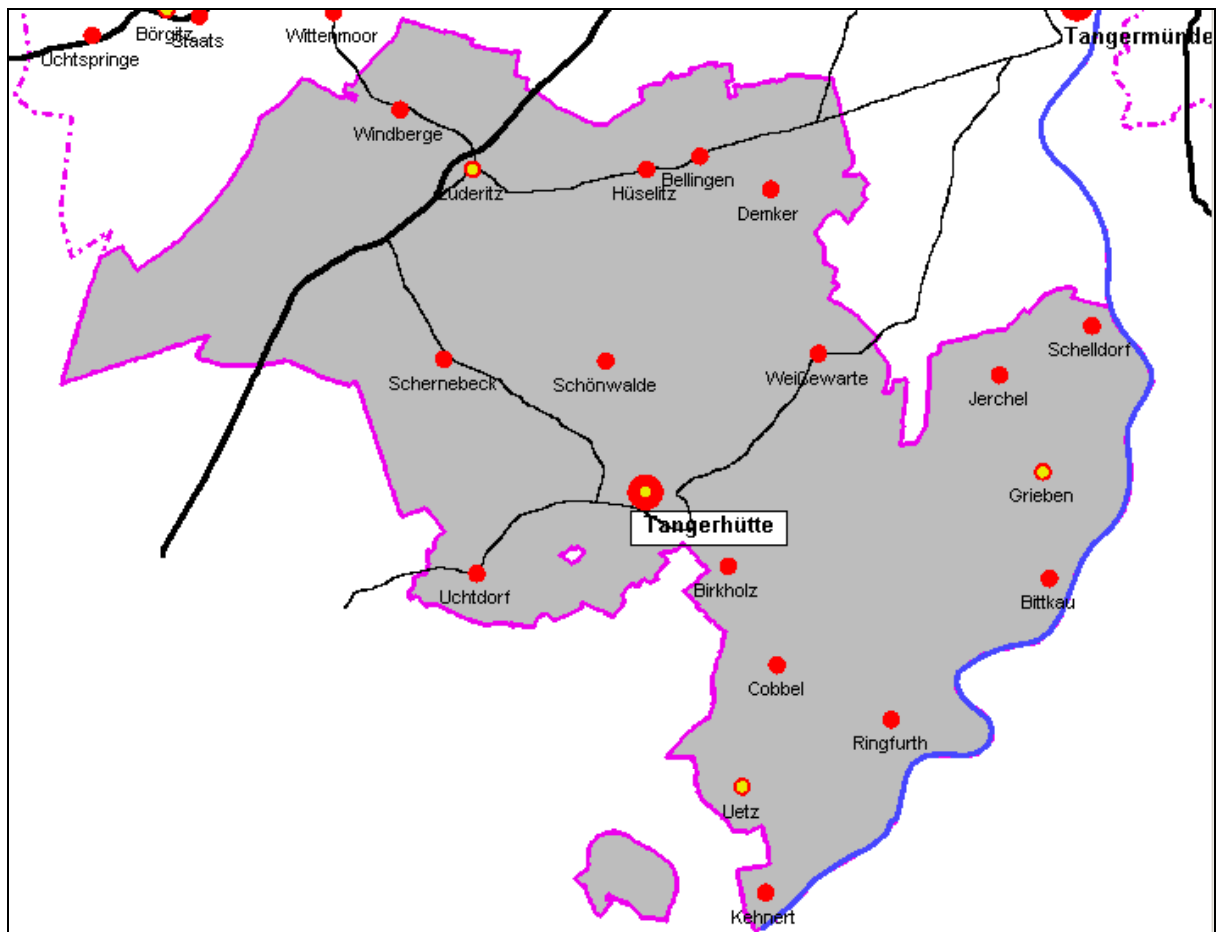
3.4.2.5. Einzugsbezirk der Sekundarschule Seehausen



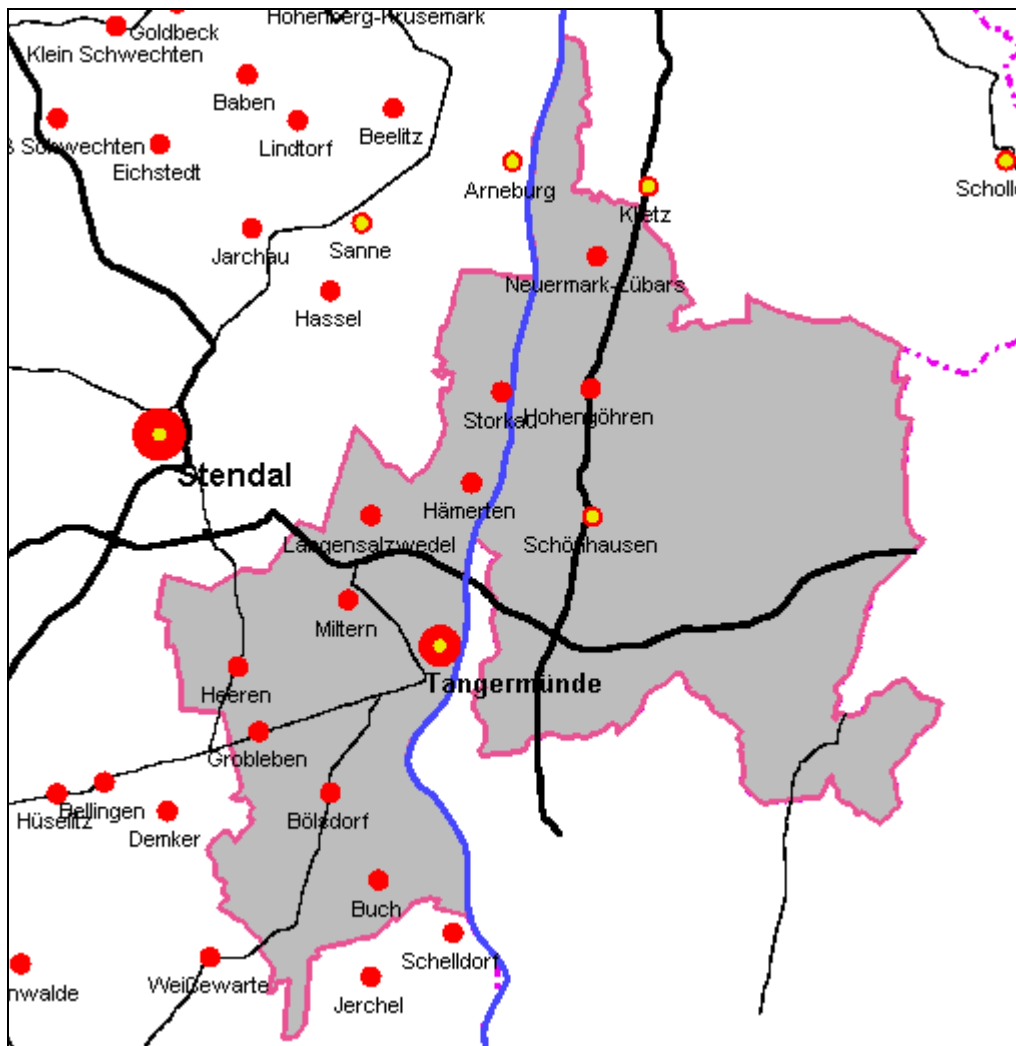
3.4.2.6. Einzugsbezirk des Sekundarschulstandortes Stendal



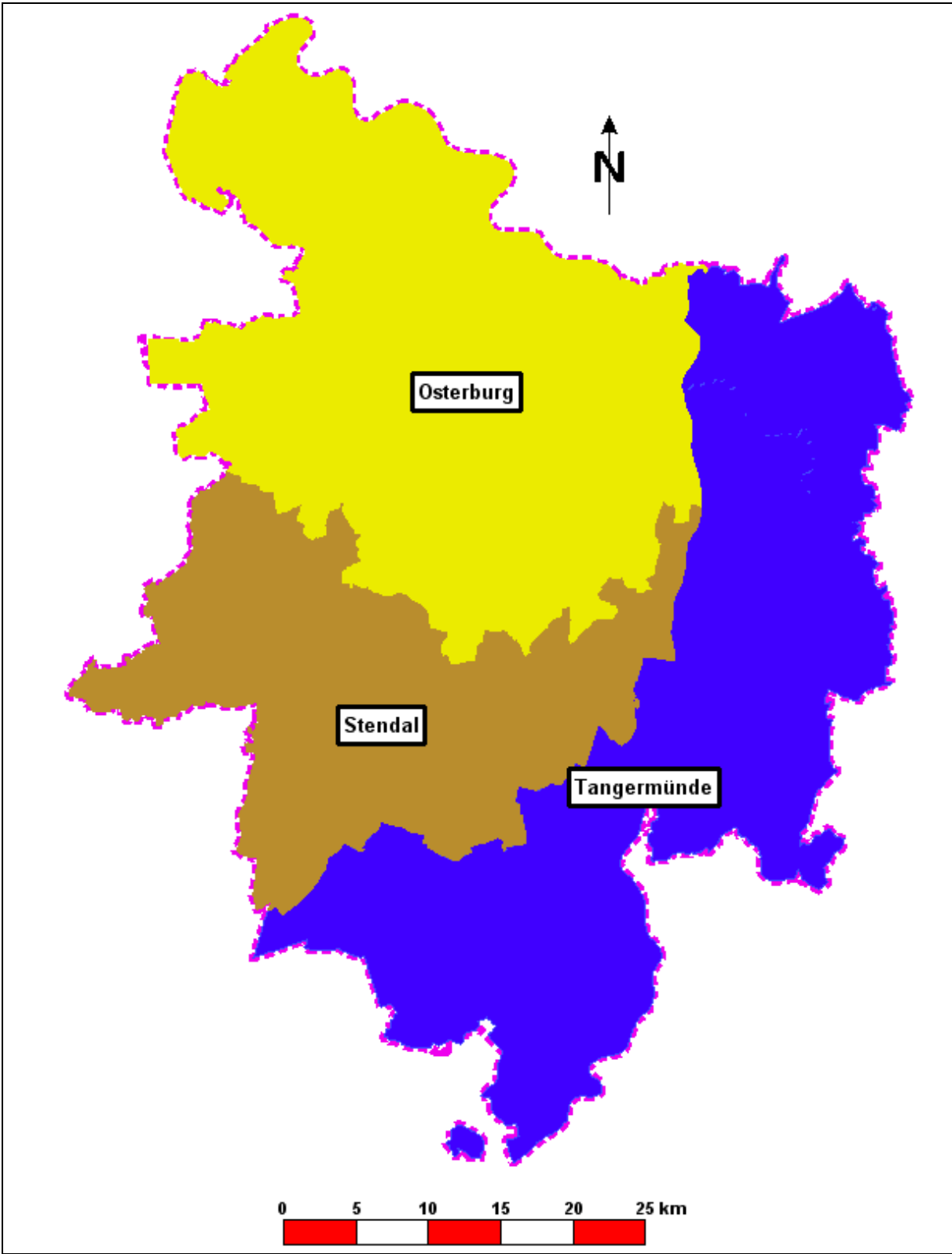
3.4.2.7. Einzugsbezirk der Sekundarschule Tangerhütte



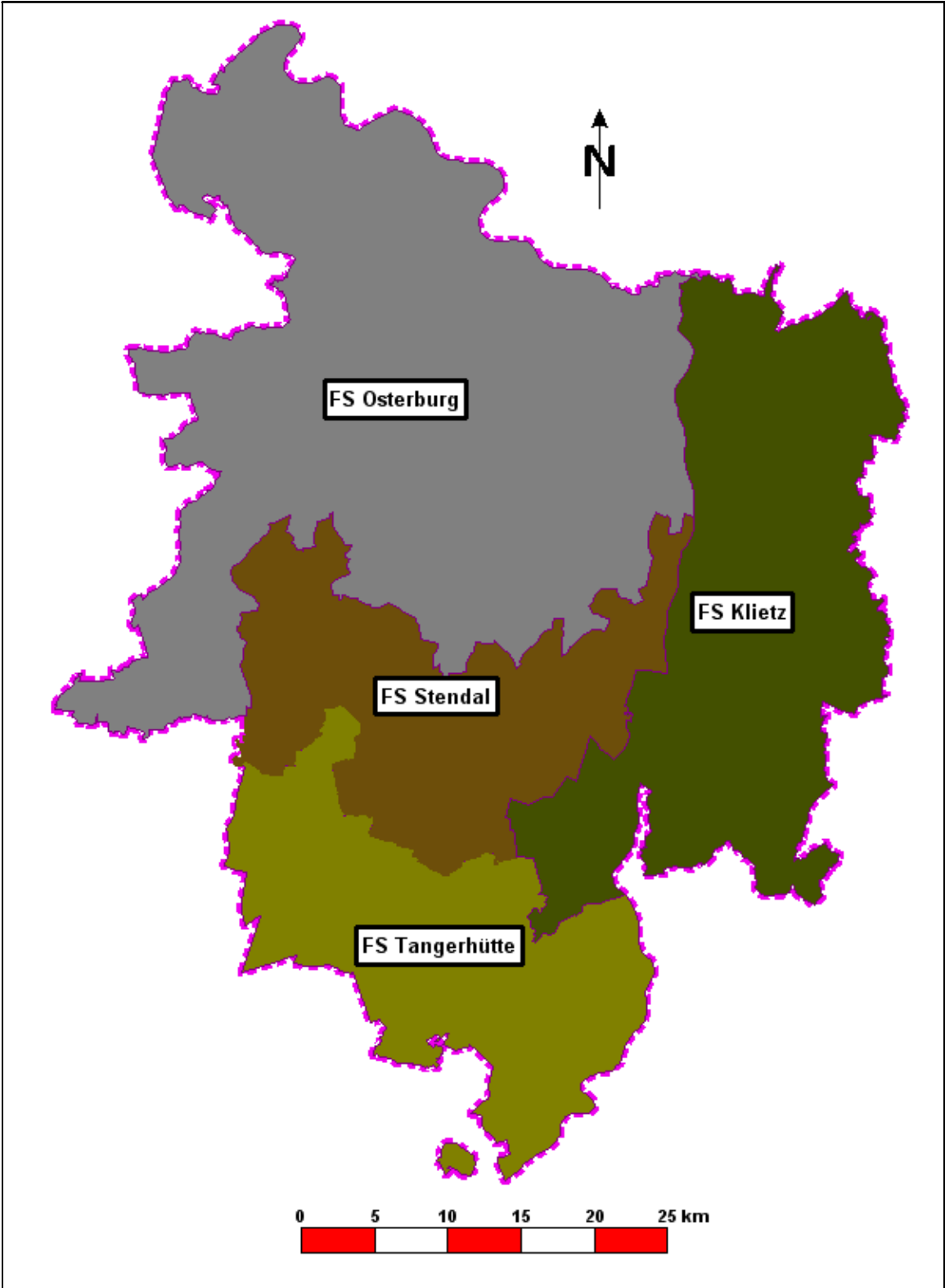
3.4.2.8. Einzugsbezirk der Sekundarschule Tangermünde



3.4.3. Einzugsbezirke der Gymnasien

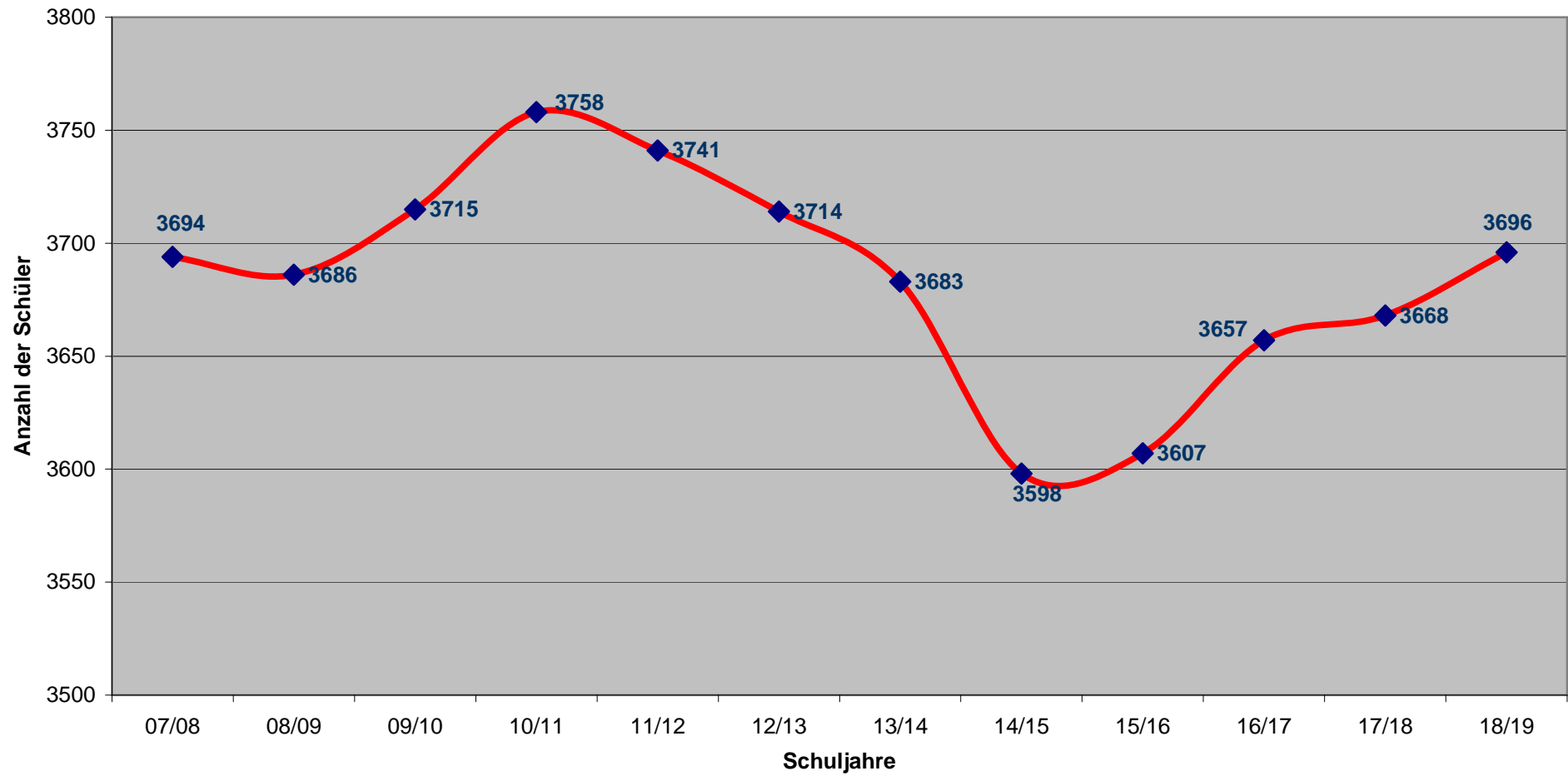


3.4.4. Einzugsbezirke der Förderschulen für Lernbehinderte

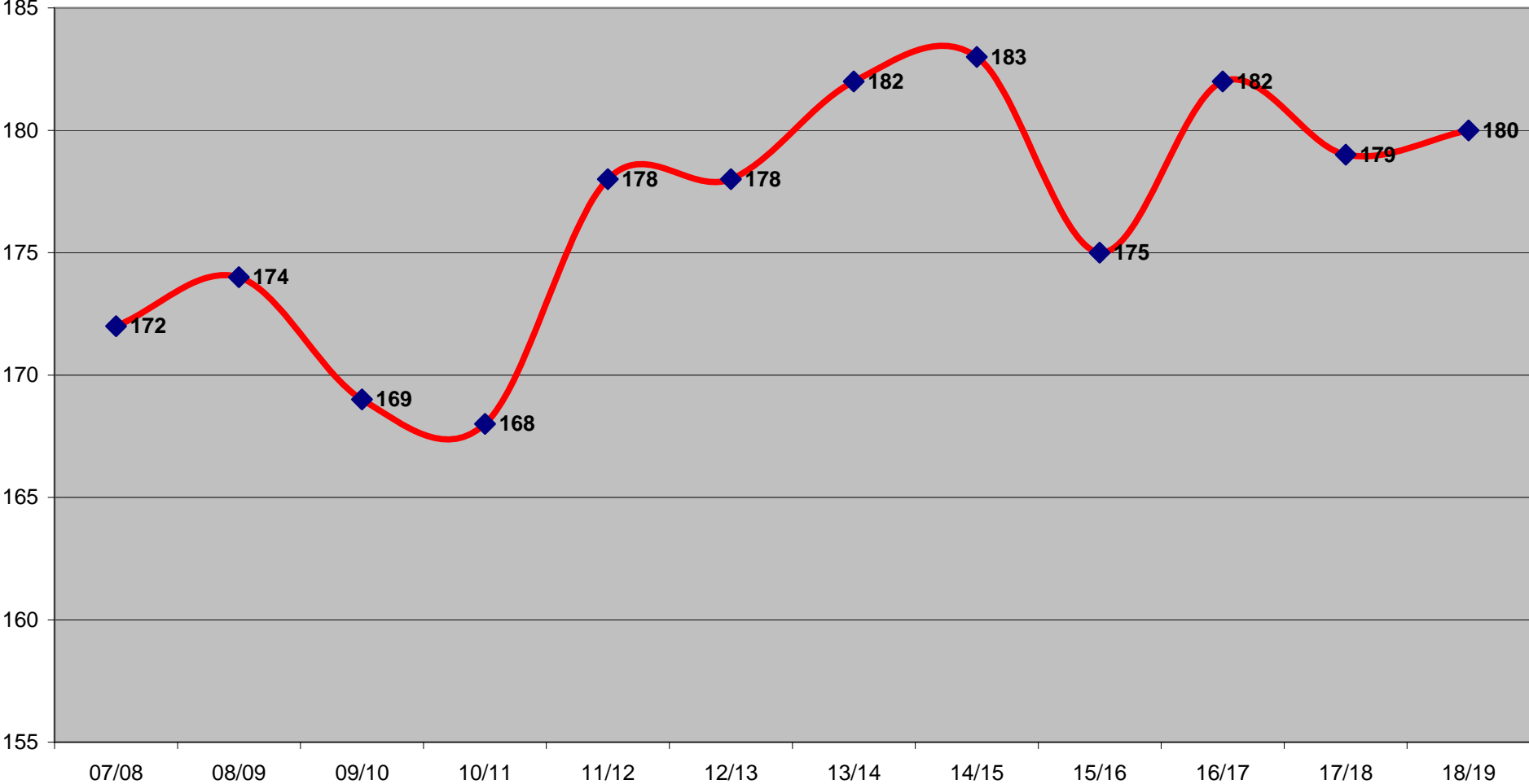


3.5. Graphische Darstellung der Entwicklung der Anzahl der Grundschüler

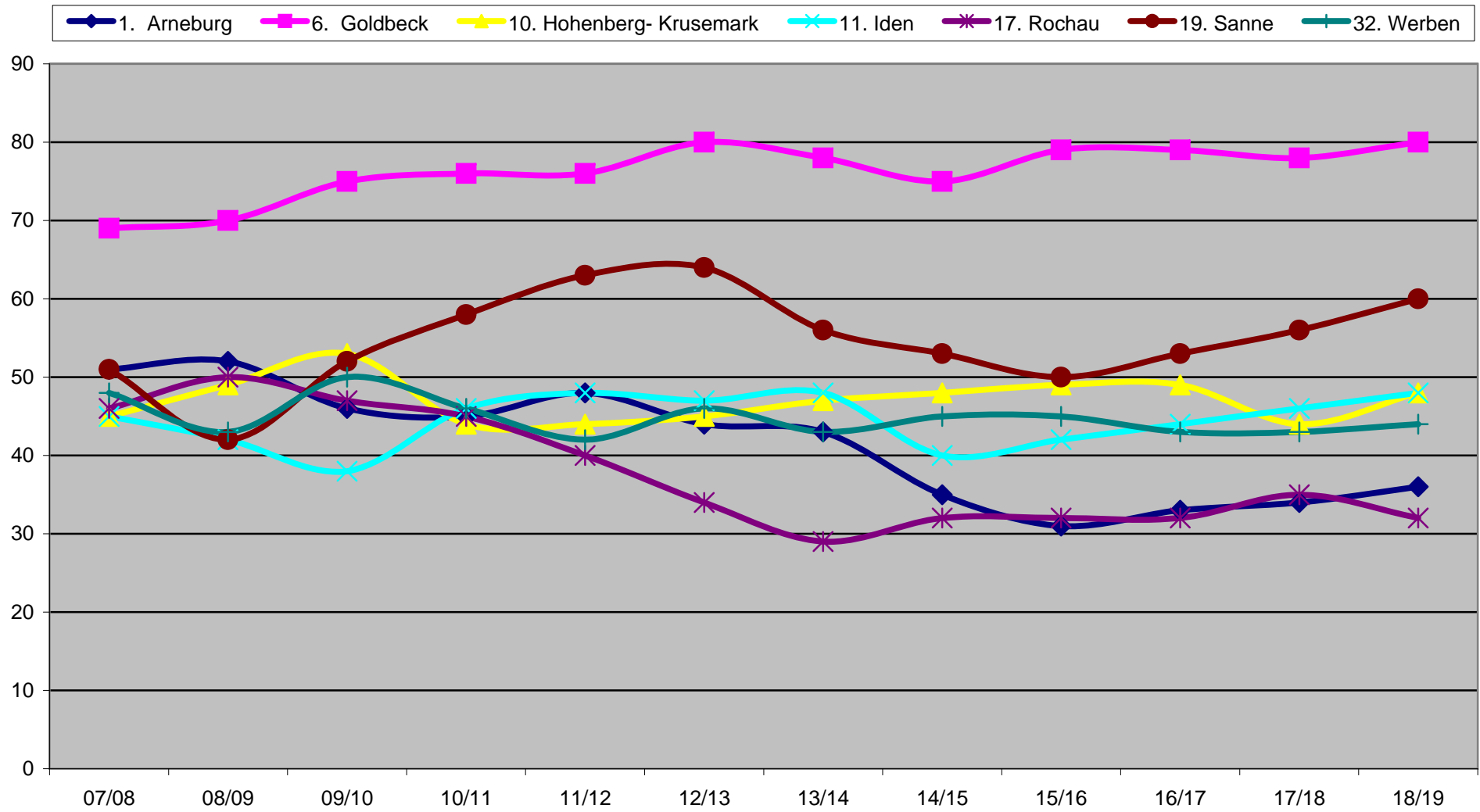
3.5.1. Entwicklung der Anzahl der Grundschüler in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 mit der Prognose bis 2018/19 im Landkreis Stendal



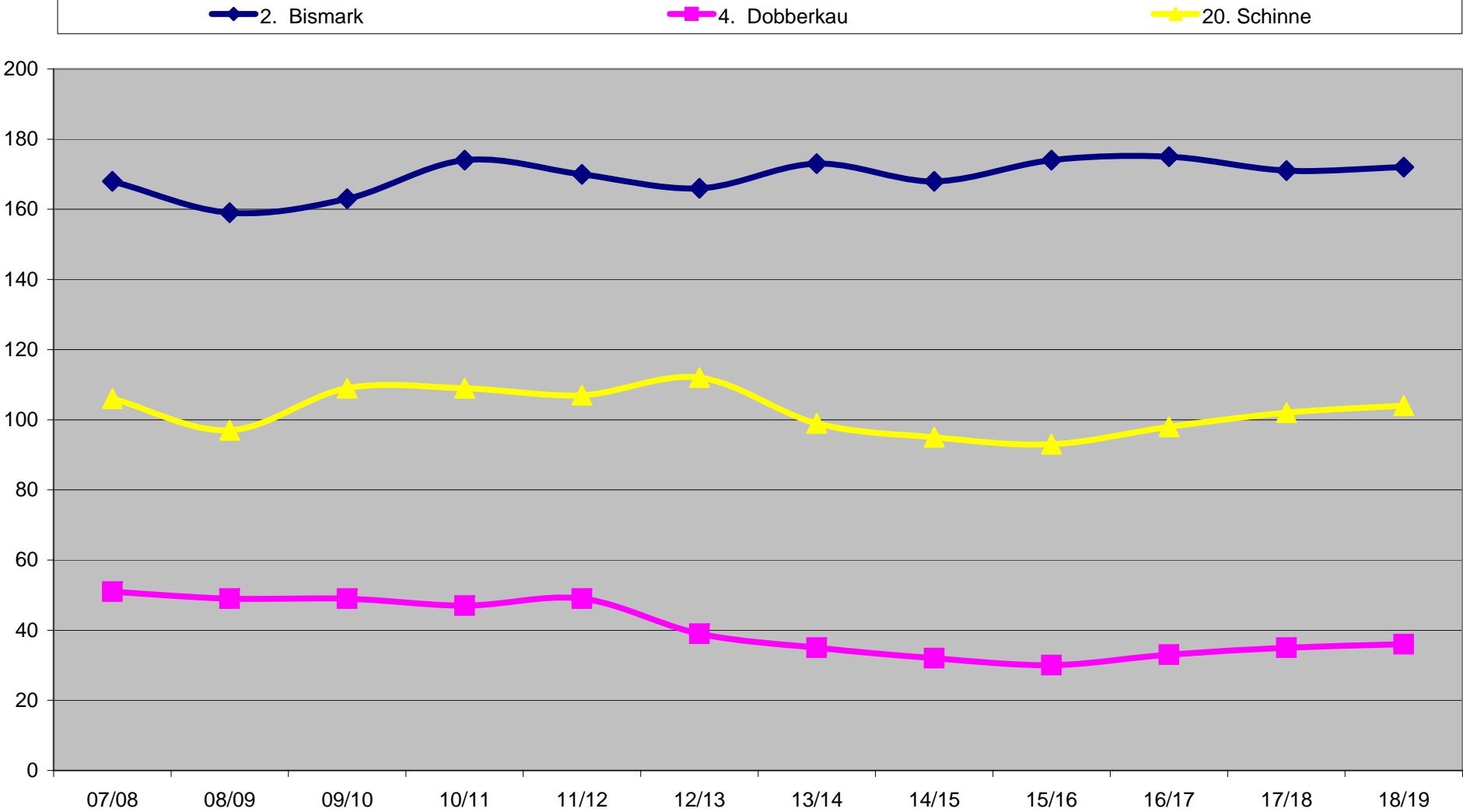
3.5.2. Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschule der Hansestadt Havelberg



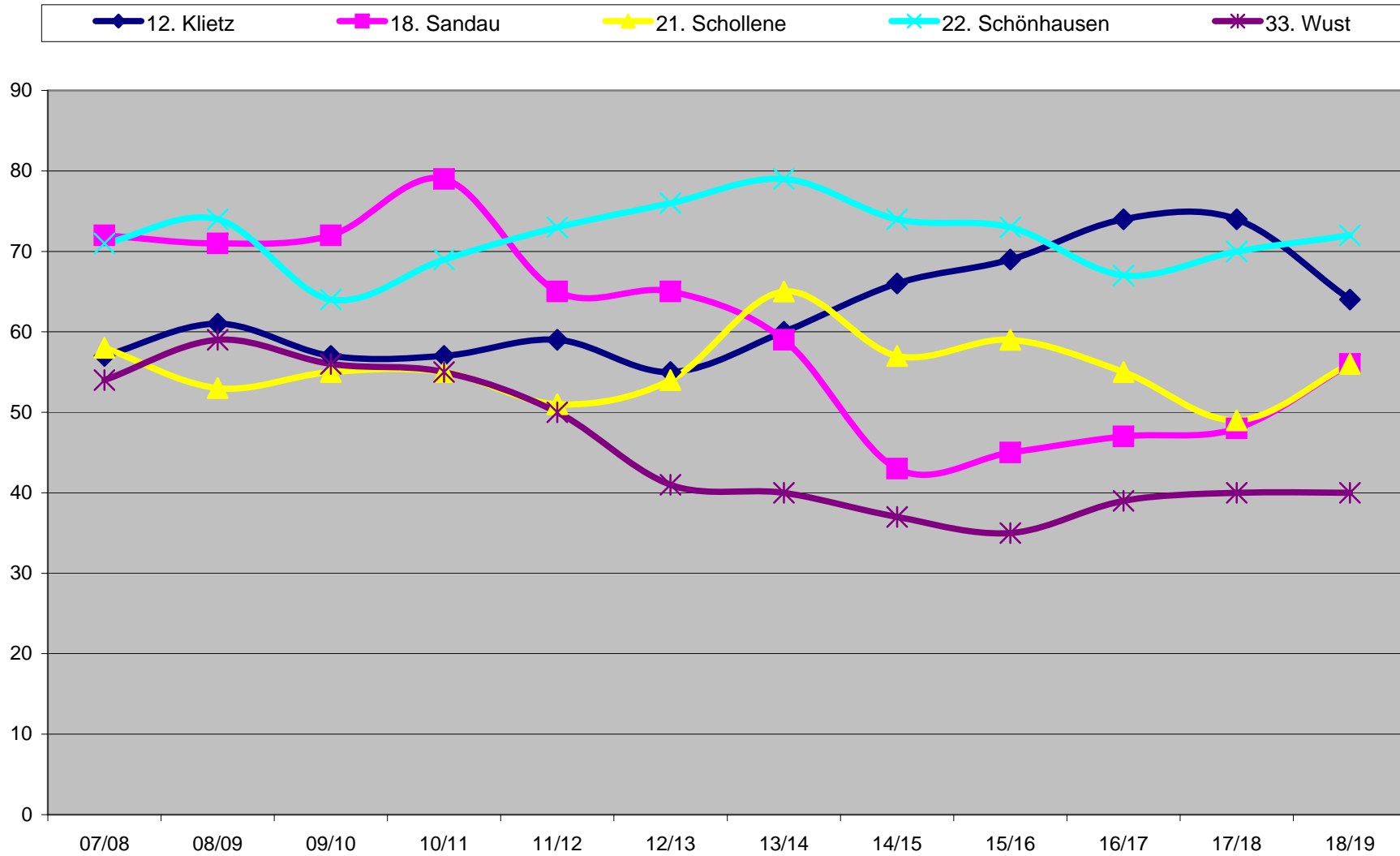
3.5.3. Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen der Verwaltungsgemeinschaft Arneburg - Goldbeck



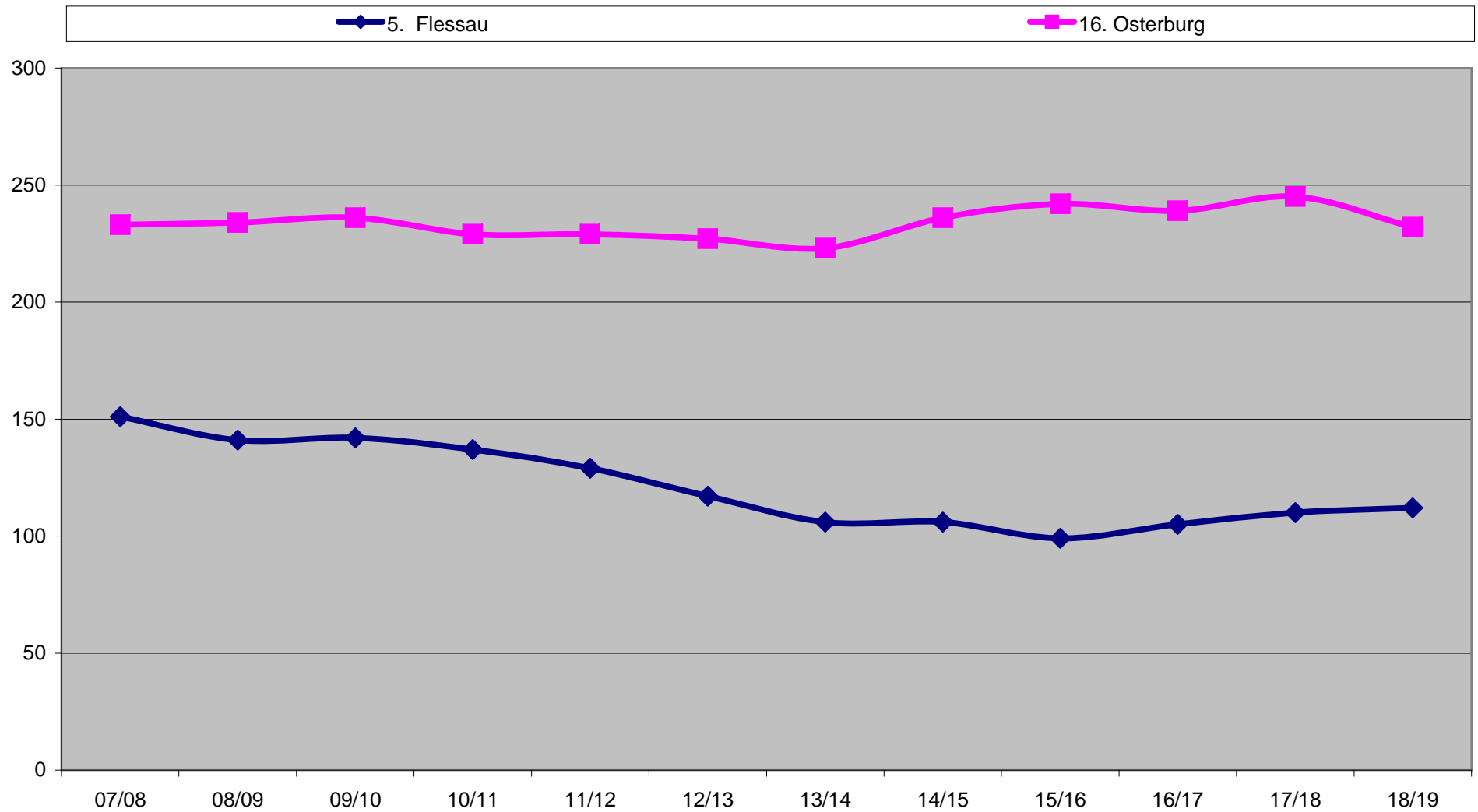
**3.5.4. Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen
der Verwaltungsgemeinschaft Bismark - Kläden**



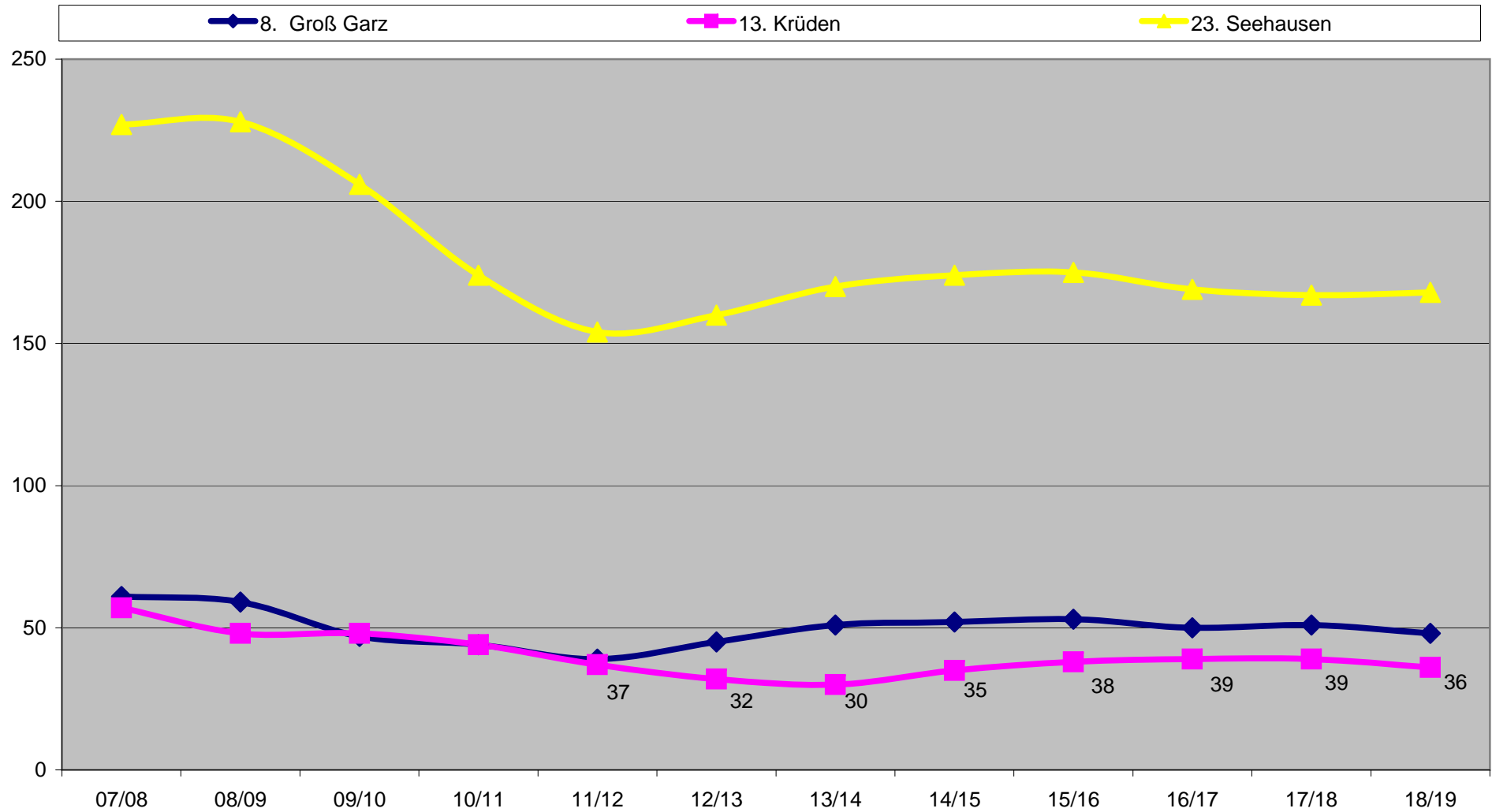
3.5.5. Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen der Verwaltungsgemeinschaft Elbe - Havel - Land



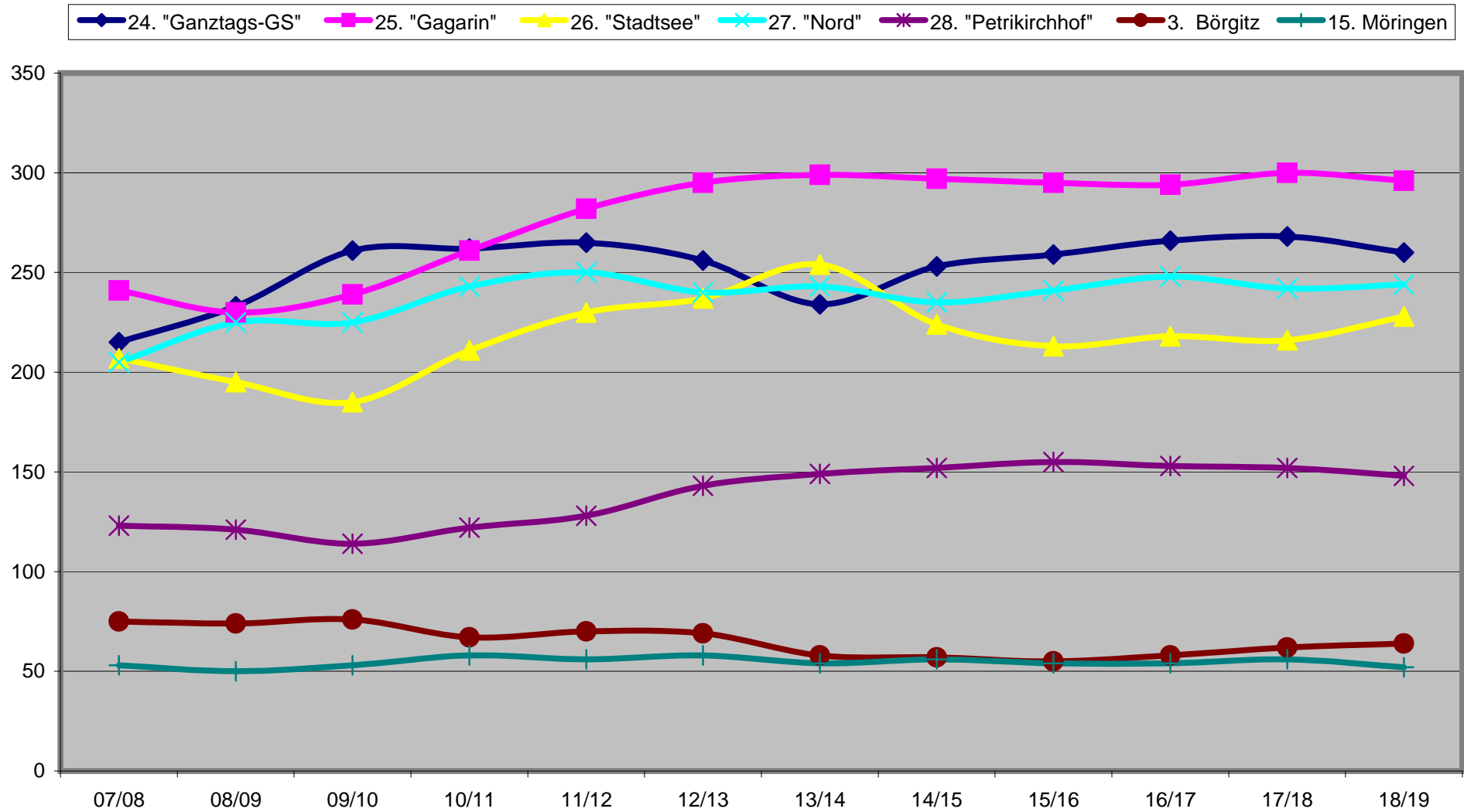
3.5.6. Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen der Verwaltungsgemeinschaft Osterburg



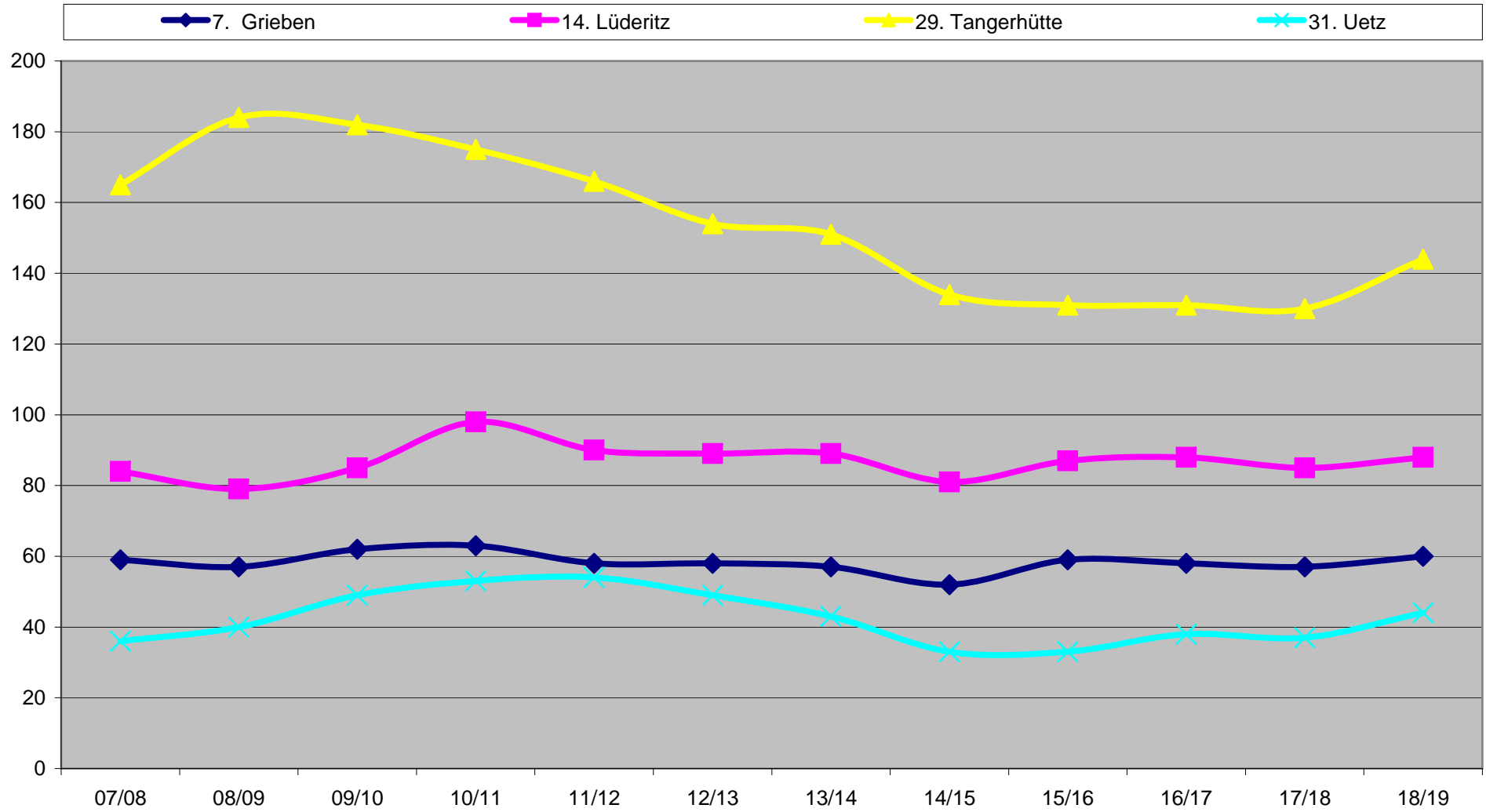
3.5.7. Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen



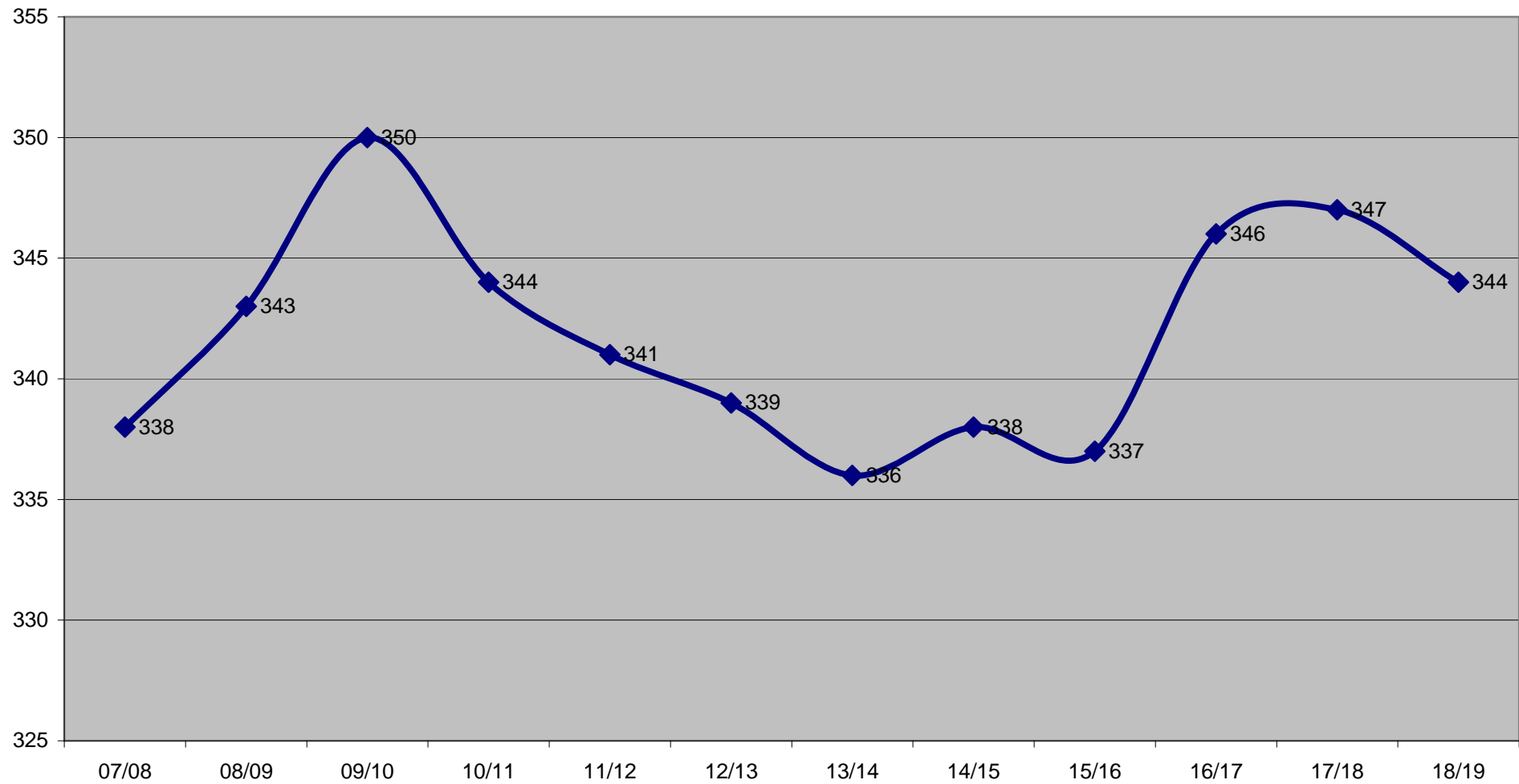
3.5.8. Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschulen der Verwaltungsgemeinschaft Stendal - Uchtetal



3.5.9. Entwicklung der Schülerzahlen in den Grundschulen der Verwaltungsgemeinschaft Tangerhütte Land



3.5.10. Entwicklung der Schülerzahlen in der Grundschule "Comenius" Tangermünde



II. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für die Planungsgebiete der Hansestadt Havelberg und Verwaltungsgemeinschaften des Landkreises Stendal

Hansestadt Havelberg

- 1. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Hansestadt Havelberg**
- 1.1. Grundschule**
Grundschule Havelberg
- 1.2. Sekundarschule**
Sekundarschule „Am Weinberg“ Havelberg
- 1.3. Gymnasium**
Diesterweg - Gymnasium Tangermünde – Havelberg,
Außenstelle Havelberg
- 1.4. Förderschule**
Förderschule „Am Lindenweg“ Havelberg
- Förderschule für Geistigbehinderte
- 1.5. Zusätzliche Erläuterungen**
- 1.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte**

1.1. Grundschule

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o.g. Planungsgebiet folgende Grundschule angezeigt:

Grundschule „Am Eichenwald“ Havelberg.

Der Schulbezirk der Grundschule „Am Eichenwald“ Havelberg umfasst:

Hansestadt Havelberg	- OT Toppel, OT Müggenbusch, OT Wöplitz
Ortschaft Nitzow	- OT Dahlen
Ortschaft Vehlgast-Kümmernitz	- OT Damerow, OT Klein-Damerow, OT Waldfrieden
	- OT Vehlgast, OT Kümmernitz

Ortschaft Jederitz

Die Ortschaften Kuhlhausen, Warnau und Garz werden folgenden Schulbezirken zugeordnet:

Ortschaft Kuhlhausen	> Grundschule Sandau
Ortschaft Warnau	> Grundschule Schollene
Ortschaft Garz	> Grundschule Schollene

Begründung

Die *Grundschule „Am Eichenwald“ Havelberg* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 sowie für die Langfristprognose.

Damit ist die *Grundschule „Am Eichenwald“ Havelberg* mittelfristig bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Grundschule „Am Eichenwald“ Havelberg mit Strukturdaten und Schülerzahlen

1.2. Sekundarschule

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o. g. Planungsgebiet folgende Sekundarschule angezeigt:

Sekundarschule „Am Weinberg“ Havelberg

Der Schulbezirk der Sekundarschule „Am Weinberg“ Havelberg umfasst:

Grundschulbezirk Havelberg
Grundschulbezirk Schollene
Grundschulbezirk Sandau
Grundschulbezirk Klietz (außer Neuermark-Lübars)

Begründung

Die *Sekundarschule „Am Weinberg“ Havelberg* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens 2 (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14.

Die Schule erfüllt damit in der mittelfristigen Planung wie auch in der langfristigen Prognose die Mindestschülerzahl von 240.

Damit ist die *Sekundarschule „Am Weinberg“ Havelberg* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Sekundarschule „Am Weinberg“ Havelberg mit Strukturdaten und Schülerzahlen

1.3. Gymnasium

- siehe 1.5. zusätzliche Erläuterungen

1.4. Förderschule

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o. g. Planungsgebiet folgende Förderschule angezeigt:

Förderschule „Am Lindenweg“ Havelberg

Der Schulbezirk der Förderschule „Am Lindenweg“ Havelberg umfasst:

Grundschulbezirk Havelberg
Grundschulbezirk Schollene
Grundschulbezirk Sandau
Grundschulbezirk Klietz
Grundschulbezirk Wust
Grundschulbezirk Schönhausen
Grundschulbezirk Stadt Tangermünde

Begründung

Die *Förderschule „Am Lindenweg“ für Geistigbehinderte in Havelberg* wird in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 im Durchschnitt 44 Schüler/Schülerinnen beschulen. Es ist in jeder Stufe mindestens eine Klasse eingerichtet.

Die Mindestschülerzahl von 28 Schülern/Schülerinnen wird damit deutlich überschritten. Die Förderschule ist mittelfristig bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabelle für die Förderschule „Am Lindenweg“ Havelberg mit Schülerzahlen

1.5. Zusätzliche Erläuterungen

Diesterweg-Gymnasium Tangermünde-Havelberg:

Das Diesterweg-Gymnasium Tangermünde-Havelberg ist bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Die Entfernung und die ungünstigen Verkehrsanbindungen für die Kinder der Grundschulen Havelberg, Sandau und Schollene nach Tangermünde rechtfertigen weiterhin die Außenstelle des Diesterweg-Gymnasiums in Havelberg für die Klassenstufen 5 – 12.

Die Außenstelle des Diesterweg-Gymnasiums Tangermünde- Havelberg wird in der Regel in den Klassenstufen 5-12 einzügig geführt. Sollte aus dem definierten Einzugsbezirk der Außenstelle Havelberg die Anzahl der in Klasse 5 einzuschulenden Kinder größer als 28 sein, kann die Klasse geteilt werden.

Damit wird für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 die Außenstelle des Diesterweg-Gymnasiums Tangermünde – Havelberg für die Klassenstufen 5-12 beantragt.

Analyse

- siehe Tabelle für das Diesterweg-Gymnasium Tangermünde-Havelberg, Außenstelle Havelberg mit Strukturdaten und Schülerzahlen

1.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Havelberg

Name: "Am Eichenwald"

Schul-Nr.: 301703

lfid. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Hansestadt Havelberg	7359	132	32	38	38	39	33	38	36	37	37	37	37
	Ortschaft Jederitz		4	0	1	0	3	2	1	2	2	2	2	2
	Ortschaft Nitzow		13	4	3	2	8	1	4	2	3	3	3	3
	Ortschaft Vehlgast		5	2	2	3	3	2	5	4	3	3	3	3
	Ortschaft Kümmernitz		2											
	Ortschaft Dahlen													
	Ortschaft Damerow		2											
	Ortschaft Klein Damerow													
	Ortschaft Müggenbusch		1											
	Ortschaft Toppel		1											
	Ortschaft Waldfrieden													
	Ortschaft Wöplitz		2											
	gesamt:	7359	162	38	44	43	53	38	48	44	45	45	45	45

(a)

(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
(2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
(a) Geburtsjahr
(b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Havelberg

Name: "Am Eichenwald"

Schul-Nr.: 301703

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	35	2	38,0	2	44,0	2	43,0	2	53,0	2	38,0	2	48,0	2	44,0	2	45,0	2	45,0	2	45,0	2	45,0	2
2	37	2	43,0	2	38,0	2	44,0	2	43,0	2	53,0	2	38,0	2	48,0	2	44,0	2	45,0	2	45,0	2	45,0	2
3	59	3	44,0	2	43,0	2	38,0	2	44,0	2	43,0	2	53,0	2	38,0	2	48,0	2	44,0	2	45,0	2	45,0	2
4	41	2	49,0	3	44,0	2	43,0	2	38,0	2	44,0	2	43,0	2	53,0	2	38,0	2	48,0	2	44,0	2	45,0	2
Gesamt	172	9	174,0	9	169,0	8	168,0	8	178,0	8	178,0	8	182,0	8	183,0	8	175,0	8	182,0	8	179,0	8	180,0	8
Zügigkeits- richtwert	2,9		2,9		2,8		2,8		3,0		3,0		3,0		3,1		2,9		3,0		3,0		3,0	

Raumbestand

AUR	8
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1

Sekundarschule / Schul- und Raumbestand

Standort: Havelberg

Name: "Am Weinberg"

Schul-Nr.: 30 17 15

Jahrgang	07/08		08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5 (1)	48	2	34,0	2	45,0	2	46,0	2	47,0	2	40,0	2	41,0	2	48,0	2	45,0	2	37,0	2	47,0	2	37,0	2
6	50	2	49,0	2	34,0	2	45,0	2	46,0	2	47,0	2	40,0	2	41,0	2	48,0	2	45,0	2	37,0	2	47,0	2
7	39	2	42,0	2	49,0	2	34,0	2	45,0	2	46,0	2	47,0	2	40,0	2	41,0	2	48,0	2	45,0	2	37,0	2
8	51	3	37,0	2	42,0	2	49,0	2	34,0	2	45,0	2	46,0	2	47,0	2	40,0	2	41,0	2	48,0	2	45,0	2
9	64	4	52,0	3	37,0	2	42,0	2	49,0	2	34,0	2	45,0	2	46,0	2	47,0	2	40,0	2	41,0	2	48,0	2
10	54	2	55,0	2	52,0	3	37,0	2	42,0	2	49,0	2	34,0	2	45,0	2	46,0	2	47,0	2	40,0	2	41,0	2
Summe JG. 5-10	306	15	269,0	13	259,0	13	253,0	12	263,0	12	261,0	12	253,0	12	267,0	12	267,0	12	258,0	12	258,0	12	255,0	12
Zügigkeits- richtwert	2,6		2,2		2,2		2,1		2,2		2,2		2,1		2,2		2,2		2,2		2,2		2,1	

Raumbestand

AUR	15
FUR	10
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Sekundarschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Havelberg

Name: "Am Weinberg"

Schul-Nr.: 301715

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 23.09.2008 (1)	Schüleranteil der Jahrgänge 5 - 10 (2)
1	2	3	4
1	Hansestadt Havelberg mit den Ortschaften	7359	167
2	Dahlen, Damerow, Garz, Jederitz, Klein Damerow, Kuhlhausen,		
3	Kümmernitz, Müggenbusch, Nitzow, Toppel, Velgast,		
4	Waldfrieden, Warnau, Wöplitz		
5	Klietz mit OT Scharlibbe	1536	39
6	Schönfeld	248	9
7	Kamern mit OT Hohenkamern, OT Neukamern, OT Rehberg	712	15
8	Stadt Sandau,	1011	26
9	Wulkau	440	12
10	Schollene mit OT Ferchels, OT Mahlitz, OT Molkenberg,	1366	26
11	OT Neu-Schollene, OT Neuwartensleben, OT Nierow		
12			
13	<i>außerhalb des Bezirks</i>		6
14			
	Gesamt	12672	300

- 1) Änderung gegenüber der vorgegebenen Fassung
- 2) Grundlage sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2007/08

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: **Tangermünde**
Außenstelle Havelberg

Name: "Diesterweg" Tangerm.- Havelberg

Schul-Nr.: **304742**

Jahrgang	Mittelfristige Planung							Langfristprognose				
	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	28	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0	32,0	36,0	34,0	30,0	36,0	26,0
6	25	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0	32,0	36,0	34,0	30,0	36,0
7	32	28,0	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0	32,0	36,0	34,0	30,0
8	29	31,0	28,0	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0	32,0	36,0	34,0
9	32	26,0	31,0	28,0	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0	32,0	36,0
10	19	26,0	26,0	31,0	28,0	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0	32,0
11	50	22,0	26,0	26,0	31,0	28,0	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0
12	41	40,0	22,0	26,0	26,0	31,0	28,0	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0
13												
Gesamt	256	236,0	229,0	240,0	252,0	255,0	256,0	264,0	270,0	265,0	268,0	261,0
Zügigkeits- richtwert	1,5	1,2	1,0	1,1	1,1	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3

Raumbestand

AUR	14
FUR	5
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Schule für Geistigbehinderte / allgemeiner Bedarf im Planungsgebiet

Stufen	Gesamtschüler- zahl im Planungs- gebiet	Schülerzahl der Stufen		mittelfristiger Bedarf							Langfristprognose				
			%	08/09	Kl.	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	2	3	4	5	6	7	9	11	13	15	17	19	21	23	24
Unterstufe (Jahrg. 1 - 4)	3694	46	1,24526	46,0	6,0	46,0	47,0	47,0	46,0	46,0	45,0	46,2	46,2	46,2	46,2
Mittelstufe (Jahrg. 5 - 6)	1915	16	0,83551	21,0	3,0	14,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	14,8	14,8	14,8	14,8
Oberstufe (Jahrg. 7 - 9)	2681	40	1,49198	35,0	5,0	38,0	38,0	38,0	38,0	40,0	39,0	38,5	38,5	38,5	38,5
Werkstufe (Jahrg. 10 - 12)	----	82		69,0	10,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
Gesamt (ohne Werkst.)	8290	102	1,2304	102,0	14,0	98,0	100,0	100,0	99,0	101,0	99,0	99,5	99,5	99,5	99,5
Name der Schule/Schulen:	"Hellen Keller" Stendal, Erleben, "Schule am Lindenweg" Havelberg														

Bemerkungen:

Schule für Geistigbehinderte / allgemeiner Bedarf im Planungsgebiet

Stufen	Gesamtschülerzahl im Planungsgebiet	Schülerzahl der Stufen		mittelfristiger Bedarf							Langfristprognose				
			%	08/09	Kl.	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	2	3	4	5	6	7	9	11	13	15	17	19	21	23	24
Unterstufe (Jahrg. 1 - 4)	822	12	1,45985	11,0	1,0	10,2	10,3	10,2	10,1	10,2	9,9	10,2	10,2	10,2	10,2
Mittelstufe (Jahrg. 5 - 6)	445	5	1,1236	6,0	1,0	3,7	4,0	4,1	4,0	3,8	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0
Oberstufe (Jahrg. 7 - 9)	642	11	1,7134	7,0	1,0	9,1	9,1	9,7	10,1	10,9	10,8	10,0	10,0	10,0	10,0
Werkstufe (Jahrg. 10 - 12)	----	26		21,0	3,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Gesamt	1909	28	1,46674	45,0	6,0	43,0	43,4	44,0	44,2	44,9	44,8	44,1	44,1	44,1	44,1
Name der Schule/Schulen:	"Schule am Lindenweg" Havelberg														

Bemerkungen:

Verwaltungsgemeinschaft Arneburg - Goldbeck

2. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Arneburg - Goldbeck

2.1. Grundschulen

Grundschule Arneburg
Grundschule Goldbeck
Grundschule Hohenberg – Krusemark
Grundschule Iden
Grundschule Rochau
Grundschule Sanne
Grundschule Werben

2.2. Sekundarschule

Sekundarschule Goldbeck

2.3. Gymnasien

keine

2.4. Förderschule

keine

2.5. Zusätzliche Erläuterungen

2.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

2.1. Grundschulen

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Grundschulen angezeigt:

Grundschule Arneburg
Grundschule Goldbeck
Grundschule Hohenberg-Krusemark
Grundschule Iden
Grundschule Rochau
Grundschule Sanne
Grundschule Werben

Der Schulbezirk der Grundschule Arneburg umfasst:

Arneburg - OT Dalchau
Beelitz

Der Schulbezirk der Grundschule Goldbeck umfasst:

Goldbeck - OT Möllendorf, OT Petersmark
Baben
Bertkow - OT Plätz
Eichstedt - OT Baumgarten
Lindtorf - OT Rindtorf

Der Schulbezirk der Grundschule Hohenberg–Krusemark umfasst:

Hohenberg-
Krusemark - OT Groß Ellingen, OT Klein Ellingen
Altenzaun - OT Osterholz, OT Rosenhof
Schwarzholz - OT Kirch-Polkritz
Hindenburg - OT Gethlingen

Der Schulbezirk der Grundschule Iden umfasst:

Iden - OT Busch, OT Rohrbeck
Sandauerholz - OT Büttnershof, OT Germerslage, OT Kannenberg
Walsleben - OT Uchtenhagen
Königsmark - OT Wasmerslage, OT Rengerslage, OT Wolterslage

Der Schulbezirk der Grundschule Rochau umfasst:

Rochau - OT Schartau
Klein Schwechten - OT Häsewig, OT Ziegenhagen
Groß Schwechten - OT Neuendorf, OT Peulingen

Der Schulbezirk der Grundschule Sanne umfasst:

Sanne
Hassel - OT Wischer, OT Chausseehaus
Jarchau

Der Schulbezirk der Grundschule Werben umfasst:

Werben - OT Räbel, Kolonie Neu Werben
Behrendorf - OT Berge, OT Giesenslage
Wendemark

Begründung

Die *Grundschule Arneburg* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen nur im Schuljahr 2010/11. Der Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit wird im Schuljahr 2011/12 um zwei unterschritten. In den Schuljahren 2009/10, 2012/13 und 2013/14 können keine 10 Kinder in die 1. Klasse eingeschult werden. Dennoch wird in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 die Mindestschülerzahl von 40 klar überschritten, was für Einzelstandorte den Bestand sichert. Damit ist die *Grundschule Arneburg* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule Goldbeck* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14. Damit ist die *Grundschule Goldbeck* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule Hohenberg-Krusemark* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen im Schuljahr 2009/10 und 2013/14. In den Schuljahren 2011/12 und 2012/13 werden mehr als 10 Kinder in die 1. Klasse eingeschult. Nur im Schuljahr 2010/11 werden weniger als 10 Kinder in die 1. Klasse aufgenommen. In den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 wird die Mindestschülerzahl von 40 klar überschritten, was für Einzelstandorte den Bestand sichert. Damit ist die *Grundschule Hohenberg-Krusemark* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule Iden* erreicht mit dem bis zum Schuljahr 2008/09 definierten Einzugsbezirk nicht mehr den Richtwert zur Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen. Ab dem Schuljahr 2009/10 wird die Gemeinde Königsmark gleichberechtigt den Schulbezirken der Grundschulen Osterburg und Iden zugeordnet. Damit wird den Eltern die Möglichkeit eröffnet, sich für die Grundschule Osterburg oder die Grundschule Iden zu entscheiden. Unter der Voraussetzung, dass in Iden in den künftigen 1. Klassen mindestens 10 Kinder eingeschult werden oder mindestens 40 Kinder diese Schule besuchen, ist sie bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.
- siehe 2.5. zusätzliche Erläuterungen

Die *Grundschule Rochau* erreicht den Richtwert zur Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2009/10 und 2011/12. Im Schuljahr 2012/13 können mehr als 10 Kinder eingeschult werden und in den Schuljahren 2010/11 bzw. 2013/14 sind es weniger als 10 Kinder für die 1. Klasse. In den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 wird die Mindestschülerzahl von 40 überschritten und was für Einzelstandorte den Bestand sichert. Damit ist die *Grundschule Rochau* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.
- siehe 2.5. zusätzliche Erläuterungen

Die *Grundschule Sanne* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen noch im Schuljahr 2009/10. Der Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit wird in den Schuljahren 2010/11, 2011/12 und 2013/14 um weniger als fünf unterschritten und bleibt damit mindestens bei der Zahl 10 als Ausnahmeregelung. Im Schuljahr 2012/13 werden weniger als 10 Kinder die 1. Klasse besuchen. In den Schuljahren 2009/10 bis 2012/13 wird die Mindestschülerzahl von 40 klar überschritten, womit für den Einzelstandort Sanne der Bestand gesichert ist. Damit ist die *Grundschule Sanne* bis zum Schuljahr 2012/13 bestandsfähig.
- siehe 2.5. zusätzliche Erläuterungen

Die *Grundschule Werben* hat einen Einzugsbezirk, der ab dem Schuljahr 2009/10 um die Gemeinde Wendemark erweitert wird. Dazu liegt ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2008 vor.

Die *Grundschule Werben* erreicht nicht den Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Jahren 2009/10 bis 2013/14. In den Schuljahren 2009/10 sowie 2011/12 bis 2013/14 liegt der Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit nicht unter 10, so dass die Ausnahmeregelung greift. Nur im Schuljahr 2010/11 werden keine 10 Kinder in die 1. Klasse eingeschult. Damit wird in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 die Mindestschülerzahl von 40 klar überschritten, womit für den Einzelstandort Werben der Bestand gesichert ist.
- siehe 2.5. zusätzliche Erläuterungen

Analyse

- siehe Tabellen für die Grundschulen Arneburg, Goldbeck, Hohenberg-Krusemark, Iden, Rochau, Sanne und Werben mit Strukturdaten und Schülerzahlen

2.2. Sekundarschule

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o. g. Planungsgebiet folgende Sekundarschule angezeigt:

Sekundarschule Goldbeck

Der Schulbezirk der Sekundarschule Goldbeck umfasst:

Grundschulbezirk Arneburg
Grundschulbezirk Goldbeck
Grundschulbezirk Hohenberg-Krusemark
Grundschulbezirk Iden ohne Königsmark
Grundschulbezirk Rochau
Grundschulbezirk Werben (ohne Wendemark)

Begründung

Die *Sekundarschule Goldbeck* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens 2 (=40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2010/11 und 2013/14. Diese Schule unterschreitet die Mindestschülerzahl von 240 in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 insgesamt um weniger als 60 und bleibt damit deutlich über der Schülerzahl von 180 für Einzelstandorte. Damit ist die *Sekundarschule Goldbeck* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Sekundarschule Goldbeck mit Strukturdaten und Schülerzahlen

2.3. Gymnasien

2.4. Förderschule

2.5. Zusätzliche Erläuterungen

Grundschule Iden:

Auf der Seite 65 ist die Anzahl der Schüler entsprechend des Schuleinzugsbezirkes bis zum Schuljahr 2008/09 dargestellt.

Da das künftige Verhalten der Eltern derzeit nicht abzusehen ist, wurden die Schülerzahlen für die Grundschule Iden ergänzend in zwei Varianten dargestellt (Seite 67 – 70). Es ist daraus erkennbar, dass an der Schule, wenn sich auch nur ein Teil der Eltern für die Grundschule Iden entscheidet, mehr als 40 Kinder unterrichtet werden können.

Die Kinder der Gemeinde Königsmark besuchen ab der Klassenstufe 5 die Sekundarschule Osterburg.

Grundschule Rochau:

Zu dem Einzugsbereich der Grundschule Rochau gehört die Gemeinde Groß Schwechten. Die Gemeinde Groß Schwechten wird voraussichtlich im Rahmen der freiwilligen Phase der Gebietsreform am 01.07.2009 in die Stadt Stendal eingemeindet.

Der Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Groß Schwechten und der Stadt Stendal wird derzeit noch verhandelt. Im Rahmen dieser Verhandlungen wird diskutiert, dass die Einschulung der Kinder aus Groß Schwechten in der Grundschule „Nord“ in Stendal erfolgen soll.

Die Stadt Stendal ist derzeit selbst Schulträger von fünf Grundschulen.

Das Ergebnis im Gebietsänderungsvertrag bleibt abzuwarten, so dass eine Änderung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 nach erfolgter Eingemeindung beantragt werden kann.

Informativ ist der Grundschulstandort Rochau tabellarisch ab dem Schuljahr 2010/11 ohne die Kinder der Gemeinde Groß Schwechten dargestellt. Hieraus ist zu erkennen, dass die Schule bis zum Schuljahr 2011/12 die Mindestschülerzahl von 40 erreicht.

Grundschule Sanne:

Zu dem Einzugsbereich der Grundschule Sanne gehörte bisher die ehemalige Gemeinde Jarchau.

Die Gemeinde Jarchau ist am 01.01.2005 in die Stadt Stendal eingemeindet worden. Die Stadt Stendal teilte mit Schreiben vom 13.10.2008 dem Landkreis Stendal mit, dass die Schüler aus Jarchau mit dem Schuljahr 2009/10 letztmalig in Sanne eingeschult werden. Diese Kinder beenden die Schullaufbahn in der Grundschule mit dem Ende des Schuljahres 2012/13.

Zukünftig wird die Einschulung der Kinder aus Jarchau in der Grundschule „Nord“ in Stendal erfolgen. Die Stadt Stendal ist derzeit selbst Schulträger für 5 Grundschulen.

Für die Grundschule Sanne sind im Jahr 2012 die Schülerzahlen zu überprüfen, und es ist bis zum 31. Dezember des Jahres eine Entscheidung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zu treffen.

Grundschule Werben:

Neben dem Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2008, dass die Grundschüler der Gemeinde Wendemark in die Grundschule Werben eingeschult werden, gibt der Gemeinderat bekannt, dass die Kinder weiterhin die Sekundarschule in Seehausen besuchen sollen.

2.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Arneburg

Name:

Schul-Nr.: 304877

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 17.07.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Stadt Arneburg	1619		10	9	14	12	6	8	7	9	9	9	9
	OT Dalchau			0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
2	Beelitz	69		0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
16														
gesamt:		1688	0	10	9	15	13	7	8	7	9	9	9	9

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Arneburg

Name:

Schul-Nr.: 304877

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	9	1	11,0	1	9,0	1	15,0	1	13,0	1	7,0	0	8,0	1	7,0	0	9,0	1	9,0	0	9,0	1	9,0	0
2	17	1	10,0	1	11,0	1	9,0	1	15,0	1	13,0	1	7,0	0	8,0	1	7,0	0	9,0	1	9,0	0	9,0	1
3	14	1	16,0	1	10,0	1	11,0	1	9,0	1	15,0	1	13,0	1	7,0	0	8,0	1	7,0	0	9,0	1	9,0	0
4	11	1	15,0	1	16,0	1	10,0	1	11,0	1	9,0	1	15,0	1	13,0	1	7,0	0	8,0	1	7,0	0	9,0	1
Gesamt	51	4	52,0	4	46,0	4	45,0	4	48,0	4	44,0	3	43,0	3	35,0	2	31,0	2	33,0	2	34,0	2	36,0	2
Zügigkeits- richtwert	0,9		0,9		0,8		0,8		0,8		0,7		0,7		0,6		0,5		0,6		0,6		0,6	

Raumbestand

AUR	4
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Goldbeck

Name:

Schul-Nr.: 301592

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 17.07.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Baben	188	6	1	0	0	0	0	3	1	1	1	1	1
2	Bertkow	314	7	2	3	1	3	2	1	0	2	2	2	2
	OT Plätz		2	0	0	2	1	0	0	2	1	1	1	1
3	Eichstedt	439	8	1	5	2	3	3	4	2	3	3	3	3
	OT Baumgarten		2	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
4	Goldbeck	1296	27	4	10	9	5	10	11	8	9	9	9	9
	OT Möllendorf		5	5	1	2	2	2	1	2	2	2	2	2
	OT Petersmark		1	0	0	2	0	1	0	0	1	1	1	1
5	Lindtorf	401	9	5	2	3	2	2	1	1	2	2	2	2
	OT Rindtorf		2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
	gesamt:	2638	69	19	23	21	16	20	21	18	20	20	20	20

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Goldbeck

Name:

Schul-Nr.: 301592

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	10	1	16,0	1	23,0	1	21,0	1	16,0	1	20,0	1	21,0	1	18,0	1	20,0	1	20,0	1	20,0	1	20,0	1
2	20	1	16,0	1	16,0	1	23,0	1	21,0	1	16,0	1	20,0	1	21,0	1	18,0	1	20,0	1	20,0	1	20,0	1
3	20	1	20,0	1	16,0	1	16,0	1	23,0	1	21,0	1	16,0	1	20,0	1	21,0	1	18,0	1	20,0	1	20,0	1
4	19	1	18,0	1	20,0	1	16,0	1	16,0	1	23,0	1	21,0	1	16,0	1	20,0	1	21,0	1	18,0	1	20,0	1
Gesamt	69	4	70,0	4	75,0	4	76,0	4	76,0	4	80,0	4	78,0	4	75,0	4	79,0	4	79,0	4	78,0	4	80,0	4
Zügigkeits- richtwert	1,2		1,2		1,3		1,3		1,3		1,3		1,3		1,3		1,3		1,3		1,3		1,3	

Raumbestand

AUR	5
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Hohenberg- Krusemark

Name:

Schul-Nr.: 301568

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 17.07.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Altenzaun	121		0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
	OT Osterholz		3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	OT Rosenhof			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Hindenburg	424	11	4	9	3	3	6	7	4	5	5	5	5
	OT Gethlingen		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Hohenberg-Krusemark	635	16	2	0	1	2	2	4	2	2	2	2	2
	OT Gr.Ellingen		5	3	1	2	2	1	2	2	2	2	2	2
	OT Kl.Ellingen		2	0	1	0	0	2	0	0	1	1	1	1
4	Schwarzholz	244	8	3	3	1	3	1	3	0	2	2	2	2
5														
6														
7														
8														
9														
10														
	gesamt:	1424	46	12	15	7	11	12	17	8	12	12	12	12

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

andere VGem.

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Hohenberg- Krusemark

Name:

Schul-Nr.: 301568

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	9	1	11,0	1	15,0	1	7,0	0	11,0	1	12,0	1	17,0	1	8,0	1	12,0	1	12,0	1	12,0	1	12,0	1
2	18	1	11,0	1	11,0	1	15,0	1	7,0	0	11,0	1	12,0	1	17,0	1	8,0	1	12,0	1	12,0	1	12,0	1
3	9	1	16,0	1	11,0	1	11,0	1	15,0	1	7,0	0	11,0	1	12,0	1	17,0	1	8,0	1	12,0	1	12,0	1
4	9	1	11,0	1	16,0	1	11,0	1	11,0	1	15,0	1	7,0	0	11,0	1	12,0	1	17,0	1	8,0	1	12,0	1
Gesamt	45	4	49,0	4	53,0	4	44,0	3	44,0	3	45,0	3	47,0	3	48,0	4	49,0	4	49,0	4	44,0	4	48,0	4
Zügigkeits- richtwert	0,8		0,8		0,9		0,7		0,7		0,8		0,8		0,8		0,8		0,8		0,7		0,8	

Raumbestand

AUR	4
FUR	2
Sporthalle/Sportraum	

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Iden

Name:

Schul-Nr.: 301546

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	19	20	21	22	23	24	25			
1 (1)	9	1	11,0	0	7,0	0	13,0	1	6,0	0	8,0	1	7,0	0	9,0	1	8,0	0	8,0	1	8,0	0	8,0	1
2	10	1	8,0	1	11,0	1	7,0	0	13,0	1	6,0	0	8,0	1	7,0	0	9,0	1	8,0	0	8,0	1	8,0	0
3	18	1	10,0	1	8,0	1	11,0	1	7,0	0	13,0	1	6,0	0	8,0	1	7,0	0	9,0	1	8,0	0	8,0	1
4	8	1	13,0	1	10,0	1	8,0	1	11,0	1	7,0	0	13,0	1	6,0	0	8,0	1	7,0	0	9,0	1	8,0	0
Gesamt	45	4	42,0	3	36,0	3	39,0	3	37,0	2	34,0	2	34,0	2	30,0	2	32,0	2	32,0	2	33,0	2	32,0	2
Zügigkeits- richtwert	0,8		0,7		0,6		0,7		0,6		0,6		0,6		0,5		0,5		0,5		0,6		0,5	

Raumbestand

AUR	5
FUR	1
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Iden

Name:

Schul-Nr.: 301546

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 17.07.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Iden	896	15	3	1	5	1	4	3	4	3	3	3	3
	OT Busch		4	1	1	0	1	0	1	0	1	1	1	1
	OT Rohrbeck		2	1	1	2	0	0	0	1	1	1	1	1
2	Walsleben	465	14	3	0	5	3	2	2	3	3	3	3	3
	OT Uchtenhagen		2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Sandauerholz	164	5	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1
	OT Büttnershof		1	0	2	0	0	1	1	0	1	1	1	1
	OT Germerslage			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	OT Kannenberg		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Königsmark	489		1	0	2	1	0	0	0	1	1	1	1
6	OT Rengerslage			2	2	2	3	2	2	0	2	2	2	2
7	OT Wasmerslage			0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
8	OT Wolterslage			1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
9														
	gesamt:	2014	44	12	9	18	10	10	10	10	11	11	11	11

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

andere VGem.

Variante 1

mit OT Rengerslage, Wasmerslage und Wolterslage

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Iden

Name:

Schul-Nr.: 301546

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 17.07.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Iden	896	15	3	1	5	1	4	3	4	3	3	3	3
	OT Busch		4	1	1	0	1	0	1	0	1	1	1	1
	OT Rohrbeck		2	1	1	2	0	0	0	1	1	1	1	1
2	Walsleben	465	14	3	0	5	3	2	2	3	3	3	3	3
	OT Uchtenhagen		2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Sandauerholz	164	5	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1
	OT Büttnerhof		1	0	2	0	0	1	1	0	1	1	1	1
	OT Germerslage			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	OT Kannenberg		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	OT Rengerslage (Gem. Königsm.)			2	2	2	3	2	2	0	2	2	2	2
7	OT Wasmerslage (Gem. Königsm.)			0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
8	OT Wolterslage (Gem. Königsm.)			1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
9														
gesamt:		1525	44	11	9	16	9	10	10	10	11	11	11	11

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
- (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

andere VGem.

Variante 1

mit OT Rengerslage, Wasmerslage und Wolterslage

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Iden

Name:

Schul-Nr.:

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	19	20	21	22	23	24	25			
1 (1)	9	1	11,0	0	9,0	1	16,0	1	9,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1
2	10	1	8,0	1	11,0	1	9,0	1	16,0	1	9,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1
3	18	1	10,0	1	8,0	1	11,0	1	9,0	1	16,0	1	9,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	11,0	1	11,0	1
4	8	1	13,0	1	10,0	1	8,0	1	11,0	1	9,0	1	16,0	1	9,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	11,0	1
Gesamt	45	4	42,0	3	38,0	4	44,0	4	45,0	4	44,0	4	45,0	4	39,0	4	41,0	4	42,0	4	43,0	4	44,0	4
Zügigkeits- richtwert	0,8		0,7		0,6		0,7		0,8		0,7		0,8		0,7		0,7		0,7		0,7		0,7	

Raumbestand

AUR	
FUR	
Sporthalle/Sportraum	

Variante 2

mit Königsmark und OT Rengerslage, Wasmerslage und Wolterslage

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Iden

Name:

Schul-Nr.: 301546

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 17.07.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)					(a)	(b)
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12		
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19		
1	Iden	896	15	3	1	5	1	4	3	4	3	3	3	3		
	OT Busch		4	1	1	0	1	0	1	0	1	1	1	1		
	OT Rohrbeck		2	1	1	2	0	0	0	1	1	1	1	1		
2	Walsleben	465	14	3	0	5	3	2	2	3	3	3	3	3		
	OT Uchtenhagen		2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
3	Sandauerholz	164	5	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1	1		
	OT Büttnerhof		1	0	2	0	0	1	1	0	1	1	1	1		
	OT Germerslage			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	OT Kannenberg		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
5	Königsmark	489		1	0	2	1	0	0	0	1	1	1	1		
6	OT Rengerslage			2	2	2	3	2	2	0	2	2	2	2		
7	OT Wasmerslage			0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0		
8	OT Wolterslage			1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0		
9																
	gesamt:	2014	44	12	9	18	10	10	10	10	11	11	11	11		

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
- (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

 andere VGem.

Variante 2

mit Königsmark und OT Rengerslage, Wasmerslage und Wolterslage

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Iden

Name:

Schul-Nr.:

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	18/19 Kl.	18/19 Kl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	9	1	11,0	0	9,0	1	18,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1
2	10	1	8,0	1	11,0	1	9,0	1	18,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1
3	18	1	10,0	1	8,0	1	11,0	1	9,0	1	18,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	11,0	1	11,0	1
4	8	1	13,0	1	10,0	1	8,0	1	11,0	1	9,0	1	18,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	11,0	1
Gesamt	45	4	42,0	3	38,0	4	46,0	4	48,0	4	47,0	4	48,0	4	40,0	4	41,0	4	42,0	4	43,0	4	44,0	4
Zügigkeits- richtwert	0,8		0,7		0,6		0,8		0,8		0,8		0,8		0,7		0,7		0,7		0,7		0,7	

Raumbestand

AUR FUR Sporthalle/Sportraum	
------------------------------------	--

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Rochau

Name:

Schul-Nr.: 304798

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 17.07.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Gr.-Schwechten	640	4	9	6	1	9	4	3	6	5	5	5	5
	OT Neuendorf		8											
	OT Peulingen		2											
2	Kl.-Schwechten	518	13	4	1	2	0	1	2	0	1	1	1	1
	OT Häsewig		1	1	2	1	1	1	0	2	1	1	1	1
	OT Ziegenhagen		2	0	0	0	0	2	1	2	1	1	1	1
3	Rochau	693	14	2	6	5	7	4	2	7	5	5	5	5
	OT Schartau		2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
	gesamt:	1851	46	16	16	9	17	12	8	17	13	13	13	13

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

andere VGem.

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Rochau

Name:

Schul-Nr.: 304798

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	15	1	14,0	1	16,0	1	9,0	1	17,0	1	12,0	1	8,0	0	17,0	1	13,0	1	13,0	1	13,0	1	13,0	1
2	9	1	13,0	1	14,0	1	16,0	1	9,0	1	17,0	1	12,0	1	8,0	0	17,0	1	13,0	1	13,0	1	13,0	1
3	14	1	10,0	1	13,0	1	14,0	1	16,0	1	9,0	1	17,0	1	12,0	1	8,0	0	17,0	1	13,0	1	13,0	1
4	8	0	13,0	1	10,0	1	13,0	1	14,0	1	16,0	1	9,0	1	17,0	1	12,0	1	8,0	0	17,0	1	13,0	1
Gesamt	46	3	50,0	4	53,0	4	52,0	4	56,0	4	54,0	4	46,0	3	54,0	3	50,0	3	51,0	3	56,0	4	52,0	4
Zügigkeits- richtwert	0,8		0,8		0,9		0,9		0,9		0,9		0,8		0,9		0,8		0,9		0,9		0,9	

Raumbestand

AUR	4
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1

ab Schuljahr 2010/11 ohne Groß Schwechten

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Rochau

Name:

Schul-Nr.: 304798

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 17.07.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Gr.-Schwechten	640	4	9	6									
	OT Neuendorf		8											
	OT Peulingen		2											
2	Kl.-Schwechten	518	13	4	1	2	0	1	2	0	1	1	1	1
	OT Häsewig		1	1	2	1	1	1	0	2	1	1	1	1
	OT Ziegenhagen		2	0	0	0	0	2	1	2	1	1	1	1
3	Rochau	693	14	2	6	5	7	4	2	7	5	5	5	5
	OT Schartau		2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4														
5														
6														
	gesamt:	1851	46	16	16	8	8	8	5	11	8	8	8	8

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
- (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

andere VGem.

ab Schuljahr 2010/11 ohne Groß Schwechten

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Rochau

Name:

Schul-Nr.:

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	19	20	21	22	23	24	25			
1 (1)	15	1	14,0	1	16,0	1	8,0	1	8,0	0	8,0	1	5,0	0	11,0	1	8,0	1	8,0	0	8,0	1	8,0	0
2	9	1	13,0	1	14,0	1	16,0	1	8,0	1	8,0	0	8,0	1	5,0	0	11,0	1	8,0	1	8,0	0	8,0	1
3	14	1	10,0	1	13,0	1	14,0	1	16,0	1	8,0	1	8,0	0	8,0	1	5,0	0	11,0	1	8,0	1	8,0	0
4	8	0	13,0	1	10,0	1	13,0	1	14,0	1	16,0	1	8,0	1	8,0	0	8,0	1	5,0	0	11,0	1	8,0	1
Gesamt	46	3	50,0	4	53,0	4	51,0	4	46,0	3	40,0	3	29,0	2	32,0	2	32,0	3	32,0	2	35,0	3	32,0	2
Zügigkeits- richtwert	0,8		0,8		0,9		0,9		0,8		0,7		0,5		0,5		0,5		0,5		0,6		0,5	

Raumbestand

AUR	
FUR	
Sporthalle/Sportraum	

ab Schuljahr 2010/11 ohne Jarchau

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Sanne

Name:

Schul-Nr.: 304787

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Hassel	827	14	3	5	5	5	0	3	0	3	3	3	3
	OT Chausseehaus		2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
	OT Wischer		6	5	5	3	5	2	5	5	4	4	4	4
2	Sanne	167	6	3	1	2	0	2	2	3	2	2	2	2
3	Jarchau		22	2	9									
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
gesamt:		994	50	13	20	10	11	5	10	8	9	9	9	9

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
- (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

andere VGem.

ab Schuljahr 2010/11 ohne Jarchau

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Sanne

Name:

Schul-Nr.:

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	11	1	11,0	1	20,0	1	10,0	1	11,0	1	5,0	0	10,0	1	8,0	1	7,0	0	7,0	1	7,0	0	7,0	1
2	7	0	13,0	1	11,0	1	20,0	1	10,0	1	11,0	1	5,0	0	10,0	1	8,0	1	7,0	0	7,0	1	7,0	0
3	13	1	8,0	0	13,0	1	11,0	1	20,0	1	10,0	1	11,0	1	5,0	0	10,0	1	8,0	1	7,0	0	7,0	1
4	20	1	10,0	1	8,0	0	13,0	1	11,0	1	20,0	1	10,0	1	11,0	1	5,0	0	10,0	1	8,0	1	7,0	0
Gesamt	51	3	42,0	3	52,0	3	54,0	4	52,0	4	46,0	3	36,0	3	34,0	3	30,0	2	32,0	3	29,0	2	28,0	2
Zügigkeits- richtwert	0,9		0,7		0,9		0,9		0,9		0,8		0,6		0,6		0,5		0,5		0,5		0,5	

Raumbestand

AUR	
FUR	
Sporthalle/Sportraum	

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Werben

Name:

Schul-Nr.: 301366

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 17.07.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Stadt Werben,	818	26	6	5	6	5	5	4	5	5	5	5	5
2	OT Räbel		1	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1
3	Behrendorf,	486	6	2	1	0	0	2	1	0	1	1	1	1
4	OT Berge		6	2	0	2	2	4	2	0	2	2	2	2
5	OT Giesenslage		8	0	4	0	2	0	1	3	2	2	2	2
6	Wendemark	234	3	3	1	0	2	2	1	2	1	1	1	1
7														
gesamt:		1538	50	14	12	8	12	13	10	11	11	11	11	11

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
- (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Werben

Name:

Schul-Nr.: 301366

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	14	1	9,0	1	12,0	1	8,0	0	12,0	1	13,0	1	10,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1
2	11	1	15,0	1	9,0	1	12,0	1	8,0	0	12,0	1	13,0	1	10,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1
3	6	0	12,0	1	15,0	1	9,0	1	12,0	1	8,0	0	12,0	1	13,0	1	10,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1
4	17	1	7,0	0	12,0	1	15,0	1	9,0	1	12,0	1	8,0	0	12,0	1	13,0	1	10,0	1	11,0	1	11,0	1
Gesamt	48	3	43,0	3	48,0	4	44,0	3	41,0	3	45,0	3	43,0	3	46,0	4	45,0	4	43,0	4	44,0	4	44,0	4
Zügigkeits- richtwert	0,8		0,7		0,8		0,7		0,7		0,8		0,7		0,8		0,8		0,7		0,7		0,7	

Raumbestand

AUR	4
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1

Sekundarschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Goldbeck

Name: "Geschwister Scholl"

Schul-Nr.: 301602

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 17.07.2008 (1)	Schüleranteil der Jahrgänge 5 - 10 (2)
1	2	3	4
1	Stadt Arneburg mit OT Dalchau	1619	28
2	Beelitz	69	2
3	Baben	188	7
4	Bertkow mit OT Plätz	314	6
5	Eichstedt mit OT Baumgarten	439	6
6	Goldbeck mit OT Möllendorf, OT Petersmark	1296	29
7	Lindtorf mit OT Rindtorf	401	14
8	Altenzaun mit OT Osterholz, OT Rosenhof	121	1
9	Hindenburg mit OT Gethlingen,	424	13
10	Hohenberg-Krusemark mit OT Gr.- und Kl. Ellingen,	635	11
11	Schwarzholz,	244	7
12	Iden mit OT Busch, OT Rohrbeck	896	32
13	Walsleben mit OT Uchtenhagen	465	12
14	Sandauerholz mit OT Büttnerhof, OT Germerslage und	164	5
15	OT Kannenberg		
16	Gr.- Schwechten mit OT Neuendorf, Peulingen	637	15
17	Kl.- Schwechten mit OT Häsewig, OT Ziegenhagen	518	15
18	Rochau mit OT Schartau	693	22
19	Hansestadt Werben mit OT Räbel	818	18
20	Behrendorf mit OT Berge, OT Giesenslage	486	11
21	<i>außerhalb des Bezirks</i>		8
	Gesamt	10427	262

- 1) Änderung gegenüber der vorgegebenen Fassung
- 2) Grundlage sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2007/08

Sekundarschule / Schul- und Raumbestand

Standort: Goldbeck

Name: "Geschwister Scholl"

Schul-Nr.: 30 16 02

Jahrgang	07/08		08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5 (1)	38	2	30,0	2	39,0	2	43,0	2	37,0	2	36,0	2	41,0	2	37,0	2	37,0	2	35,0	2	35,0	2	34,0	2
6	37	2	37,0	2	30,0	2	39,0	2	43,0	2	37,0	2	36,0	2	41,0	2	37,0	2	37,0	2	35,0	2	35,0	2
7	34	2	32,0	2	37,0	2	30,0	2	39,0	2	43,0	2	37,0	2	36,0	2	41,0	2	37,0	2	37,0	2	35,0	2
8	45	2	40,0	2	32,0	2	37,0	2	30,0	2	39,0	2	43,0	2	37,0	2	36,0	2	41,0	2	37,0	2	37,0	2
9	56	3	38,0	2	40,0	2	32,0	2	37,0	2	30,0	2	39,0	2	43,0	2	37,0	2	36,0	2	41,0	2	37,0	2
10	54	2	41,0	2	38,0	2	40,0	2	32,0	2	37,0	2	30,0	2	39,0	2	43,0	2	37,0	2	36,0	2	41,0	2
Summe JG. 5-10	264	13	218,0	12	216,0	12	221,0	12	218,0	12	222,0	12	226,0	12	233,0	12	231,0	12	223,0	12	221,0	12	219,0	12
Zügigkeits- richtwert	2,2		1,8		1,8		1,8		1,8		1,9		1,9		1,9		1,9		1,9		1,8		1,8	

Raumbestand

AUR	13
FUR	5
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Verwaltungsgemeinschaft Bismark / Kläden

3. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Bismark / Kläden

3.1. Grundschulen

Grundschule Bismark
Grundschule Schinne
Grundschule Dobberkau

3.2. Sekundarschule

Sekundarschule Bismark

3.3. Gymnasien

keine

3.4. Förderschule

keine

3.5. Zusätzliche Erläuterungen

3.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

3.1. Grundschulen

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Grundschulen angezeigt:

Grundschule Bismark
Grundschule Schinne
Grundschule Dobberkau

Der Schulbezirk der Grundschule Bismark umfasst:

Bismark	- OT Arensberg, OT Döllnitz, OT Poritz
Büste	
Königde	
Holzhausen	
Berkau	- OT Wartenberg
Kremkau	
Meßdorf	- OT Spänigen, OT Schönebeck, OT Biesenthal

Der Schulbezirk der Grundschule Schinne umfasst:

Schinne	
Kläden	- OT Darnewitz
Schernikau	- OT Belkau
Steinfeld	- OT Schönfeld
Badingen	- OT Klinke
Querstedt	- ohne OT Deetz

Die Gemeinde Käthen und der Ortsteil Deetz der Gemeinde Querstedt werden folgenden Schulbezirken zugeordnet:

Käthen	> Grundschule Börgitz
OT Deetz	> Grundschule Börgitz

Die Gemeinde Uenglingen der Verwaltungsgemeinschaft Stendal – Uchtetal wird nur noch für das Schuljahr 2009/10 dem Schulbezirk der Grundschule Schinne zugeordnet.

Der Schulbezirk der Grundschule Dobberkau umfasst:

Dobberkau	- OT Möllenbeck
Hohenwulsch	- OT Beesewege, OT Friedrichsfließ, OT Friedrichshof
Schorstedt	- OT Grävenitz
Grassau	- OT Bülitz, OT Grünenwulsch
Garlipp	
Schäplitz	

Begründung

Die *Grundschule Bismark* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14. Damit ist die *Grundschule Bismark* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule Schinne* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14. Damit ist die *Grundschule Schinne* mittelfristig bestandsfähig.
- siehe 3.5. zusätzliche Erläuterungen

Die *Grundschule Dobberkau* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder nicht. Der Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit wird in den Schuljahren 2009/10 bis 2011/12 um weniger als 5 unterschritten, bleibt aber über der Zahl 10 als Ausnahmeregelung. Damit ist die *Grundschule Dobberkau* bis zum Schuljahr 2011/12 bestandsfähig.
- siehe 3.5. zusätzliche Erläuterungen

Analyse

- siehe Tabellen für die Grundschulen Bismark, Schinne, Dobberkau mit Strukturdaten und Schülerzahlen

3.2. Sekundarschule

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o. g. Planungsgebiet folgende Sekundarschule angezeigt:

Sekundarschule Bismark

Der Schulbezirk der Sekundarschule Bismark umfasst:

Grundschulbezirk Bismark

Grundschulbezirk Schinne (außer Uenglingen, Schernikau mit OT Belkau)

Grundschulbezirk Dobberkau

Grundschulbezirk Börgitz (nur Käthen und OT Deetz der Gemeinde Querstedt)

Begründung

Die *Sekundarschule Bismark* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens 2 (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder nicht. Diese Schule unterschreitet die Mindestschülerzahl von 240 um weniger als 60 und bleibt damit über der Schülerzahl von 180 für Einzelstandorte. Damit ist die *Sekundarschule Bismark* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Sekundarschule Bismark mit Strukturdaten und Schülerzahlen

3.3. Gymnasien

3.4. Förderschule

3.5. Zusätzliche Erläuterungen

Grundschule Schinne:

Zu dem Einzugsbereich der Grundschule Schinne gehört bisher die Gemeinde Uenglingen. Die Gemeinde Uenglingen wird am 01.01.2010 in die Stadt Stendal eingemeindet. Die Stadt Stendal teilte mit Schreiben vom 26.11.2008 dem Landkreis Stendal mit, dass die Schüler aus Uenglingen mit dem Schuljahr 2009/10 letztmalig in Schinne eingeschult werden. Diese Kinder beenden die Schullaufbahn in der Grundschule mit dem Ende des Schuljahres 2012/13. Zukünftig wird die Einschulung der Kinder aus Uenglingen an einer Grundschule in Stendal erfolgen. Die Stadt Stendal ist derzeit selbst Schulträger von fünf Grundschulen.

Grundschule Dobberkau:

Für die Grundschule Dobberkau sind im Jahr 2011 die Schülerzahlen zu überprüfen, und es ist bis zum 31. Dezember des Jahres eine Entscheidung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zu treffen.

3.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Bismark

Name:

Schul-Nr.: 305395

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Berkau	489	13	5	5	4	5	4	8	4	5	5	5	5
	OT Wartenberg		2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
2	Stadt Bismark	3174	93	22	19	19	21	22	21	29	22	22	22	22
	OT Arensberg		4	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
	OT Döllnitz		2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
	OT Poritz		4	0	2	4	1	2	1	1	2	2	2	2
3	Büste	355	13	7	5	3	3	2	4	0	3	3	3	3
4	Holzhausen	125	1	1	2	3	2	1	1	2	2	2	2	2
5	Könningde	167	6	1	1	5	0	2	1	3	2	2	2	2
6	Kremkau	222	5	2	0	3	1	2	4	1	2	2	2	2
7	Meßdorf	708	13	2	2	1	3	4	4	0	2	2	2	2
	OT Biesenthal		2	1	0	3	0	0	0	1	1	1	1	1
	OT Schönebeck		2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
	OT Spänigen		7	2	3	0	0	1	3	0	1	1	1	1
8														
9														
10														
	gesamt:	5240	167	43	40	47	37	42	47	42	43	43	43	43

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Bismark

Name:

Schul-Nr.: 305395

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	45	2	46,0	2	40,0	2	47,0	2	37,0	2	42,0	2	47,0	2	42,0	2	43,0	2	43,0	2	43,0	2	43,0	2
2	34	2	41,0	2	46,0	2	40,0	2	47,0	2	37,0	2	42,0	2	47,0	2	42,0	2	43,0	2	43,0	2	43,0	2
3	46	2	36,0	2	41,0	2	46,0	2	40,0	2	47,0	2	37,0	2	42,0	2	47,0	2	42,0	2	43,0	2	43,0	2
4	43	2	36,0	2	36,0	2	41,0	2	46,0	2	40,0	2	47,0	2	37,0	2	42,0	2	47,0	2	42,0	2	43,0	2
Gesamt	168	8	159,0	8	163,0	8	174,0	8	170,0	8	166,0	8	173,0	8	168,0	8	174,0	8	175,0	8	171,0	8	172,0	8
Zügigkeits- richtwert	2,8		2,7		2,7		2,9		2,8		2,8		2,9		2,8		2,9		2,9		2,9		2,9	

Raumbestand

AUR	9
FUR	0
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Schinne

Name:

Schul-Nr.: 304776

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Badingen	495	16	3	6	4	2	3	4	6	4	4	4	4
	OT Klinke		1	0	1	1	2	1	0	1	1	1	1	1
2	Kläden	716	29	4	8	2	6	4	5	5	5	5	5	5
	OT Darnewitz			2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Querstedt	226	1	0	2	0	2	0	2	0	1	1	1	1
4	Schernikau	449	7	2	5	3	2	2	2	4	3	3	3	3
	OT Belkau		7	2	1	1	1	2	0	2	1	1	1	1
5	Schinne	457	14	4	5	5	6	3	2	2	4	4	4	4
6	Steinfeld	225	8	1	1	2	1	3	0	0	1	1	1	1
	OT Schönfeld		1	0	0	1	1	1	1	0	1	1	1	1
7	Uenglingen	1034	23	5	6	9	5	2	6	4	5	5	5	5
8														
9														
10														
11														
12														
13														
	gesamt:	3602	107	23	35	28	28	21	22	24	26	26	26	26

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

andere VGem.

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Schinne

Name:

Schul-Nr.: 304776

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	24	1	16,0	1	35,0	2	28,0	2	28,0	2	21,0	1	22,0	1	24,0	1	26,0	1	26,0	1	26,0	1	26,0	1
2	32	2	30,0	2	16,0	1	35,0	2	28,0	2	28,0	2	21,0	1	22,0	1	24,0	1	26,0	1	26,0	1	26,0	1
3	26	2	28,0	2	30,0	2	16,0	1	35,0	2	28,0	2	28,0	2	21,0	1	22,0	1	24,0	1	26,0	1	26,0	1
4	24	1	23,0	1	28,0	2	30,0	2	16,0	1	35,0	2	28,0	2	28,0	2	21,0	1	22,0	1	24,0	1	26,0	1
Gesamt	106	6	97,0	6	109,0	7	109,0	7	107,0	7	112,0	7	99,0	6	95,0	5	93,0	4	98,0	4	102,0	4	104,0	4
Zügigkeits- richtwert	1,8		1,6		1,8		1,8		1,8		1,9		1,7		1,6		1,6		1,6		1,7		1,7	

Raumbestand

AUR	7
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Dobberkau

Name:

Schul-Nr.: 304843

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Dobberkau	303	3	3	2	0	4	0	1	1	1	1	1	1
	OT Möllenbeck		2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Garlipp	194	6	4	1	3	1	0	1	1	1	1	1	1
3	Grassau	273	8	1	0	2	2	0	0	0	1	1	1	1
	OT Bülitz		2	0	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1
	OT Grünenwulsch		4	0	1	2	1	0	0	0	1	1	1	1
4	Hohenwulsch	410	8	2	2	1	1	2	1	1	1	1	1	1
	OT Beesewege		3	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
	OT Friedrichsfließ		1	2	1	0	1	1	0	0	1	1	1	1
	OT Friedrichshof		2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
5	Schäplitz	101	2	2	2	0	0	0	1	1	1	1	1	1
6	Schorstedt	283	4	0	1	3	1	1	1	0	1	1	1	1
7	OT Grävenitz		3	0	0	0	0	1	0	2	1	1	1	1
8														
9														
10														
11														
	gesamt:	1564	48	15	11	11	11	6	7	8	9	9	9	9

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Dobberkau

Name:

Schul-Nr.: 304843

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	11	1	16,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1	6,0	0	7,0	1	8,0	0	9,0	1	9,0	0	9,0	1	9,0	0
2	15	1	9,0	1	16,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1	6,0	0	7,0	1	8,0	0	9,0	1	9,0	0	9,0	1
3	10	1	13,0	1	9,0	1	16,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1	6,0	0	7,0	1	8,0	0	9,0	1	9,0	0
4	15	1	11,0	1	13,0	1	9,0	1	16,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1	6,0	0	7,0	1	8,0	0	9,0	1
Gesamt	51	4	49,0	4	49,0	4	47,0	4	49,0	4	39,0	3	35,0	3	32,0	2	30,0	2	33,0	2	35,0	2	36,0	2
Zügigkeits- richtwert	0,9		0,8		0,8		0,8		0,8		0,7		0,6		0,5		0,5		0,6		0,6		0,6	

Raumbestand

AUR	5
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1

Sekundarschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Bismark

Name:

Schul-Nr.: 305405

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 23.09.2008 (1)	Schüleranteil der Jahrgänge 5 - 10 (2)
1	2	3	4
1	Berkau mit OT Wartenberg	489	15
2	Stadt Bismark mit OT Arensberg, OT Döllnitz, OT Poritz	3174	74
3	Büste	355	13
4	Holzhausen	125	5
5	Könnigde	167	5
6	Kremkau	222	6
7	Meßdorf mit OT Biesenthal, OT Schönebeck, OT Spänigen	708	13
8	Käthen	140	3
9	OT Deetz (Querstedt)		4
10	Dobberkau mit OT Möllenbeck	303	13
11	Garlipp,	194	1
12	Grassau mit OT Büllitz, OT Grünenwulsch	273	11
13	Hohenwulsch mit OT Beesewege, OT Friedrichsfließ,	410	11
14	OT Friedrichshof		
15	Schäplitz,	101	1
16	Schorstedt mit OT Grävenitz	283	12
17	Badingen mit OT Klinke	495	13
18	Kläden mit OT Darnewitz	716	13
19	Querstedt	226	2
20	Schinne	457	6
21	Steinfeld mit OT Schönfeld	225	3
22	<i>außerhalb des Bezirks</i>		11
	Gesamt	9063	224

- 1) Änderung gegenüber der vorgegebenen Fassung
- 2) Grundlage sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2007/08

Sekundarschule / Schul- und Raumbestand

Standort: Bismark

Name:

Schul-Nr.: 30 54 05

Jahrgang	07/08		08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5 (1)	32	2	44,0	2	30,0	2	35,0	2	38,0	2	37,0	2	39,0	2	38,0	2	35,0	2	33,0	2	35,0	2	32,0	2
6	32	2	32,0	2	44,0	2	30,0	2	35,0	2	38,0	2	37,0	2	39,0	2	38,0	2	35,0	2	33,0	2	35,0	2
7	37	2	31,0	2	32,0	2	44,0	2	30,0	2	35,0	2	38,0	2	37,0	2	39,0	2	38,0	2	35,0	2	33,0	2
8	42	2	38,0	2	31,0	2	32,0	2	44,0	2	30,0	2	35,0	2	38,0	2	37,0	2	39,0	2	38,0	2	35,0	2
9	49	3	39,0	2	38,0	2	31,0	2	32,0	2	44,0	2	30,0	2	35,0	2	38,0	2	37,0	2	39,0	2	38,0	2
10	43	2	33,0	2	39,0	2	38,0	2	31,0	2	32,0	2	44,0	2	30,0	2	35,0	2	38,0	2	37,0	2	39,0	2
Summe JG. 5-10	235	13	217,0	12	214,0	12	210,0	12	210,0	12	216,0	12	223,0	12	217,0	12	222,0	12	220,0	12	217,0	12	212,0	12
Zügigkeits- richtwert	2,0		1,8		1,8		1,8		1,8		1,8		1,9		1,8		1,9		1,8		1,8		1,8	

Raumbestand

AUR	14
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Verwaltungsgemeinschaft Elbe – Havel - Land

4. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Elbe – Havel - Land

4.1. Grundschulen

Grundschule Sandau
Grundschule Klietz
Grundschule Schönhausen
Grundschule Schollene
Grundschule Wust

4.2. Sekundarschule

keine

4.3. Gymnasien

keine

4.4. Förderschule

Förderschule „Am Kietzer See“ Klietz
- Förderschule für Lernbehinderte

4.5. Zusätzliche Erläuterungen

4.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

4.1. Grundschulen

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Grundschulen angezeigt:

Grundschule Sandau
Grundschule Klietz
Grundschule Schönhausen
Grundschule Schollene
Grundschule Wust

Der Schulbezirk der Grundschule Sandau umfasst:

Sandau
Wulkau
Kamern - OT Hohenkamern, OT Neukamern, OT Rehberg
Kuhlhausen

Der Schulbezirk der Grundschule Klietz umfasst:

Klietz - OT Scharlibbe
Schönfeld
Neuermark-Lübars

Der Schulbezirk der Grundschule Schönhausen umfasst:

Schönhausen - OT Schönhausen-Damm
Hohengöhren - OT Hohengöhren-Damm

Der Schulbezirk der Grundschule Schollene umfasst:

Schollene - OT Ferchels, OT Mahlitz, OT Molkenberg, OT Neu-Schollene,
 OT Neuwartensleben, OT Nierow
Warnau
Garz

Der Schulbezirk der Grundschule Wust umfasst:

Wust - OT Briest, OT Melkow, OT Sydow, OT Wuster Siedlung,
 OT Wust Damm
Fischbeck - OT Kabelitz

Begründung

Die *Grundschule Sandau* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2009/10 und 2010/11. In den Schuljahren 2011/12 bis 2013/14 werden mehr als 10 Kinder in die 1. Klasse eingeschult. Damit wird der Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit um weniger als 5 unterschritten und bleibt damit über der Zahl 10 als Ausnahmeregelung.

Die *Grundschule Sandau* ist bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Die *Grundschule Klietz* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2010/11 und 2013/14. In den Schuljahren 2009/10, 2011/12 und 2012/13 werden mehr als 10 Kinder in die 1. Klasse eingeschult. Damit wird der Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit um weniger als 5 unterschritten und bleibt damit über der Zahl 10 als Ausnahmeregelung.

Die *Grundschule Klietz* ist bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Die *Grundschule Schönhausen* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2010/11 bis 2013/14. In dem Schuljahr 2009/10 werden mehr als 10 Kinder in die 1. Klasse eingeschult. Damit wird der Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit um weniger als 5 unterschritten und bleibt damit über der Zahl 10 als Ausnahmeregelung.

Die *Grundschule Schönhausen* ist bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Die *Grundschule Schollene* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2010/11 sowie 2012/13 und 2013/14. In dem Schuljahr 2011/12 werden mehr als 10 Kinder in die 1. Klasse eingeschult. Damit wird der Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit um weniger als 5 unterschritten. Im Schuljahr 2009/10 können keine 10 Kinder eingeschult werden. Dennoch wird in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 die Mindestschülerzahl von 40 mehr als deutlich überschritten, was für den Einzelstandort den Bestand sichert.

Damit ist die *Grundschule Schollene* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule Wust* erreicht nicht den Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen. In dem Schuljahr 2009/10 werden 10 Kinder bzw. in den Schuljahren 2010/11 und 2011/12 mehr als 10 Kinder in die 1. Klasse eingeschult. Damit wird der Richtwert zur Festlegung der Einzügigkeit erreicht. Im Schuljahr 2012/13 und 2013/14 können keine 10 Kinder eingeschult werden. Dennoch wird in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 die Mindestschülerzahl von 40 deutlich überschritten bzw. gehalten, was für den Einzelstandort den Bestand sichert.

Damit ist die *Grundschule Wust* mittelfristig bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Grundschulen Sandau, Klietz, Schönhausen, Schollene und Wust mit Strukturdaten und Schülerzahlen

4.2. Sekundarschule

4.3. Gymnasien

4.4. Förderschule

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o. g. Planungsgebiet folgende Förderschule angezeigt:

Förderschule „Am Klietzer See“ Klietz

Der Schulbezirk der Förderschule „Am Klietzer See“ Klietz umfasst:

Grundschulbezirk Havelberg
Grundschulbezirk Klietz
Grundschulbezirk Schollene
Grundschulbezirk Sandau
Grundschulbezirk Wust
Grundschulbezirk Schönhausen
Grundschulbezirk Tangermünde (nur Stadt Tangermünde)

Begründung

Die *Förderschule Klietz für Lernbehinderte* befindet sich an einem Einzelstandort und erfüllt bei einem durchschnittlichen Übergang von ca 4,6 % der geborenen Kinder in den Lernbehindertebereich in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 die Mindestschülerzahl von 60.

In der Förderschule wird nach einem pädagogischen Konzept gearbeitet.

Gleichzeitig ist diese Schule die Basisförderschule für das Regionale Förderzentrum „Elbe - Havel“, das den gesamten östlichen Bereich des Landkreises Stendal umfasst.

Dieser Schulstandort ist entsprechend der Gesamtschülerzahl von mehr als 60 Kindern bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Aufgrund der geographischen Lage und des Einzugsbezirkes ist an diesem Standort grundsätzlich und dauerhaft eine Förderschule für Lernbehinderte notwendig.

Analyse

- siehe Tabelle für die Förderschule „Am Klietzer See“ mit Strukturdaten und Schülerzahlen

4.5. Zusätzliche Erläuterungen

keine

4.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Sandau

Name:

Schul-Nr.: 301805

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Kamern	712	15	1	4	3	3	2	2	0	2	2	2	2
	OT Hohenkamern		1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	OT Neukamern		1	1	2	1	1	0	1	0	1	1	1	1
	OT Rehberg		5	0	2	2	2	0	1	1	1	1	1	1
2	Stadt Sandau	1011	32	9	6	12	6	8	3	4	7	7	7	7
3	Wulkau	440	8	2	2	3	0	0	4	0	2	2	2	2
4	Havelberg, OT Kuhlhausen		9	3	2	1	0	2	2	1	1	1	1	1
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
	gesamt:	2163	71	16	19	22	12	12	13	6	14	14	14	14

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Sandau

Name:

Schul-Nr.: 301805

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	19	20	21	22	23	24	25			
1 (1)	24	1	12,0	1	19,0	1	22,0	1	12,0	1	12,0	1	13,0	1	6,0	1	14,0	1	14,0	1	14,0	1	14,0	1
2	21	1	26,0	1	12,0	1	19,0	1	22,0	1	12,0	1	12,0	1	13,0	1	6,0	1	14,0	1	14,0	1	14,0	1
3	18	1	15,0	1	26,0	1	12,0	1	19,0	1	22,0	1	12,0	1	12,0	1	13,0	1	6,0	1	14,0	1	14,0	1
4	9	1	18,0	1	15,0	1	26,0	1	12,0	1	19,0	1	22,0	1	12,0	1	12,0	1	13,0	1	6,0	1	14,0	1
Gesamt	72	4	71,0	4	72,0	4	79,0	4	65,0	4	65,0	4	59,0	4	43,0	4	45,0	4	47,0	4	48,0	4	56,0	4
Zügigkeits- richtwert	1,2		1,2		1,2		1,3		1,1		1,1		1,0		0,7		0,8		0,8		0,8		0,9	

Raumbestand

AUR	6
FUR	0
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Klietz

Name:

Schul-Nr.: 301761

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Klietz	1536	34	15	8	9	11	7	12	18	11	11	11	11
2	OT Scharlibbe		5	0	0	3	1	1	2	2	2	2	2	2
3	Schönfeld	248	6	0	1	3	0	0	0	1	1	1	1	1
4	Neuermark-Lübars	341	8	2	2	5	1	3	2	5	3	3	3	3
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
16														
17														
gesamt:		2125	53	17	11	20	13	11	16	26	16	16	16	16

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
- (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Kliez

Name:

Schul-Nr.: 301761

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	12	1	15,0	1	11,0	1	20,0	1	13,0	1	11,0	1	16,0	1	26,0	1	16,0	1	16,0	1	16,0	1	16,0	1
2	23	1	11,0	1	15,0	1	11,0	1	20,0	1	13,0	1	11,0	1	16,0	1	26,0	1	16,0	1	16,0	1	16,0	1
3	13	1	20,0	1	11,0	1	15,0	1	11,0	1	20,0	1	13,0	1	11,0	1	16,0	1	26,0	1	16,0	1	16,0	1
4	9	0	15,0	1	20,0	1	11,0	1	15,0	1	11,0	1	20,0	1	13,0	1	11,0	1	16,0	1	26,0	1	16,0	1
Gesamt	57	3	61,0	4	57,0	4	57,0	4	59,0	4	55,0	4	60,0	4	66,0	4	69,0	4	74,0	4	74,0	4	64,0	4
Zügigkeits- richtwert	1,0		1,0		1,0		1,0		1,0		0,9		1,0		1,1		1,2		1,2		1,2		1,1	

Raumbestand

AUR	6
FUR	0
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Schönhausen

Name:

Schul-Nr.: 301816

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Schönhausen	1961	55	16	11	17	16	19	13	13	15	15	15	15
	OT Schönhausen-Damm		3	2	1	0	0	2	0	1	1	1	1	1
2	Hohengöhren	437	8	2	0	3	2	3	1	2	2	2	2	2
	OT Hohengöhren-Damm		1	1	0	1	1	0	1	0	1	1	1	1
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
	gesamt:	2398	67	21	12	21	19	24	15	16	18	18	18	18

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Schönhausen

Name:

Schul-Nr.: 301816

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	12	1	21,0	1	12,0	1	21,0	1	19,0	1	24,0	1	15,0	1	16,0	1	18,0	1	18,0	1	18,0	1	18,0	1
2	18	1	15,0	1	21,0	1	12,0	1	21,0	1	19,0	1	24,0	1	15,0	1	16,0	1	18,0	1	18,0	1	18,0	1
3	21	1	16,0	1	15,0	1	21,0	1	12,0	1	21,0	1	19,0	1	24,0	1	15,0	1	16,0	1	18,0	1	18,0	1
4	20	1	22,0	1	16,0	1	15,0	1	21,0	1	12,0	1	21,0	1	19,0	1	24,0	1	15,0	1	16,0	1	18,0	1
Gesamt	71	4	74,0	4	64,0	4	69,0	4	73,0	4	76,0	4	79,0	4	74,0	4	73,0	4	67,0	4	70,0	4	72,0	4
Zügigkeits- richtwert	1,2		1,2		1,1		1,2		1,2		1,3		1,3		1,2		1,2		1,1		1,2		1,2	

Raumbestand

AUR	5
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Schollene

Name:

Schul-Nr.: 301840

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Schollene	1366	24	10	6	4	7	11	13	3	7	7	7	7
	OT Ferchels		3	0	0	1	0	1	1	0	1	1	1	1
	OT Mahlitz		2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
	OT Molkenberg		3	1	0	2	1	1	1	1	1	1	1	1
	OT Neu-Schollene		10	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	OT Neuwartensleben		3	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
	OT Nierow		2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Havelberg, OT Garz		4	1	1	5	2	2	3	2	3	3	3	3
3	Havelberg, OT Warnau		7	3	1	2	2	1	1	1	1	1	1	1
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
	gesamt:	1366	58	16	9	15	12	18	20	7	14	14	14	14

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

andere VGem.

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Schollene

Name:

Schul-Nr.: 301840

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	13	1	15,0	1	9,0	0	15,0	1	12,0	1	18,0	1	20,0	1	7,0	1	14,0	1	14,0	1	14,0	1	14,0	1
2	17	1	16,0	1	15,0	1	9,0	0	15,0	1	12,0	1	18,0	1	20,0	1	7,0	1	14,0	1	14,0	1	14,0	1
3	11	1	15,0	1	16,0	1	15,0	1	9,0	0	15,0	1	12,0	1	18,0	1	20,0	1	7,0	1	14,0	1	14,0	1
4	17	1	7,0	0	15,0	1	16,0	1	15,0	1	9,0	0	15,0	1	12,0	1	18,0	1	20,0	1	7,0	1	14,0	1
Gesamt	58	4	53,0	3	55,0	3	55,0	3	51,0	3	54,0	3	65,0	4	57,0	4	59,0	4	55,0	4	49,0	4	56,0	4
Zügigkeits- richtwert	1,0		0,9		0,9		0,9		0,9		0,9		1,1		1,0		1,0		0,9		0,8		0,9	

Raumbestand

AUR	8
FUR	0
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Wust

Name:

Schul-Nr.: 301862

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Wust,	860	13	8	3	5	5	0	2	6	4	4	4	4
	OT Briest,		5	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
	OT Melkow,		10	0	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1
	OT Sydow,		3	1	0	2	2	2	3	1	2	2	2	2
	OT Wust- Damm,			1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	OT Wust- Siedlung,			1	1	0	1	1	0	1	1	1	1	1
2	Fischbeck,	659	13	3	3	3	2	1	2	1	2	2	2	2
	OT Kabelitz		10	3	1	2	1	1	1	1	1	1	1	
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
	gesamt:	1519	54	18	10	13	12	6	9	10	10	10	10	10

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Wust

Name:

Schul-Nr.: 301862

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	18/19 Kl.	18/19 Kl.	
1																								
1 (1)	14	1	15,0	1	10,0	1	13,0	1	12,0	1	6,0	0	9,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1
2	16	1	17,0	1	15,0	1	10,0	1	13,0	1	12,0	1	6,0	0	9,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1
3	12	1	14,0	1	17,0	1	15,0	1	10,0	1	13,0	1	12,0	1	6,0	0	9,0	1	10,0	1	10,0	1	10,0	1
4	12	1	13,0	1	14,0	1	17,0	1	15,0	1	10,0	1	13,0	1	12,0	1	6,0	0	9,0	1	10,0	1	10,0	1
Gesamt	54	4	59,0	4	56,0	4	55,0	4	50,0	4	41,0	3	40,0	3	37,0	3	35,0	3	39,0	4	40,0	4	40,0	4
Zügigkeits- richtwert	0,9		1,0		0,9		0,9		0,8		0,7		0,7		0,6		0,6		0,7		0,7		0,7	

Raumbestand

AUR	5
FUR	2
Sporthalle/Sportraum	1

Schule für Lernbehinderte / Strukturdaten des Schuleinzugsbereiches

Standort: Klietz

Name: "Am Klietzer See"

Schul-Nr.: 301975

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1 - 9 (1)
1	2	3	4
1	Hansestadt Havelberg mit den Ortschaften	7359	18
2	Dahlen, Damerow, Garz, Jederitz, Klein Damerow, Kuhlhausen,		
3	Kümmernitz, Müggenbusch, Nitzow, Toppel, Velgast,		
4	Waldfrieden, Warnau, Wöplitz		
5	Klietz mit OT Scharlibbe	1536	12
6	Schönfeld	248	1
7	Neuemark- Lübars	341	1
8	Kamern mit OT Hohenkamern, OT Neukamern, OT Rehberg	712	0
9	Stadt Sandau,	1011	0
10	Wulkau	440	1
11	Schollene mit OT Ferchels, OT Mahlitz, OT Molkenberg,	1366	4
12	OT Neu-Schollene, OT Neuwartensleben, OT Nierow		1
13	Schönhausen mit OT Schönhausen-Damm	1961	4
14	Hohengöhren mit OT Hohengöhren-Damm	437	1
15	Bölsdorf mit OT Köckte	316	0
16	Groleben	103	0
17	Hämerten	216	0
18	Langensalzwedel	180	0
19	Miltern	400	0
20	Tangermünde	9669	30
21	Heeren	592	0
22	Storkau mit OT Billberge	174	0
23	Wust mit OT Briest, Melkow, Sydow, Wust- Damm,	860	1
24	Wust- Siedlung		1
25	Fischbeck mit OT Kabelitz	659	2
26			
27	<i>außerhalb des Bezirks</i>		1
	Gesamt	28580	78

(1) Schuljahr
2007/08

Schule für Lernbehinderte / Schul- u. Raumbestand

Standort: Kletz

*

Name: "Am Kletzzer See"

Schul-Nr.: 301975

	Schülerzahl 2007/08	Klasse	2008/09	mittelfristiger Bedarf					langfristiger Bedarf				
				2009/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	0	0	2,0	9,0	10,0	10,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
2	3	0	4,0	2,0	9,0	10,0	10,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
3	4	1	4,0	4,0	2,0	9,0	10,0	10,0	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
4	7	1	6,0	4,0	4,0	2,0	9,0	10,0	10,0	9,0	9,0	9,0	9,0
5	13	1	7,0	6,0	4,0	4,0	2,0	9,0	10,0	10,0	9,0	9,0	9,0
6	10	1	13,0	7,0	6,0	4,0	4,0	2,0	9,0	10,0	10,0	9,0	9,0
7	13	1	11,0	13,0	7,0	6,0	4,0	4,0	2,0	9,0	10,0	10,0	9,0
8	19	2	16,0	11,0	13,0	7,0	6,0	4,0	4,0	2,0	9,0	10,0	10,0
9	10	1	20,0	16,0	11,0	13,0	7,0	6,0	4,0	4,0	2,0	9,0	10,0
10	13	1											
Summe	92	9	83	72	66	65	61	63	66	71	76	83	83

Raumbestand

AUR	14	
FUR	6	
Sporthalle/Sportraum	1	

Bemerkungen:

Verwaltungsgemeinschaft Hansestadt Osterburg

5. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Osterburg

5.1. Grundschulen

Grundschule Osterburg

Grundschule Flessau

5.2. Sekundarschule

Sekundarschule Osterburg

5.3. Gymnasium

„Markgraf Albrecht“ Gymnasium Osterburg

5.4. Förderschulen

Förderschule „Anne Frank“ Osterburg
- Förderschule für Lernbehinderte

Förderschule Erleben
- Förderschule für Geistigbehinderte

5.5. Zusätzliche Erläuterungen

5.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

5.1. Grundschulen

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Grundschulen angezeigt:

Grundschule Osterburg
Grundschule Flessau

Der Schulbezirk der Grundschule Osterburg umfasst:

Osterburg	- OT Dobbrun, OT Krumke, OT Zedau
Düsedau	- OT Calberwisch
Erxleben	- OT Polkau
Königsmark	- OT Rengerslage, OT Wasmerslage, OT Wolterslage
Krevese	- OT Dequede, OT Polkern, OT Röthenberg
Meseberg	

Der Schulbezirk der Grundschule Flessau umfasst:

Flessau	- OT Natterheide, OT Rönnebeck, OT Storbeck OT Wollenrade
Rossau	- OT Klein Rossau, OT Schliecksdorf
Ballerstedt	- OT Klein Ballerstedt
Gladigau	- OT Orpensdorf, OT Schmersau

und aus der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen werden dem Grundschulbezirk Flessau folgende Gemeinden zugeordnet:

Boock	- OT Einwinkel
Lückstedt	- OT Stapel, OT Wohlenberg
Gagel	
Bretsch	- OT Dewitz, OT Priemern
Kossebau	- OT Rathleben

Begründung

Die *Grundschule Osterburg* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 sowie für die Langfristprognose.

Damit ist die *Grundschule Osterburg* mittelfristig bestandsfähig.

Ab dem Schuljahr 2009/10 wird die Gemeinde Königsmark gleichberechtigt den Schulbezirken der Grundschulen Osterburg und Iden zugeordnet.

- siehe 5.5. zusätzliche Erläuterungen

Die *Grundschule Flessau* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 einzuschulenden Schülern/Schülerinnen und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 sowie für die Langfristprognose.

Damit ist die *Grundschule Flessau* mittelfristig bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Grundschulen Osterburg und Flessau mit Strukturdaten und Schülerzahlen

5.2. Sekundarschule

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o.g. Planungsgebiet folgende Sekundarschule angezeigt:

Sekundarschule Osterburg

Der Schulbezirk der Sekundarschule Osterburg umfasst:

Grundschulbezirk Osterburg

Grundschulbezirk Flessau (außer OT Drüsedau der Gemeinde Bretsch)

Begründung

Die *Sekundarschule Osterburg* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens 2 (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14.

Die Schule erreicht damit in der mittelfristigen Planung wie auch in der langfristigen Prognose die Mindestschülerzahl von 240.

Damit ist die *Sekundarschule Osterburg* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Sekundarschule Osterburg mit Strukturdaten und Schülerzahlen

5.3. Gymnasium

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o. g. Planungsgebiet folgendes Gymnasium angezeigt:

„Markgraf Albrecht“ Gymnasium Osterburg

Der Schulbezirk des Gymnasiums Osterburg umfasst:

Grundschulbezirk Osterburg

Grundschulbezirk Flessau

Grundschulbezirk Goldbeck

Grundschulbezirk Rochau

Grundschulbezirk Iden

Grundschulbezirk Hohenberg-Krusemark

Grundschulbezirk Werben

Grundschulbezirk Bismark (nur Meßdorf – OT Spänigen, OT Schönebeck, OT Biesenthal)

Grundschulbezirk Seehausen - Unterrichtsstandort in Seehausen

Grundschulbezirk Groß Garz - Unterrichtsstandort in Seehausen

Grundschulbezirk Krüden - Unterrichtsstandort in Seehausen

Begründung

Das *Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens drei (= 75 Schülerinnen und Schüler) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14.

Die Schule erfüllt damit in der mittelfristigen Planung wie auch in der langfristigen Prognose die Anforderungen an die Mindestschülerzahl.

Damit ist das *Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg* bis zum Schuljahr 2013/2014 bestandsfähig.

Die hohe Zahl der Schülerinnen und Schüler aus den *Grundschulen Seehausen, Groß Garz und Krüden* rechtfertigt weiterhin die Beschulung der Jahrgangsstufen 5 und 6 am Unterrichtsstandort *des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums in Seehausen*.

Damit wird für die Schuljahre 2009/2010 bis 2013/2014 der *Unterrichtsstandort in Seehausen* für *das Markgraf-Albrecht-Gymnasium Osterburg* beantragt.

Analyse

- siehe Tabellen für das Markgraf-Albrecht-Gymnasium mit Strukturdaten und Schülerzahlen

5.4. Förderschulen

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Förderschulen angezeigt:

Förderschule „Anne Frank“ Osterburg

Förderschule Erxleben

Der Schulbezirk der Förderschule „Anne Frank“ Osterburg umfasst:

Grundschulbezirk Osterburg

Grundschulbezirk Goldbeck

Grundschulbezirk Seehausen

Grundschulbezirk Rochau

Grundschulbezirk Iden

Grundschulbezirk Werben

Grundschulbezirk Hohenberg-Krusemark

Grundschulbezirk Groß Garz

Grundschulbezirk Krüden

Grundschulbezirk Flessau

Grundschulbezirk Bismark

Der Schulbezirk der Förderschule Erxleben umfasst (Begründung und Analyse wird nachgereicht):

Grundschulbezirk Osterburg
Grundschulbezirk Goldbeck
Grundschulbezirk Rochau
Grundschulbezirk Seehausen
Grundschulbezirk Groß Garz
Grundschulbezirk Hohenberg-Krusemark
Grundschulbezirk Dobberkau
Grundschulbezirk Flessau
Grundschulbezirk Arneburg
Grundschulbezirk Werben
Grundschulbezirk Krüden
Grundschulbezirk Bismark
Grundschulbezirk Iden

Begründung

Förderschule für Lernbehinderte:

Die *Förderschule „Anne Frank“ in Osterburg* erreicht bei einem durchschnittlichen Übergang von 4,6 % der geborenen Kinder in den Lernbehindertenbereich die Mindestschülerzahl von 90 in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14.

Die Förderschule ist die Basisförderschule für ein Förderzentrum, das den nördlichen Bereich des Landkreises Stendal umfasst und sich derzeit in der Erprobungsphase befindet.

Diese Förderschule ist mittelfristig bestandsfähig.

Förderschule für Geistigbehinderte:

Die *Förderschule für Geistigbehinderte in Erxleben* wird in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 im Durchschnitt 49 Schüler/Schülerinnen beschulen.

Die Mindestschülerzahl von 28 Schülern/Schülerinnen wird damit deutlich überschritten.

Es ist in jeder Stufe mindestens eine Klasse eingerichtet.

Die Förderschule ist mittelfristig bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Förderschule „Anne Frank“ Osterburg und Förderschule Erxleben mit Strukturdaten und Schülerzahlen

5.5. Zusätzliche Erläuterungen

Grundschule Osterburg:

Die Grundschule Iden erreicht mit dem bis zum Schuljahr 2008/09 definierten Einzugsbezirk nicht mehr den Richtwert zur Einzigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder. Deshalb wird ab dem Schuljahr 2008/09 die Gemeinde Königsmark gleichberechtigt den Schulbezirken der Grundschulen Osterburg und Iden zugeordnet. Damit wird den Eltern die Möglichkeit eröffnet, sich für die Grundschule Osterburg oder die Grundschule Iden zu entscheiden.

Unter der Voraussetzung, dass in Iden in den künftigen 1. Klassen mindestens 10 Kinder eingeschult werden oder mindestens 40 Kinder diese Schule besuchen, ist sie bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Da das künftige Verhalten der Eltern derzeit nicht abzusehen ist, wurden die Schülerzahlen für die Grundschule Iden ergänzend in zwei Varianten dargestellt (Seite 67 – 70).

Die Kinder der Gemeinde Königsmark besuchen ab der Klasse 5 die Sekundarschule in Osterburg.

5.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Osterburg

Name:

Schul-Nr.: 301332

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Düsedau	349	9	3	2	1	3	2	3	2	2	2	2	2
2	OT Calberwisch		3	0	1	2	0	0	0	0	1	1	1	1
3	Erxleben	491	13	3	1	3	2	2	2	3	2	2	2	2
4	OT Polkau		2	0	0	0	1	2	1	0	1	1	1	1
5	Königsmark	489	8	1	0	2	1	0	0	0	1	1	1	1
6	OT Rengerslage		3	2	2	2	3	2	2	0	2	2	2	2
7	OT Wasmerslage			0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
8	OT Wolterslage		1	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
9	Krevese	517	14	5	2	1	1	0	1	0	1	1	1	1
10	OT Dequede			0	1	0	0	1	0	1	1	1	1	1
11	OT Polkern		4	0	0	1	2	0	1	1	1	1	1	1
12	OT Röthenberg		1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
13	Meseberg	342	11	4	1	2	3	1	0	2	2	2	2	2
14	Stadt Osterburg	6860	137	41	46	44	38	47	43	60	46	46	46	46
15	OT Dobbrun		5	2	1	2	1	1	1	0	1	1	1	1
16	OT Krumke			0	0	2	1	2	0	0	1	1	1	1
17	OT Zedau		4	3	1	0	0	2	0	1	1	1	1	1
gesamt:		9048	215	65	58	63	56	63	55	72	61	61	61	61

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Osterburg

Name:

Schul-Nr.: 301332

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	52	2	63,0	3	58,0	3	63,0	3	56,0	2	63,0	3	55,0	2	72,0	3	61,0	3	61,0	3	61,0	3	61,0	3
2	70	3	52,0	2	63,0	3	58,0	3	63,0	3	56,0	2	63,0	3	55,0	2	72,0	3	61,0	3	61,0	3	61,0	3
3	59	3	65,0	3	52,0	2	63,0	3	58,0	3	63,0	3	56,0	2	63,0	3	55,0	2	72,0	3	61,0	3	61,0	3
4	52	2	54,0	3	65,0	3	52,0	2	63,0	3	58,0	3	63,0	3	56,0	2	63,0	3	55,0	2	72,0	3	61,0	3
Gesamt	233	10	234,0	11	238,0	11	236,0	11	240,0	11	240,0	11	237,0	10	246,0	10	251,0	11	249,0	11	255,0	12	244,0	12
Zügigkeits- richtwert	3,9		3,9		4,0		3,9		4,0		4,0		4,0		4,1		4,2		4,2		4,3		4,1	

Raumbestand

AUR	14
FUR	8
Sporthalle/Sportraum	1

ohne Königsmark

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Osterburg

Name:

Schul-Nr.: 301332

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Düsedau	349	9	3	2	1	3	2	3	2	2	2	2	2
2	OT Calberwisch		3	0	1	2	0	0	0	0	1	1	1	1
3	Erxleben	491	13	3	1	3	2	2	2	3	2	2	2	2
4	OT Polkau		2	0	0	0	1	2	1	0	1	1	1	1
5	Krevese	517	14	5	2	1	1	0	1	0	1	1	1	1
6	OT Dequede			0	1	0	0	1	0	1	1	1	1	1
7	OT Polkern		4	0	0	1	2	0	1	1	1	1	1	1
8	OT Röthenberg		1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
9	Meseberg	342	11	4	1	2	3	1	0	2	2	2	2	2
10	Stadt Osterburg	6860	137	41	46	44	38	47	43	60	46	46	46	46
11	OT Dobbrun		5	2	1	2	1	1	1	0	1	1	1	1
12	OT Krumke			0	0	2	1	2	0	0	1	1	1	1
13	OT Zedau		4	3	1	0	0	2	0	1	1	1	1	1
gesamt:		8559	203	61	56	58	52	61	52	71	58	58	58	58

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

ohne Königsmark

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Osterburg

Name:

Schul-Nr.: 301332

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	52	2	63,0	3	56,0	3	58,0	3	52,0	2	61,0	3	52,0	2	71,0	3	58,0	3	58,0	3	58,0	3	58,0	3
2	70	3	52,0	2	63,0	3	56,0	3	58,0	3	52,0	2	61,0	3	52,0	2	71,0	3	58,0	3	58,0	3	58,0	3
3	59	3	65,0	3	52,0	2	63,0	3	56,0	3	58,0	3	52,0	2	61,0	3	52,0	2	71,0	3	58,0	3	58,0	3
4	52	2	54,0	3	65,0	3	52,0	2	63,0	3	56,0	3	58,0	3	52,0	2	61,0	3	52,0	2	71,0	3	58,0	3
Gesamt	233	10	234,0	11	236,0	11	229,0	11	229,0	11	227,0	11	223,0	10	236,0	10	242,0	11	239,0	11	245,0	12	232,0	12
Zügigkeits- richtwert	3,9		3,9		3,9		3,8		3,8		3,8		3,7		3,9		4,0		4,0		4,1		3,9	

Raumbestand

AUR	14
FUR	8
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Flessau

Name:

Schul-Nr.: 301636

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Flessau	981	22	3	4	3	6	3	3	1	3	3	3	3
	OT Natterheide		2	0	2	2	2	1	1	1	2	2	2	2
	OT Wollenrade		2	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
	OT Storbeck		4	2	1	3	3	0	1	1	2	2	2	2
	OT Rönnebeck		7	2	2	1	0	1	1	0	1	1	1	1
2	Rossau	436	14	0	0	2	5	2	3	7	3	3	3	3
	OT Schliecksdorf			0	0	1	0	2	0	0	1	1	1	1
3	Ballerstedt,	309	12	0	5	3	2	3	1	0	2	2	2	2
	OT Kl.Ballerstedt		4	0	2	1	0	0	0	1	1	1	1	1
4	Gladigau	363	4	4	2	2	1	1	0	2	1	1	1	1
	OT Orpensdorf			1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
	OT Schmersau		2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Boock einschließlich	293	4	1	3	2	0	1	1	3	2	2	2	2
	OT Einwinkel		7											
6	Lückstedt einschließlich	613	19	4	4	1	4	5	2	7	4	4	4	4
	OT Stapel		14											
	OT Wohlenberg		3											
7	Gagel	128	4	3	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1
8	Bretsch einschließlich	613	9	3	5	3	8	2	5	1	4	4	4	4
	OT Dewitz		3											
	OT Priemern		2											
9	Kossebau einschließlich	272	8	3	2	1	2	0	4	1	2	2	2	2
	OT Rathslieben													
	gesamt:	4008	146	27	34	26	35	22	23	26	28	28	28	28

(a)
(b)

andere VGem.

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Flessau

Name:

Schul-Nr.: 301636

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	46	2	34,0	2	34,0	2	26,0	1	35,0	2	22,0	1	23,0	1	26,0	2	28,0	2	28,0	2	28,0	2	28,0	2
2	35	2	43,0	2	34,0	2	34,0	2	26,0	1	35,0	2	22,0	1	23,0	1	26,0	2	28,0	2	28,0	2	28,0	2
3	37	2	31,0	2	43,0	2	34,0	2	34,0	2	26,0	1	35,0	2	22,0	1	23,0	1	26,0	2	28,0	2	28,0	2
4	33	2	33,0	2	31,0	2	43,0	2	34,0	2	34,0	2	26,0	1	35,0	2	22,0	1	23,0	1	26,0	2	28,0	2
Gesamt	151	8	141,0	8	142,0	8	137,0	7	129,0	7	117,0	6	106,0	5	106,0	6	99,0	6	105,0	7	110,0	8	112,0	8
Zügigkeits- richtwert	2,5		2,4		2,4		2,3		2,2		2,0		1,8		1,8		1,7		1,8		1,8		1,9	

Raumbestand

AUR	8
FUR	2
Sporthalle/Sportraum	1

Sekundarschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Osterburg

Name: "Karl Marx"

Schul-Nr.: 301445

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 23.09.2008 (1)	Schüleranteil der Jahrgänge 5 - 10 (2)
1	2	3	4
1	Flessau mit OT Natterheide, OT Wollenrade, OT Storbeck,	981	20
2	OT Rönnebeck		
3	Rossau mit OT Schliecksdorf	436	12
4	Ballerstedt mit OT Kl.Ballerstedt	309	10
5	Gladigau mit OT Orpensdorf, OT Schmersau	363	5
6	Boock mit OT Einwinkel	293	9
7	Lückstedt mit OT Stapel, OT Wohlenberg	613	14
8	Gagel,	128	2
9	Bretsch mit OT Dewitz, OT Priemern	613	3
10	Kossebau mit OT Rathslieben	272	3
11	Düsedau mit OT Calberwisch	349	11
12	Erxleben mit OT Polkau	491	6
13	Königsmark mit OT Rengerslage, OT Wasmerslage,	489	6
14	OT Wolterslage		
15	Krevese mit OT Dequede, OT Polkern, OT Röthenberg	517	7
16	Meseberg,	342	11
17	Hansestadt Osterburg mit OT Dobbrun, OT Krumke,	6860	139
18	OT Zedau		
19	<i>außerhalb des Bezirks</i>		8
20			
	Gesamt	13056	266

- 1) Änderung gegenüber der vorgegebenen Fassung
- 2) Grundlage sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2007/08

Sekundarschule / Schul- und Raumbestand

Standort: Osterburg

Name: "Karl Marx"

Schul-Nr.: 30 14 45

Jahrgang	07/08		08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1																								
5 (1)	38	2	32,0	2	44,0	2	49,0	2	48,0	2	49,0	2	47,0	2	45,0	2	46,0	2	43,0	2	39,0	2	50,0	2
6	39	2	41,0	2	32,0	2	44,0	2	49,0	2	48,0	2	49,0	2	47,0	2	45,0	2	46,0	2	43,0	2	39,0	2
7	41	2	36,0	2	41,0	2	32,0	2	44,0	2	49,0	2	48,0	2	49,0	2	47,0	2	45,0	2	46,0	2	43,0	2
8	45	2	43,0	2	36,0	2	41,0	2	32,0	2	44,0	2	49,0	2	48,0	2	49,0	2	47,0	2	45,0	2	46,0	2
9	49	3	55,0	2	43,0	2	36,0	2	41,0	2	32,0	2	44,0	2	49,0	2	48,0	2	49,0	2	47,0	2	45,0	2
10	57	3	37,0	2	55,0	2	43,0	2	36,0	2	41,0	2	32,0	2	44,0	2	49,0	2	48,0	2	49,0	2	47,0	2
Summe JG. 5-10	269	14	244,0	12	251,0	12	245,0	12	250,0	12	263,0	12	269,0	12	282,0	12	284,0	12	278,0	12	269,0	12	270,0	12
Zügigkeits- richtwert	2,2		2,0		2,1		2,0		2,1		2,2		2,2		2,4		2,4		2,3		2,2		2,3	

Raumbestand

AUR	14
FUR	9
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Gymnasium / Strukturdaten des Schuleinzugsbereiches

Standort: Osterburg

Name: "Markgraf- Albrecht"

Schul-Nr.: 301422

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per:	Schüleranteil (1) der Jahrgänge 5 - 10	Schüleranteil (2) der Jahrgänge 11-12
1	2	3	4	5
1	Altenzaun,OT Osterholz,Rosenhof	121	1	0
2	Baben	188	7	3
3	Bertkow,OT Plätz	314	6	4
4	Boock,OT Einwinkel	293	9	4
5	Düsedau,OT Calberwisch	349	11	3
6	Erleben,OT Polkau	491	6	5
7	Flessau,OT Natterheide,Wollenrade,Storbeck,Rönneb.	981	20	9
8	Goldbeck,OT Möllendorf,Petersmark	1296	29	11
9	Gr.Schwechten,OT Neuendorf,Peulingen	637	13	2
10	Hindenburg,OT Gethlingen,Klein Hindenburg	424	13	3
11	Hohenberg-Krusemark,OT Gr.Ellingen,Kl. Ellingen	635	11	7
12	Iden,OT Busch,Rohrbeck	896	32	15
13	Kl.Schwechten,OT Häsewig,Ziegenhagen	518	15	4
14	Königsmark,OT Rengerslage,Wasmerslage,Woltersl.	489	6	1
15	Kossebau,OT Rathslieben	272	3	1
16	Krevese,OT Dequede,Polkern,Röthenberg	517	7	3
17	Gladigau,OT Orpensdorf,Schmersau	363	5	0
18	Eichstedt,OT Baumgarten	439	6	2
19	Meseberg	342	11	0
20	Meßdorf,OT Spänigen,Schönebeck,Biesenthal	708	13	3
21	Schwarzholz	244	7	2
22	Stadt Osterburg,OT Dobbrun,Zedau,Krumke	6860	139	61
23	Rochau,OT Schartau	693	22	5
24	Rossau,OTSchliecksdorf	436	12	0
25	Ballerstedt,OT Kl.Ballerstedt	309	10	2
26	Lückstedt,OT Stapel,Wohlenberg	613	14	3
27	Gagel	128	2	0
28	Bretsch,OT Dewitz,Drüsedau,Priemern	613	3	7
29	Heiligenfelde	227	0	1
30	Lindtorf,OT Rindtorf	401	14	0
31	Walsleben,OT Uchtenhagen	465	12	4
32	Sandauerholz,OT Büttnerhof,Germerslage,Kannenberg	164	5	0
33	Aulosen	236	5	0
34	Behrendorf,OT Berge,Giesenslage	486	11	4
35	Beuster,OT Esack,Oberkamps,Ostdorf,Scharpenlohe Unterkamps,Wegenitz,Werder	511	17	6 0
36	Falkenberg	250	4	2
37	Geestgotberg	387	7	3
38	Gr.Garz,OT Deutsch,Jeggel,Lindenberg	776	28	9
39	Gollensdorf,OT Drösedo,Bömenzien	300	10	2
40	Krüden,OT Vielbaum	711	21	8
41	Lichterfelde,OT Ferchlipp	317	11	1
42	Losenrade,OT Eikerhöfe, Steinfeld	160	1	0
	Gesamt	25560	579	200

Gymnasium / Strukturdaten des Schuleinzugsbereiches

Standort: Osterburg

Name: "Markgraf- Albrecht"

Schul-Nr.: 301422

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 27.11.2006	Schüleranteil (1) der Jahrgänge 5 - 10	Schüleranteil (2) der Jahrgänge 11-13
1	2	3	4	5
	Übertrag	25560	579	200
43	Losse	123	3	1
44	Neukirchen	275	9	7
45	Pollitz , OT Scharpenhufe	304	12	5
46	Schönberg , OT Herzfelde, Kl. Holzhausen	573	9	5
47	Stadt Seehausen , OT Behrend	4172	77	29
48	Wahrenberg	357	4	4
49	Wendemark	234	5	1
50	Werben , OT Räbel, Kolonie Neu Werben	818	18	2
51	Wanzer	116	2	1
	Gesamt	32532	718	255

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: **Osterburg**

Name: "Markgraf Albrecht"

Schul-Nr.:

301422

Jahrgang	Mittelfristige Planung							Langfristprognose				
	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	118	117,0	107,0	120,0	113,0	102,0	98,0	94,0	95,0	101,0	95,0	102,0
6	106	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0	102,0	98,0	94,0	95,0	101,0	95,0
7	76	106,0	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0	102,0	98,0	94,0	95,0	101,0
8	96	69,0	106,0	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0	102,0	98,0	94,0	95,0
9	72	91,0	69,0	106,0	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0	102,0	98,0	94,0
10	98	57,0	91,0	69,0	106,0	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0	102,0	98,0
11	137	97,0	57,0	91,0	69,0	106,0	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0	102,0
12	141	115,0	97,0	57,0	91,0	69,0	106,0	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0
13												
Gesamt	844	769,0	761,0	784,0	840,0	851,0	880,0	868,0	846,0	830,0	818,0	800,0
Zügigkeits- richtwert	4,2	3,8	3,4	3,5	3,7	4,3	4,4	4,3	4,2	4,2	4,1	4,0

Raumbestand

AUR	39
FUR	14
Sporthalle/Sportraum	2

Bemerkungen:

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: **Osterburg**
Hauptstandort

Name: "Markgraf Albrecht"

Schul-Nr.: 301422

Jahrgang	Mittelfristige Planung							Langfristprognose				
	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	78	79,0	69,0	77,0	73,0	73,0	76,0	68,0	69,0	69,0	66,0	72,0
6	106	77,0	79,0	69,0	77,0	73,0	73,0	76,0	68,0	69,0	69,0	66,0
7	76	106,0	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0	102,0	98,0	94,0	95,0	101,0
8	96	69,0	106,0	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0	102,0	98,0	94,0	95,0
9	72	91,0	69,0	106,0	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0	102,0	98,0	94,0
10	47	57,0	91,0	69,0	106,0	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0	102,0	98,0
11	74	97,0	57,0	91,0	69,0	106,0	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0	102,0
12	86	67,0	97,0	57,0	91,0	69,0	106,0	117,0	117,0	107,0	120,0	113,0
13												
Gesamt	635	643,0	685,0	703,0	757,0	782,0	829,0	820,0	794,0	772,0	757,0	741,0
Zügigkeits- richtwert	3,6	3,2	3,0	3,1	3,4	3,9	4,1	4,1	4,0	3,9	3,8	3,7

Raumbestand

AUR	20
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: **Osterburg** Name: "Markgraf Albrecht" Schul-Nr.: **301422**
Unterrichtsstandort Seehausen

Jahrgang	Mittelfristige Planung							Langfristprognose				
	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	40	38,0	38,0	43,0	40,0	29,0	22,0	26,0	26,0	32,0	29,0	30,0
6	0	40,0	38,0	38,0	43,0	40,0	29,0	22,0	26,0	26,0	32,0	29,0
7	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	51	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	63	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	55	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13												
Gesamt	209	126,0	76,0	81,0	83,0	69,0	51,0	48,0	52,0	58,0	61,0	59,0
Zügigkeits- richtwert	1,2	0,6	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3

Raumbestand

AUR	19
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Schule für Lernbehinderte / Strukturdaten des Schuleinzugsbereiches

Standort: Osterburg

Name: "Anne Frank"

Schul-Nr.: 301456

(1) Schuljahr
2007/08

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1 - 9 (1)
1	2	3	4
1	Berkau mit OT Wartenberg	489	0
2	Stadt Bismark mit OT Arensberg, OT Döllnitz, OT Poritz	3174	6
3	Büste	355	0
4	Holzhausen	125	1
5	Könningde	167	0
6	Kremkau	222	0
7	Meßdorf mit OT Biesenthal, OT Schönebeck, OT Spänigen	708	1
8	Flessau mit OT Natterheide, OT Wollenrade, OT Storbeck,	981	1
9	OT Rönnebeck		0
10	Rossau mit OT Schliecksdorf	436	1
11	Ballerstedt mit OT Kl.Ballerstedt	309	2
12	Gladigau mit OT Orpensdorf, OT Schmersau	363	0
13	Boock mit OT Einwinkel	293	0
14	Lückstedt mit OT Stapel, OT Wohlenberg	613	2
15	Gagel,	128	1
16	Bretsch mit OT Dewitz, OT Dewitz, OT Priemern	613	0
17	Kossebau mit OT Rathslieben	272	0
18	Baben	188	0
19	Bertkow mit OT Plätz	314	3
20	Eichstedt mit OT Baumgarten	439	3
21	Goldbeck mit OT Möllendorf, OT Petersmark	1296	7
22	Lindtorf mit OT Rindtorf	401	1
	Gesamt	11886	29

Schule für Lernbehinderte / Strukturdaten des Schuleinzugsbereiches

Standort: Osterburg

Name: "Anne Frank"

Schul-Nr.: 301456

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 23.09.2008	Schüleranteil der Jahrgänge 1 - 9 (1)
1	2	3	4
	Übertrag	11886	29
23	Aulosen	236	0
24	Gollensdorf mit OT Drösedo, Bömenzien	300	1
25	Gr.-Garz mit OT Deutsch, Haverland, Jeggel, Lindenberg	776	1
26	Wanzer	116	7
27	Altenzaun mit OT Osterholz, OT Rosenhof	121	0
28	Hindenburg mit OT Gethlingen,	424	0
29	Hohenberg-Krusemark mit OT Gr.- und Kl. Ellingen,	635	0
30	Schwarzholz,	244	2
31	Iden mit OT Busch, OT Rohrbeck	896	2
32	Walsleben mit OT Uchtenhagen	465	1
33	Sandauerholz mit OT Büttnerhof, OT Germerslage und	164	0
34	OT Kannenberg		
35	Krüden mit OT Groß Holzhausen, Vielbaum	711	3
36	Pollitz mit OT Scharpenhufe,	304	0
37	Wahrenberg	357	0
38	Düsedau mit OT Calberwisch	349	1
39	Erxleben mit OT Polkau	491	0
40	Königsmark mit OT Rengerslage, OT Wasmerlage,	489	0
41	OT Wolterslage		0
42	Krevese mit OT Dequede, OT Polkern, OT Röthenberg	517	0
43	Meseberg,	342	7
44	Hansestadt Osterburg mit OT Dobbrun, OT Krumke,	6860	18
45	OT Zedau		
46	Gr.- Schwechten mit OT Neuendorf, Peulingen	637	0
47	Kl.- Schwechten mit OT Häsewig, OT Ziegenhagen	518	1
48	Rochau mit OT Schartau	693	3
	Gesamt	28531	76

(1) Schuljahr
2007/08

Schule für Lernbehinderte / Strukturdaten des Schuleinzugsbereiches

Standort: Osterburg

Name: "Anne Frank"

Schul-Nr.: 301456

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 27.11.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1 - 9 (1)
1	2	3	4
	Übertrag	28531	76
49	Hansestadt Seehausen mit OT Behrend	4172	17
50	Beuster mit OT Esack, Oberkamps, Ostdorf, Scharpenlohe,	511	2
51	Unterkamps, Wegenitz, Werder		
52	Falkenberg	250	2
53	Geestgottberg	387	1
54	Lichterfelde mit OT Ferchlipp	317	1
55	Losenrade	160	1
56	Losse	123	1
57	Neukirchen	275	1
58	Schönberg mit OT Herzfelde, Kl. Holzhausen	573	4
59	Wendemark	234	0
60	Hansestadt Werben mit OT Räbel	818	0
61	Behrendorf mit OT Berge, OT Giesenslage	486	0
	Gesamt	36837	106

(1) Schuljahr
2007/08

Schule für Lernbehinderte / Schul- u. Raumbestand

Standort: Osterburg

Name: "Anne Frank"

Schul-Nr.: 301456

	Schülerzahl 2007/08	Klasse	2008/09	mittelfristiger Bedarf					langfristiger Bedarf				
				2009/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	11	1	10,0	12,0	10,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
2	8	1	9,0	10,0	12,0	10,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
3	11	1	18,0	9,0	10,0	12,0	10,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
4	11	1	18,0	18,0	9,0	10,0	12,0	10,0	12,0	12,0	12,0	12,0	12,0
5	11	1	15,0	18,0	18,0	9,0	10,0	12,0	10,0	12,0	12,0	12,0	12,0
6	11	1	11,0	15,0	18,0	18,0	9,0	10,0	12,0	10,0	12,0	12,0	12,0
7	8	1	20,0	11,0	15,0	18,0	18,0	9,0	10,0	12,0	10,0	12,0	12,0
8	19	2	14,0	20,0	11,0	15,0	18,0	18,0	9,0	10,0	12,0	10,0	12,0
9	10	1	27,0	14,0	20,0	11,0	15,0	18,0	18,0	9,0	10,0	12,0	10,0
10	16	1											
Summe	116	11	142	127	123	115	116	113	107	101	104	106	106

Raumbestand

AUR	13	
FUR	5	
Sporthalle/Sportraum	1	

Bemerkungen:

Schule für Geistigbehinderte / allgemeiner Bedarf im Planungsgebiet

Stufen	Gesamtschülerzahl im Planungsgebiet	Schülerzahl der Stufen		mittelfristiger Bedarf							Langfristprognose				
			%	08/09	Kl.	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	2	3	4	5	6	7	9	11	13	15	17	19	21	23	24
Unterstufe (Jahrg. 1 - 4)	1620	20	1,23457	21,0	3,0	21,1	22,2	22,6	22,7	22,2	21,4	22,0	22,0	22,0	22,0
Mittelstufe (Jahrg. 5 - 6)	762	7	0,91864	9,0	1,0	5,8	5,9	5,8	5,9	6,4	7,2	6,2	6,2	6,2	6,2
Oberstufe (Jahrg. 7 - 9)	1132	15	1,32509	14,0	2,0	16,7	16,2	16,1	15,4	15,9	15,6	16,0	16,0	16,0	16,0
Werkstufe (Jahrg. 10 - 12)	----	41		34,0	5,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
Gesamt	3514	42	1,19522	78,0	11,0	85,6	86,3	86,5	86,0	86,5	86,2	86,2	86,2	86,2	86,2
Name der Schule/Schulen:	"Hellen Keller" Stendal														

Bemerkungen:

Schule für Geistigbehinderte / allgemeiner Bedarf im Planungsgebiet

Stufen	Gesamtschüler- zahl im Planungs-gebiet	Schülerzahl der Stufen		mittelfristiger Bedarf							Langfristprognose				
			%	08/09	Kl.	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	2	3	4	5	6	7	9	11	13	15	17	19	21	23	24
Unterstufe (Jahrg. 1 - 4)	1252	14	1,11821	21,0	3,0	15,2	14,2	14,0	13,6	13,4	13,8	14,0	14,0	14,0	14,0
Mittelstufe (Jahrg. 5 - 6)	540	4	0,74074	9,0	1,0	4,7	5,0	5,1	4,7	4,5	4,2	4,7	4,7	4,7	4,7
Oberstufe (Jahrg. 7 - 9)	800	14	1,75	14,0	2,0	11,7	12,3	12,6	13,0	13,2	13,0	12,6	12,6	12,6	12,6
Werkstufe (Jahrg. 10 - 12)	----	15		34,0	5,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
Gesamt	2592	32	1,23457	78,0	11,0	49,6	49,5	49,7	49,3	49,1	49,0	49,4	49,4	49,4	49,4
Name der Schule/Schulen:	Erleben														

Bemerkungen:

Verwaltungsgemeinschaft Hansestadt Seehausen

6. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen

6.1. Grundschulen

Grundschule Seehausen
Grundschule Groß Garz
Grundschule Krüden

6.2. Sekundarschule

Sekundarschule Seehausen

6.3. Gymnasium

Markgraf - Albrecht-Gymnasium Osterburg, Unterrichtsstandort
Seehausen für Klassen 5 und 6

6.4. Förderschule

keine

6.5. Zusätzliche Erläuterungen

6.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

6.1. Grundschulen

Darstellung

Bis zum Schuljahresende 2013/14 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Grundschulen angezeigt:

Grundschule Seehausen
Grundschule Groß Garz
Grundschule Krüden

Der Schulbezirk der Grundschule Seehausen umfasst:

Seehausen	- OT Behrend
Schönberg	- OT Herzfelde, OT Klein Holzhausen
Beuster	- OT Esack, OT Oberkamps, OT Ostdorf, OT Scharpenlohe, OT Unterkamps, OT Wegenitz, OT Werder
Lichterfelde	- OT Ferchlipp
Losse	
Geestgottberg	
Losenrade	
Falkenberg	
Neukirchen	
Bretsch	- nur OT Drüsedau

Die Schüler/Schülerinnen aus Wendemark besuchen die Grundschule in Werben.

Der Schulbezirk der Grundschule Groß Garz umfasst:

Groß Garz	- OT Deutsch, OT Jeggel, OT Lindenberg
Aulosen	
Wanzer	
Gollensdorf	- OT Bömenzien, OT Drösedede

Der Schulbezirk der Grundschule Krüden umfasst:

Krüden	- OT Vielbaum
Wahrenberg	
Pollitz	- OT Scharpenhufe

Folgende Gemeinden aus der Verwaltungsgemeinschaft Seehausen werden dem Grundschulbezirk Flessau (Verwaltungsgemeinschaft Osterburg) zugeordnet:

Boock	- OT Einwinkel
Bretsch	- OT Dewitz, OT Priemern
Gagel	
Kossebau	- OT Rathslieben
Lückstedt	- OT Stapel, OT Wohlenberg

Die Schüler/Schülerinnen aus Heiligenfelde besuchen die Grund- und Sekundarschule in Arendsee.

Begründung

Die *Grundschule Seehausen* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 sowie für die Langfristprognose.

Damit ist die *Grundschule Seehausen* mittelfristig bestandsfähig.
- siehe 6.5. zusätzliche Erläuterungen

Die *Grundschule Groß Garz* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen im Schuljahr 2012/13. Im Schuljahr 2009/10 können keine 10 Schülerinnen und Schüler in die 1. Klasse aufgenommen werden.

In den Schuljahren 2010/11, 2011/12 und 2013/14 kann mit jeweils mindestens 10 Schülerinnen und Schülern eine erste Klasse gebildet werden. Damit wird in den Schuljahren 2009/10, 2010/11, 2012/13 und 2013/14 die Mindestschülerzahl von 40 klar überschritten, was für Einzelstandorte den Bestand sichert. Auch die Langfristprognose weist eine Mindestschülerzahl von mehr als 40 aus.

Die *Grundschule Groß Garz* ist bis zum Schuljahr 2010/11 bestandsfähig.
- siehe 6.5. zusätzliche Erläuterungen

Die *Grundschule Krüden* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen nicht. Im Schuljahr 2009/10, werden mehr als 10 Kinder eingeschult. In den Schuljahren 2010/11 bis 2013/14 können keine 10 Schülerinnen und Schüler in die 1. Klasse aufgenommen werden.

In den Schuljahren 2009/10 und 2010/11 wird die Mindestschülerzahl von 40 überschritten, was für Einzelstandorte den Bestand sichert. Die folgenden Schuljahre und die Langfristprognose weist dann keine Mindestschülerzahl von 40 aus. Die *Grundschule Krüden* ist bis zum Schuljahr 2010/11 bestandsfähig.

- siehe 6.5. zusätzliche Erläuterungen

Analyse

- siehe Tabellen für die Grundschulen Seehausen, Groß Garz und Krüden mit Strukturdaten und Schülerzahlen

6.2. Sekundarschule

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o. g. Planungsgebiet folgende Sekundarschule angezeigt:

Sekundarschule Seehausen

Der Schulbezirk der Sekundarschule Seehausen umfasst:

Grundschulbezirk Seehausen
Grundschulbezirk Krüden
Grundschulbezirk Groß Garz
Bretsch nur Ortsteil Drüsedau
Wendemark

Begründung

Die *Sekundarschule Seehausen* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens 2 (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Schüler/Schülerinnen in den Schuljahren 2009/10 bis 2011/12.
Die Schule erreicht damit in der mittelfristigen Planung die Mindestschülerzahl von 240.

Damit ist die *Sekundarschule Seehausen* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.
- siehe 6.5. zusätzliche Erläuterungen

Analyse

- siehe Tabellen für die Sekundarschule Seehausen mit Strukturdaten und Schülerzahlen

6.3. Gymnasium

- siehe 6.5. zusätzliche Erläuterungen

6.4. Förderschule

6.5. Zusätzliche Erläuterungen

Grundschule und Sekundarschule Seehausen:

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2008 gibt die Gemeinde Wendemark bekannt, dass die Kinder der Gemeinde in die Grundschule Werben eingeschult werden und ab der 5. Klasse die Sekundarschule in Seehausen besuchen sollen.

Grundschule Groß Garz und Krüden:

Für die Grundschulen Groß Garz und Krüden sind im Jahr 2010 die Schülerzahlen zu überprüfen, und es ist bis zum 31. Dezember des Jahres eine Entscheidung zu treffen.

Es wäre zu überlegen, ob die Möglichkeit besteht, die Schulbezirke beider Grundschulen zusammenzuführen. In diese Überlegungen muss unbedingt die Langfristprognose beider Grundschulen kritisch einbezogen werden.

„Markgraf-Albrecht-„Gymnasium Osterburg:

Das Markgraf-Albrecht-Gymnasium in Osterburg ist bis zum Schuljahr 2013/2014 bestandsfähig.

Die hohe Zahl der Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen Seehausen, Groß Garz und Krüden rechtfertigt weiterhin die Beschulung der Jahrgangsstufe 5 und 6 am Unterrichtsstandort des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums in Seehausen (siehe Strukturdaten und Schülerzahlen für den Unterrichtsstandort Seehausen des Gymnasiums Osterburg).

Damit wird für die Schuljahre 2009/2010 bis 2013/2014 der Unterrichtsstandort Seehausen des Markgraf-Albrecht-Gymnasiums Osterburg beantragt.

6.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Seehausen

Name:

Schul-Nr.: 301388

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 27.11.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Beuster + OT Esack, Oberkamps, Ostdorf, Scharpenlohe, Unterkamps, Wegenitz, Werder	511	12	5	3	2	4	4	1	2	3	3	3	3
2	Falkenberg	250	12	1	1	2	5	5	1	1	3	3	3	3
3	Geestgottberg	387	13	2	2	2	4	3	2	2	3	3	3	3
4	Lichterfelde + OT Ferchlipp	317	10	3	1	3	1	2	1	1	2	2	2	2
5	Losenrade	160		2	1	0	0	1	1	1	1	1	1	1
6	Losse		5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Neukirchen	275	13	2	0	2	2	3	2	0	2	2	2	2
8	Schönberg + OT Herzfelde, Kl. Holzhausen	573	13	1	2	2	3	3	4	4	3	3	3	3
9	Stadt Seehausen + OT Behrend	4172	127	28	23	24	20	25	31	28	25	25	25	25
10	OT Drüsedau d. Gem. Bretsch													
11														
	gesamt:	6645	208	44	33	37	39	46	43	39	40	40	40	40

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Seehausen

Name:

Schul-Nr.: 301388

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	52	2	42,0	2	33,0	2	37,0	2	41,0	2	48,0	2	44,0	2	41,0	2	42,0	2	42,0	2	42,0	2	42,0	2
2	65	3	61,0	3	42,0	2	33,0	2	37,0	2	41,0	2	48,0	2	44,0	2	41,0	2	42,0	2	42,0	2	42,0	2
3	69	3	69,0	3	61,0	3	42,0	2	33,0	2	37,0	2	41,0	2	48,0	2	44,0	2	41,0	2	42,0	2	42,0	2
4	41	2	56,0	3	69,0	3	61,0	3	42,0	2	33,0	2	37,0	2	41,0	2	48,0	2	44,0	2	41,0	2	42,0	2
Gesamt	227	10	228,0	11	205,0	10	173,0	9	153,0	8	159,0	8	170,0	8	174,0	8	175,0	8	169,0	8	167,0	8	168,0	8
Zügigkeits- richtwert	3,8		3,8		3,4		2,9		2,6		2,7		2,8		2,9		2,9		2,8		2,8		2,8	

Raumbestand

AUR	13
FUR	4
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Groß Garz

Name:

Schul-Nr.: 301570

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 27.11.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Aulosen	236	12	0	0	3	2	4	7	4	3	3	3	3
2	Gollensdorf	300	7	3	0	3	2	5	1	3	2	2	2	2
	OT Drösedede		1											
	OT Bömenzien		2											
3	Gr.-Garz	776	15	4	3	7	6	6	1	8	5	5	5	5
	OT Deutsch		9											
	OT Haverland													
	OT Jeggel		2											
	OT Lindenberg		5											
4	Wanzer	121	7	1	2	1	1	0	2	0	1	1	1	1
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
	gesamt:	1433	60	8	5	14	11	15	11	15	12	12	12	12

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Groß Garz

Name:

Schul-Nr.: 301570

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	12	1	9,0	1	5,0	0	14,0	1	11,0	1	15,0	1	11,0	1	15,0	1	12,0	1	12,0	1	12,0	1	12,0	1
2	18	1	16,0	1	9,0	1	5,0	0	14,0	1	11,0	1	15,0	1	11,0	1	15,0	1	12,0	1	12,0	1	12,0	1
3	19	1	17,0	1	16,0	1	9,0	1	5,0	0	14,0	1	11,0	1	15,0	1	11,0	1	15,0	1	12,0	1	12,0	1
4	12	1	17,0	1	17,0	1	16,0	1	9,0	1	5,0	0	14,0	1	11,0	1	15,0	1	11,0	1	15,0	1	12,0	1
Gesamt	61	4	59,0	4	47,0	3	44,0	3	39,0	3	45,0	3	51,0	4	52,0	4	53,0	4	50,0	4	51,0	4	48,0	4
Zügigkeits- richtwert	1,0		1,0		0,8		0,7		0,7		0,8		0,9		0,9		0,9		0,8		0,9		0,8	

Raumbestand

AUR	4
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Krüden

Name:

Schul-Nr.: 301501

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 28.11.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Krüden	711	13	7	7	5	4	4	7	6	6	6	6	6
	OT Groß Holzhausen		1											
	OT Vielbaum		16											
2	Pollitz	304	7	2	1	1	1	1	1	3	1	1	1	1
	OT Scharpenhufe		6											
3	Wahrenberg	357	13	3	3	1	1	3	1	3	2	2	2	2
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
	gesamt:	1372	56	12	11	7	6	8	9	12	9	9	9	9

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Krüden

Name:

Schul-Nr.: 301501

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	11	1	13,0	1	11,0	1	7,0	0	6,0	1	8,0	0	9,0	1	12,0	1	9,0	1	9,0	0	9,0	1	8,8	0
2	11	1	13,0	1	13,0	1	11,0	1	7,0	0	6,0	1	8,0	0	9,0	1	12,0	1	9,0	1	9,0	0	9,0	1
3	12	1	11,0	1	13,0	1	13,0	1	11,0	1	7,0	0	6,0	1	8,0	0	9,0	1	12,0	1	9,0	1	9,0	0
4	23	1	11,0	1	11,0	1	13,0	1	13,0	1	11,0	1	7,0	0	6,0	1	8,0	0	9,0	1	12,0	1	9,0	1
Gesamt	57	4	48,0	4	48,0	4	44,0	3	37,0	3	32,0	2	30,0	2	35,0	3	38,0	3	39,0	3	39,0	3	35,8	2
Zügigkeits- richtwert	1,0		0,8		0,8		0,7		0,6		0,5		0,5		0,6		0,6		0,7		0,7		0,6	

Raumbestand

AUR	4
FUR	2
Sporthalle/Sportraum	1

Sekundarschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Seehausen

Name:

Schul-Nr.: 301390

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 27.11.2006 (1)	Schüleranteil der Jahrgänge 5 - 10 (2)
1	2	3	4
1	Hansestadt Seehausen mit OT Behrend	4172	77
2	Beuster mit OT Esack, Oberkamps, Ostdorf, Scharpenlohe,	511	17
3	Unterkamps, Wegenitz, Werder		
4	Falkenberg	250	4
5	Geestgottberg	387	7
6	Lichterfelde mit OT Ferchlipp	317	11
7	Losenrade	160	1
8	Losse	123	3
9	Neukirchen	275	9
10	Schönberg mit OT Herzfelde, Kl. Holzhausen	573	9
11	Wendemark	234	5
12	Aulosen	236	5
13	Gollensdorf mit OT Drösede, Bömenzien	300	10
14	Gr.-Garz mit OT Deutsch, Haverland, Jeggel, Lindenberg	776	29
	Wanzer	116	2
15	Krüden mit OT Groß Holzhausen, Vielbaum	711	21
16	Pollitz mit OT Scharpenhufe,	304	12
17	Wahrenberg	357	4
18	<i>außerhalb des Bezirks</i>		11
19			
	Gesamt	9802	237

- 1) Änderung gegenüber der vorgegebenen Fassung
- 2) Grundlage sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2007/08

Sekundarschule / Schul- und Raumbestand

Standort: Seehausen

Name:

Schul-Nr.: 30 13 90

Jahrgang	07/08		08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5 (1)	43	2	39,0	2	43,0	2	49,0	2	46,0	2	32,0	2	25,0	2	29,0	1	29,0	2	36,0	2	32,0	2	34,0	2
6	35	2	48,0	2	39,0	2	43,0	2	49,0	2	46,0	2	32,0	2	25,0	2	29,0	1	29,0	2	36,0	2	32,0	2
7	34	2	35,0	2	48,0	2	39,0	2	43,0	2	49,0	2	46,0	2	32,0	2	25,0	2	29,0	1	29,0	2	36,0	2
8	32	2	35,0	2	35,0	2	48,0	2	39,0	2	43,0	2	49,0	2	46,0	2	32,0	2	25,0	2	29,0	1	29,0	2
9	55	3	41,0	2	35,0	2	35,0	2	48,0	2	39,0	2	43,0	2	49,0	2	46,0	2	32,0	2	25,0	2	29,0	1
10	41	2	37,0	2	41,0	2	35,0	2	35,0	2	48,0	2	39,0	2	43,0	2	49,0	2	46,0	2	32,0	2	25,0	2
Summe JG. 5-10	240	13	235,0	12	241,0	12	249,0	12	260,0	12	257,0	12	234,0	12	224,0	11	210,0	11	197,0	11	183,0	11	185,0	11
Zügigkeits- richtwert	2,0		2,0		2,0		2,1		2,2		2,1		2,0		1,9		1,8		1,6		1,5		1,5	

Raumbestand

AUR	11
FUR	5
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: **Osterburg** Name: "Markgraf Albrecht" Schul-Nr.: **301422**
Unterrichtsstandort Seehausen

Jahrgang	Mittelfristige Planung							Langfristprognose				
	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	40	38,0	38,0	43,0	40,0	29,0	22,0	26,0	26,0	32,0	29,0	30,0
6	0	40,0	38,0	38,0	43,0	40,0	29,0	22,0	26,0	26,0	32,0	29,0
7	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
8	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
9	0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	51	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	63	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	55	48,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
13												
Gesamt	209	126,0	76,0	81,0	83,0	69,0	51,0	48,0	52,0	58,0	61,0	59,0
Zügigkeits- richtwert	1,2	0,6	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3

Raumbestand

AUR	19
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Verwaltungsgemeinschaft Stendal - Uchtetal

7. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Stendal – Uchtetal

7.1. Grundschulen

Grundschule „Gagarin“ Stendal
Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal
Grundschule „Nord“ Stendal
Grundschule „Petrikirchhof“ Stendal
Ganztagsgrundschule Stendal
Grundschule Börgitz
Grundschule Möringen

7.2. Sekundarschulen

Sekundarschule „Komarow“ Stendal
Sekundarschule „Diesterweg“ Stendal
Sekundarschule „Comenius „ Stendal, Ganztagschule

7.3. Gymnasien

„Winckelmann Gymnasium“ Stendal
„Hildebrand“ Gymnasium Stendal

7.4. Förderschulen

Förderschule „Pestalozzi“ Stendal
- Förderschule für Lernbehinderte

Förderschule „Helen Keller“ Stendal
- Förderschule für Geistigbehinderte

7.5. Zusätzliche Erläuterungen

7.6 Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

7.1. Grundschulen

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Grundschulen angezeigt:

Grundschule „Gagarin“ Stendal
Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal
Grundschule „Nord“ Stendal (ab Schuljahr 2010/11 mit Jarchau)
Grundschule „Petrikirchhof“ Stendal
Ganztagsgrundschule Stendal

Grundschule Börgitz
Grundschule Möringen

Die Gemeinde Uenglingen wird ab dem Schuljahr 2010/11 einer Grundschule der Stadt Stendal zugeordnet.

Der Schulbezirk der Grundschule Börgitz umfasst:

Uchtsprunge - OT Börgitz, OT Wilhelmshof
Vinzelberg
Staats
Volgfelde
Wittenmoor - OT Vollenschier
Käthen
OT Deetz der Gemeinde Querstedt

Der Schulbezirk der Grundschule Möringen umfasst:

Möringen - OT Klein Möringen
Insel - OT Döbbelin, OT Tornau
Nahrstedt

Begründung

Die *Grundschule „Gagarin“ Stendal* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 sowie für die Langfristprognose und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit.

Damit ist die *Grundschule „Gagarin“ Stendal* mittelfristig bestandsfähig.

Verwaltungsgemeinschaft Stendal - Uchtetal

Die *Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 sowie für die Langfristprognose und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit. Damit ist die *Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule „Nord“ Stendal* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 sowie für die Langfristprognose und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit. Damit ist die *Grundschule „Nord“ Stendal* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule „Petrikirchhof“ Stendal* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 sowie für die Langfristprognose und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit. Damit ist die *Grundschule „Petrikirchhof“ Stendal* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Ganztagsgrundschule Stendal* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 sowie für die Langfristprognose und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit. Damit ist die *Ganztagsgrundschule Stendal* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule Börgitz* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2009/10 bis 2011/12. Der Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit wird in den Schuljahren 2012/13 und 2013/14 um weniger als 5 unterschritten, und bleibt aber damit über der Zahl 10 als Ausnahmeregelung. In den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 wird die Mindestschülerzahl von 40 deutlich überschritten. Damit ist die *Grundschule Börgitz* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule Möringen* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2009/10 bis 2011/12. Der Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit wird in den Schuljahren 2012/13 und 2013/14 um weniger als 5 unterschritten, und bleibt aber damit über der Zahl 10 als Ausnahmeregelung. In den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 wird die Mindestschülerzahl von 40 deutlich überschritten. Damit ist die *Grundschule Möringen* mittelfristig bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Grundschulen „Gagarin“, „Am Stadtsee“, „Nord“, Petrikirchhof und Ganztagsgrundschule in Stendal sowie für die Grundschulen Börgitz und Möringen mit Strukturdaten und Schülerzahlen

7.2. Sekundarschulen

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Sekundarschulen angezeigt:

Sekundarschule „Diesterweg“ Stendal
Sekundarschule „Comenius“ Stendal, Ganztagschule
Sekundarschule „Komarow“

Der Schulbezirk der Sekundarschule „Diesterweg“ umfasst:

Grundschule „Nord“ Stendal
Grundschule „Petrikirchhof“ Stendal
Grundschulbezirk Sanne
Grundschulbezirk Schinne (nur Schernikau, OT Belkau und Uenglingen)
Grundschulbezirk Börgitz (außer Käthen und OT Deetz)
Grundschulbezirk Möringen
Ganztagsgrundschule Stendal (straßenweise)

Der Schulbezirk der Sekundarschule „Comenius“ Ganztagschule Stendal umfasst:

Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal
Ganztagsgrundschule Stendal (straßenweise)
Landkreis Stendal - nur für Produktives Lernen

Der Schulbezirk der Sekundarschule „Komarow“ Stendal umfasst:

Grundschule „Gagarin“ Stendal

Begründung

Die Stadt Stendal ist bezogen auf Sekundarschulen ein Mehrfachstandort. An einem Mehrfachstandort darf maximal eine Sekundarschule weniger als 240 aber mindestens 180 Schülerinnen und Schüler haben, wenn die anderen Schulstandorte mindestens 240 Schülerinnen und Schüler ausweisen.

a) Sekundarschule „Comenius“ Ganztagschule

Die *Sekundarschule „Comenius“* als bisher offen geführte Ganztagschule beabsichtigt, bis spätestens 15.04.2009 beim Kultusministerium den Antrag auf eine teilweise gebundene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2009/10 zu stellen.

Es hat sich in den vergangenen Jahren gezeigt, dass die *Sekundarschule „Comenius“* als *Ganztagschule* mehrzünftig benötigt wird.

Der Landkreis Stendal als Schulträger legt die Kapazität für diese Schule wie folgt fest: Maximal kann diese Schule jeweils in der Klassenstufe 5 drei Klassen aufnehmen.

Die *Sekundarschule Comenius Ganztagschule* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens zwei (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14. Die Schule erreicht damit in der mittelfristigen Planung wie auch in der langfristigen Prognose die Mindestschülerzahl von 240.

Damit ist die *Sekundarschule Comenius Ganztagschule* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

An dieser Schule wird in den Klassenstufen 8 und 9 je eine Klasse „Produktives Lernen“ mit einer Klassenstärke von ca 15 bis 25 Schülern/Schülerinnen gebildet.

b) *Sekundarschule „Diesterweg“ Stendal*

Die *Sekundarschule „Diesterweg“ Stendal* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens zwei (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14.

Die Schule erreicht damit in der mittelfristigen Planung wie auch in der langfristigen Prognose die Mindestschülerzahl von 240.

Damit ist die *Sekundarschule „Diesterweg“* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

c) *Sekundarschule „Komarow“ Stendal*

Die *Sekundarschule „Komarow“* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens zwei (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder ab dem Schuljahr 2009/10 nicht mehr. Die Schule unterschreitet die Mindestschülerzahl von 240 in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 um weniger als 60 und bleibt damit deutlich über der Schülerzahl von 180.

Es ist an dem Mehrfachstandort Stendal (3 Sekundarschulen) die einzige Schule mit weniger als 240 Schülern/Schülerinnen.

Damit ist die *Sekundarschule „Komarow“* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Sekundarschulen „Diesterweg“, „Comenius“ und „Komarow“ in Stendal mit Strukturdaten und Schülerzahlen

7.3. Gymnasien

Darstellung

Der Schulbezirk des Winckelmann-Gymnasiums umfasst:

Grundschulbezirk der Grundschule „Gagarin“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal
Grundschulbezirk der Ganztagsgrundschule Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule Dobberkau
Grundschulbezirk der Grundschule Schinne
Grundschulbezirk der Grundschule Bismark (außer Meßdorf mit OT Schönebeck,
OT Spänigen, OT Biesenthal)
Grundschulbezirk der Grundschule Börgitz (nur Deetz und Käthen)

Der Schulbezirk des Hildebrand-Gymnasiums umfasst:

Grundschulbezirk der Grundschule „Nord“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Petrikirchhof“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule Börgitz (außer Deetz und Käthen)
Grundschulbezirk der Grundschule Möringen
Grundschulbezirk der Grundschule Arneburg
Grundschulbezirk der Grundschule Sanne

Begründung

a) *Winckelmann-Gymnasium*

Das *Winckelmann-Gymnasium Stendal* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens drei (= 75 Schülerinnen und Schüler) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14.

Die Schule erfüllt in der mittelfristigen Planung wie auch in der langfristigen Prognose die Anforderungen an die Mindestschülerzahl.

Damit ist das *Winckelmann-Gymnasium Stendal* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

b) *Hildebrand-Gymnasium*

Das *Hildebrand-Gymnasium* erreicht nicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens drei für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14.

Dieses Gymnasium befindet sich an einem Mehrfachstandort und erfüllt die Mindestschülerzahl der Jahrgangsstärken in der gymnasialen Oberstufe (Klassen 10 – 12) von jeweils 50 in den Schuljahren 2009/10 bis 2012/13. Für das *Hildebrand-Gymnasium* sind im Jahr 2012

die Schülerzahlen zu überprüfen und es ist bis zum 31. Dezember des Jahres eine Entscheidung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zu treffen.

Damit ist das *Hildebrand-Gymnasium* bis zum Schuljahr 2012/13 im Rahmen der Ausnahmeregelung für Mehrfachstandorte bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für das Winkelmann- und Hildebrand-Gymnasium mit Strukturdaten und Schülerzahlen

In den vorgelegten Übersichten sind keine Schülerzahlen für das Privatgymnasium abgezogen worden.

7.4. Förderschulen

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Förderschulen angezeigt:

Förderschule „Pestalozzi“ Stendal
Förderschule „Helen Keller“ Stendal

Der Schulbezirk der Förderschule „Pestalozzi“ Stendal umfasst:

Grundschulbezirk der Grundschule „Gagarin“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Nord“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Petrikirchhof“ Stendal
Grundschulbezirk der Ganztagsgrundschule Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule Börgitz
Grundschulbezirk der Grundschule Möringen
Grundschulbezirk der Grundschule Dobberkau
Grundschulbezirk der Grundschule Schinne
Grundschulbezirk der Grundschule Arneburg
Grundschulbezirk der Grundschule Sanne
Grundschulbezirk der Grundschule Tangerhütte
Grundschulbezirk der Grundschule Grieben
Grundschulbezirk der Grundschule Lüderitz
Grundschulbezirk der Grundschule Uetz (außer Bertingen)
Grundschulbezirk der Grundschule Tangermünde (außer Stadt Tangermünde)

Der Schulbezirk der Förderschule „Helen Keller“ umfasst:

Grundschulbezirk der Grundschule „Gagarin“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Am Stadtsee“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Nord“ Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule „Petrikirchhof“ Stendal
Grundschulbezirk der Ganztagsgrundschule Stendal
Grundschulbezirk der Grundschule Börgitz
Grundschulbezirk der Grundschule Möringen
Grundschulbezirk der Grundschule Schinne
Grundschulbezirk der Grundschule Sanne
Grundschulbezirk der Grundschule Tangerhütte
Grundschulbezirk der Grundschule Grieben
Grundschulbezirk der Grundschule Lüderitz
Grundschulbezirk der Grundschule Uetz (außer Bertingen)
Grundschulbezirk der Grundschule Tangermünde

Begründung

Förderschule für Lernbehinderte:

Die *Förderschule „Pestalozzi“ in Stendal* erreicht bei einem durchschnittlichen Übergang von 4,6 % der geborenen Kinder in den lernbehinderten Bereich die Mindestschülerzahl von 90 bzw. überschreitet diese mehr als deutlich in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14.

Damit ist diese Förderschule mittelfristig bestandsfähig.

- siehe 7.5. zusätzliche Erläuterungen

Förderschule für Geistigbehinderte:

Die *Förderschule für Geistigbehinderte „Helen Keller“ in Stendal* wird in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 im Durchschnitt 86 Schüler/Schülerinnen beschulen. Es ist in jeder Stufe mindestens eine Klasse eingerichtet.

Die Förderschule ist damit mittelfristig bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Förderschule „Pestalozzi“ und Förderschule „Helen Keller“ mit Strukturdaten und Schülerzahlen

7.5. Zusätzliche Erläuterungen

Grundschulen

Zu dem Einzugsbereich der Grundschule Rochau gehört die Gemeinde Groß Schwechten.

Die Gemeinde Groß Schwechten wird voraussichtlich im Rahmen der freiwilligen Phase der Gebietsreform am 01.07.2009 in die Stadt Stendal eingemeindet.

Der Gebietsänderungsvertrag zwischen der Gemeinde Groß Schwechten und der Stadt Stendal wird derzeit noch verhandelt. Im Rahmen dieser Verhandlungen wird diskutiert, dass die Einschulung der Kinder aus Groß Schwechten in der Grundschule „Nord“ in Stendal erfolgen soll.

Die Stadt Stendal ist derzeit selbst Schulträger von fünf Grundschulen.

Das Ergebnis im Gebietsänderungsvertrag bleibt abzuwarten, so dass eine Änderung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 nach erfolgter Eingemeindung beantragt werden kann.

Das Ergebnis im Gebietsänderungsvertrag bleibt abzuwarten, so dass eine Änderung der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 nach erfolgter Eingemeindung beantragt werden kann. Informativ ist der Grundschulstandort Rochau tabellarisch ab dem Schuljahr 2010/11 ohne die Kinder der Gemeinde Groß Schwechten dargestellt. Hieraus ist zu erkennen, dass die Schule bis zum Schuljahr 2011/12 die Mindestschülerzahl von 40 erreicht.

Förderschulen

Der bis zum Schuljahr 2008/09 bestandene Einzugsbereich der Förderschule für Lernbehinderte „Rosa Luxemburg“ Tangerhütte wird vom Grunde her dem Einzugsbereich der Förderschule für Lernbehinderte „Pestalozzi“ Stendal zugeordnet, da hier die Mindestschülerzahl von 60 Schülerinnen und Schülern künftig nicht mehr erreicht wird. Für die Schülerinnen und Schüler, die derzeit die Förderschule für Lernbehinderte in Tangerhütte besuchen, ist ab dem Schuljahr 2009/10 folgende Regelung vorgesehen:

Die Kinder der Primarstufe (Klasse 1-4) der Förderschule werden an der *Grundschule Tangerhütte* unterrichtet. Die Grundschule stellt an das Kultusministerium den Antrag, um ab dem Schuljahr 2009/10 unter dem Status „Grundschule mit Integrations- und/oder Kooperationsklassen“ zu arbeiten. Die Kinder dieser Klassenstufen werden als Integrationsklasse unterrichtet und gehören der Grundschule an.

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe (Klasse 5-9) werden im Schuljahr 2009/10 als ausgelagerte Klassen der *Förderschule für Lernbehinderte „Pestalozzi“ Stendal* am Unterrichtsstandort Tangerhütte unterrichtet. Im Schuljahr 2009/10 ist die Integration der Sekundarstufe an die *Sekundarschule „W. Wundt“ Tangerhütte* vorzubereiten.

Die Eltern der Kinder, die bisher die *Förderschule Tangerhütte* besucht haben, können aber auch die Entscheidung treffen, dass ihr Kind die weitere Schullaufbahn an der *Förderschule „Pestalozzi“* in Stendal fortsetzt.

Für Schülerinnen und Schüler, bei denen künftig eine Lernbehinderung diagnostiziert wird bestehen ab dem Schuljahr 2009/10 bzw. 2010/11 folgende Möglichkeiten:

- Schulbesuch an der *Grundschule Tangerhütte* in Integrationsklassen- und/ oder Kooperationsklassen in Tangerhütte.
- Beschulung im Gemeinsamen Unterricht an der Heimatschule.
- Integration der Sekundarstufe in die *Sekundarschule „W. Wundt“ Tangerhütte*.
- Direkte Beschulung an der Förderschule für Lernbehinderte „Pestalozzi“ Stendal.

Entscheidungen über den Schulweg sind individuell zu treffen.

Private Schulen

Für die Stadt Stendal wird die Private Grundschule „Altmark“ als staatlich anerkannte Grundschule angezeigt. Diese Schule wird 2 bis 3-zügig geführt.

Für die Stadt Stendal, Ortsteil Bindfelde wird die Freie Montessori Schule als staatlich genehmigte Schule angezeigt.

Für die Stadt Stendal wird die Private Sekundarschule als staatlich anerkannte Sekundarschule angezeigt. Diese Schule wird in der Regel 2-zügig geführt.

Für die Stadt Stendal wird das Privatgymnasium Stendal als staatlich anerkanntes Gymnasium angezeigt. Diese Schule wird 2-zügig geführt.

7.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Stendal

Name: "Gagarin"

Schul-Nr.: 305000

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 28.11.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Stadt Stendal	37137	234	61	64	80	76	75	68	78	74	74	74	74
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
16														
17														
gesamt:		37137	234	61	64	80	76	75	68	78	74	74	74	74

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
- (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Stendal

Name: "Gagarin"

Schul-Nr.: 305000

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	57	3	62,0	3	64,0	3	80,0	3	76,0	3	75,0	3	68,0	3	78,0	3	74,0	3	74,0	3	74,0	3	74,0	3
2	65	3	55,0	3	62,0	3	64,0	3	80,0	3	76,0	3	75,0	3	68,0	3	78,0	3	74,0	3	74,0	3	74,0	3
3	67	3	58,0	3	55,0	3	62,0	3	64,0	3	80,0	3	76,0	3	75,0	3	68,0	3	78,0	3	74,0	3	74,0	3
4	52	2	55,0	3	58,0	3	55,0	3	62,0	3	64,0	3	80,0	3	76,0	3	75,0	3	68,0	3	78,0	3	74,0	3
Gesamt	241	11	230,0	12	239,0	12	261,0	12	282,0	12	295,0	12	299,0	12	297,0	12	295,0	12	294,0	12	300,0	12	296,0	12
Zügigkeits- richtwert	4,0		3,8		4,0		4,4		4,7		4,9		5,0		5,0		4,9		4,9		5,0		4,9	

Raumbestand

AUR	13
FUR	8
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Stendal

Name: "Am Stadtsee"

Schul-Nr.: 304956

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 28.11.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Stadt Stendal	37137	205	46	42	75	68	52	59	45	57	57	57	57
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
16														
17														
gesamt:				46	42	75	68	52	59	45	57	57	57	57

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
- (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Stendal

Name: "Am Stadtsee"

Schul-Nr.: 304956

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	43	2	45,0	2	42,0	2	75,0	3	68,0	3	52,0	2	59,0	3	45,0	2	57,0	3	57,0	3	57,0	3	57,0	3
2	65	3	49,0	2	45,0	2	42,0	2	75,0	3	68,0	3	52,0	2	59,0	3	45,0	2	57,0	3	57,0	3	57,0	3
3	53	2	49,0	2	49,0	2	45,0	2	42,0	2	75,0	3	68,0	3	52,0	2	59,0	3	45,0	2	57,0	3	57,0	3
4	46	2	52,0	2	49,0	2	49,0	2	45,0	2	42,0	2	75,0	3	68,0	3	52,0	2	59,0	3	45,0	2	57,0	3
Gesamt	207	9	195,0	8	185,0	8	211,0	9	230,0	10	237,0	10	254,0	11	224,0	10	213,0	10	218,0	11	216,0	11	228,0	12
Zügigkeits- richtwert	3,5		3,3		3,1		3,5		3,8		4,0		4,2		3,7		3,6		3,6		3,6		3,8	

Raumbestand

AUR	11
FUR	8
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Stendal

Name: "Nord"

Schul-Nr.: 304980

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 28.11.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Stadt Stendal	37137	192	87	64	67	55	54	67	59	61	61	61	61
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
16														
17														
gesamt:		37137	201	87	64	67	55	54	67	59	61	61	61	61

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
- (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Stendal

Name: "Nord"

Schul-Nr.: 304980

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	45	2	64,0	3	64,0	3	67,0	3	55,0	2	54,0	2	67,0	3	59,0	3	61,0	3	61,0	3	61,0	3	61,0	3
2	54	2	48,0	2	64,0	3	64,0	3	67,0	3	55,0	2	54,0	2	67,0	3	59,0	3	61,0	3	61,0	3	61,0	3
3	66	3	49,0	2	48,0	2	64,0	3	64,0	3	67,0	3	55,0	2	54,0	2	67,0	3	59,0	3	61,0	3	61,0	3
4	40	2	64,0	3	49,0	2	48,0	2	64,0	3	64,0	3	67,0	3	55,0	2	54,0	2	67,0	3	59,0	3	61,0	3
Gesamt	205	9	225,0	10	225,0	10	243,0	11	250,0	11	240,0	10	243,0	10	235,0	10	241,0	11	248,0	12	242,0	12	244,0	12
Zügigkeits- richtwert	3,4		3,8		3,8		4,1		4,2		4,0		4,1		3,9		4,0		4,1		4,0		4,1	

Raumbestand

AUR	14
FUR	6
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Stendal

Name: "Petrikirchhof"

Schul-Nr.: 305123

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 28.11.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Stadt Stendal außer Möringer Weg	37137	118	21	32	38	34	39	38	41	37	37	37	37
2														
3														
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
16														
17														
gesamt:		37137	118	21	32	38	34	39	38	41	37	37	37	37

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
- (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
- (a) Geburtsjahr
- (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Stendal

Name: "Petrikirchhof"

Schul-Nr.: 305123

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	24	1	24,0	1	32,0	2	38,0	2	34,0	2	39,0	2	38,0	2	41,0	2	37,0	2	37,0	2	37,0	2	37,0	2
2	33	2	28,0	1	24,0	1	32,0	2	38,0	2	34,0	2	39,0	2	38,0	2	41,0	2	37,0	2	37,0	2	37,0	2
3	41	2	30,0	2	28,0	1	24,0	1	32,0	2	38,0	2	34,0	2	39,0	2	38,0	2	41,0	2	37,0	2	37,0	2
4	25	1	39,0	2	30,0	2	28,0	1	24,0	1	32,0	2	38,0	2	34,0	2	39,0	2	38,0	2	41,0	2	37,0	2
Gesamt	123	6	121,0	6	114,0	6	122,0	6	128,0	7	143,0	8	149,0	8	152,0	8	155,0	8	153,0	8	152,0	8	148,0	8
Zügigkeits- richtwert	2,1		2,0		1,9		2,0		2,1		2,4		2,5		2,5		2,6		2,6		2,5		2,5	

Raumbestand

AUR	9
FUR	2
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Stendal

Name: Ganztagsgrundschule

Schul-Nr.: 305045

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 28.11.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)					
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	
1	Stadt Stendal	37137													
2				72	85	54	59	58	63	73	65	65	65	65	
3															
4															
5															
6															
7															
8															
9															
10															
11															
12															
13															
14															
15															
16															
17															
	gesamt:	37137	0	72	85	54	59	58	63	73	65	65	65	65	

(a)
(b)

(1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)

(2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.

(a) Geburtsjahr

(b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Stendal

Name: Ganztagsgrundschule

Schul-Nr.: 305045

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	61	3	67,0	3	85,0	4	54,0	2	59,0	3	58,0	3	63,0	3	73,0	3	65,0	3	65,0	3	65,0	3	65,0	3
2	56	3	56,0	3	67,0	3	85,0	4	54,0	2	59,0	3	58,0	3	63,0	3	73,0	3	65,0	3	65,0	3	65,0	3
3	55	3	53,0	2	56,0	3	67,0	3	85,0	4	54,0	2	59,0	3	58,0	3	63,0	3	73,0	3	65,0	3	65,0	3
4	43	2	57,0	3	53,0	2	56,0	3	67,0	3	85,0	4	54,0	2	59,0	3	58,0	3	63,0	3	73,0	3	65,0	3
Gesamt	215	11	233,0	11	261,0	12	262,0	12	265,0	12	256,0	12	234,0	11	253,0	12	259,0	12	266,0	12	268,0	12	260,0	12
Zügigkeits- richtwert	3,6		3,9		4,4		4,4		4,4		4,3		3,9		4,2		4,3		4,4		4,5		4,3	

Raumbestand

AUR	13
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	2

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Börgitz

Name:

Schul-Nr.: 304718

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.11.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Staats	284	9	3	4	1	2	2	3	4	3	3	3	3
	OT Siedlung		3											
2	Uchtsprunge	1457	8	2	7	3	3	2	2	2	3	3	3	3
	OT Börgitz		8	3	1	1	4	4	2	4	3	3	3	3
	OT Wilhelmshof		3	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
3	Vinzelberg	290	7	0	1	3	1	2	1	3	2	2	2	2
4	Wittenmoor	282	11	2	4	2	0	1	1	1	2	2	2	2
	OT Vollenschier		4	2	1	0	2	0	1	0	1	1	1	1
5	Volgfelde	199	6	0	2	2	3	1	0	0	1	1	1	1
6	Querstedt, OT Deetz		6	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
7	Käthen	140	7	1	3	1	2	1	2	0	2	2	2	2
8														
9														
10														
11														
	gesamt:	2652	72	16	23	15	18	13	12	14	16	16	16	16

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

andere VGem.

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Börjitz

Name:

Schul-Nr.: 304718

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	09/10 Kl.	10/11 Kl.	11/12 Kl.	12/13 Kl.	13/14 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	14/15 Kl.	15/16 Kl.	16/17 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	17/18 Kl.	18/19 Kl.	18/19 Kl.	18/19 Kl.	
1																								
1 (1)	13	1	14,0	1	23,0	1	15,0	1	18,0	1	13,0	1	12,0	1	14,0	1	16,0	1	16,0	1	16,0	1	16,0	1
2	21	1	15,0	1	14,0	1	23,0	1	15,0	1	18,0	1	13,0	1	12,0	1	14,0	1	16,0	1	16,0	1	16,0	1
3	20	1	24,0	1	15,0	1	14,0	1	23,0	1	15,0	1	18,0	1	13,0	1	12,0	1	14,0	1	16,0	1	16,0	1
4	21	1	21,0	1	24,0	1	15,0	1	14,0	1	23,0	1	15,0	1	18,0	1	13,0	1	12,0	1	14,0	1	16,0	1
Gesamt	75	4	74,0	4	76,0	4	67,0	4	70,0	4	69,0	4	58,0	4	57,0	4	55,0	4	58,0	4	62,0	4	64,0	4
Zügigkeits- richtwert	1,3		1,2		1,3		1,1		1,2		1,2		1,0		1,0		0,9		1,0		1,0		1,1	

Raumbestand

AUR	4
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Möringen

Name:

Schul-Nr.: 304808

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 30.11.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Insel	751	11	3	7	6	5	5	2	9	6	6	6	6
	OT Döbbelin		3	1	0	2	3	1	3	0	1	1	1	1
	OT Tornau		6	2	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0
2	Möringen	794	20	7	5	3	2	5	4	7	4	4	4	4
	OT Kl. Möringen		5	1	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1
3	Nahrstedt	302	7	1	2	3	2	1	1	1	2	2	2	2
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
	gesamt:	1847	52	15	15	15	15	13	11	17	13	13	13	13

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Möringen

Name:

Schul-Nr.: 304808

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	17	1	11,0	1	15,0	1	15,0	1	15,0	1	13,0	1	11,0	0	17,0	1	13,0	1	13,0	1	13,0	1	13,0	1
2	10	1	17,0	1	11,0	1	15,0	1	15,0	1	15,0	1	13,0	1	11,0	0	17,0	1	13,0	1	13,0	1	13,0	1
3	13	1	10,0	1	17,0	1	11,0	1	15,0	1	15,0	1	15,0	1	13,0	1	11,0	0	17,0	1	13,0	1	13,0	1
4	13	1	12,0	1	10,0	1	17,0	1	11,0	1	15,0	1	15,0	1	15,0	1	13,0	1	11,0	0	17,0	1	13,0	1
Gesamt	53	4	50,0	4	53,0	4	58,0	4	56,0	4	58,0	4	54,0	3	56,0	3	54,0	3	54,0	3	56,0	4	52,0	4
Zügigkeits- richtwert	0,9		0,8		0,9		1,0		0,9		1,0		0,9		0,9		0,9		0,9		0,9		0,9	

Raumbestand

AUR	4
FUR	2
Sporthalle/Sportraum	1

Sekundarschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Stendal

Name: "Comenius" Ganztagschule

Schul-Nr.: 305033

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 28.11.2006 (1)	Schüleranteil der Jahrgänge 5 - 10 (2)		
1	2	3	4		
1	Stadt Stendal	37137	326		
2					
3					
4					
5				<i>außerhalb des Bezirks</i>	45
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
	Gesamt	37137	371		

- 1) Änderung gegenüber der vorgegebenen Fassung
- 2) Grundlage sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2007/08

Sekundarschule / Schul- und Raumbestand

Standort: Stendal

Name: "Comenius" - Ganztagschule-

Schul-Nr.:

Jahrgang	07/08		08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	Kl.		Kl.		09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	Kl.		Kl.		Kl.		Kl.		Kl.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5 (1)	69	3	69,0	3	55,0	2	52,0	2	53,0	2	57,0	3	64,0	3	65,0	3	64,0	3	56,0	2	62,0	3	60,0	3
6	61	3	66,0	3	69,0	3	55,0	2	52,0	2	53,0	2	57,0	3	64,0	3	65,0	3	64,0	3	56,0	2	62,0	3
7	45	2	62,0	3	66,0	3	69,0	3	55,0	2	52,0	2	53,0	2	57,0	3	64,0	3	65,0	3	64,0	3	56,0	2
8	42	2	49,0	2	62,0	3	66,0	3	69,0	3	55,0	2	52,0	2	53,0	2	57,0	3	64,0	3	65,0	3	64,0	3
8 PL	24	1	23,0	1																				
9	52	2	40,0	2	49,0	2	62,0	3	66,0	3	69,0	3	55,0	2	52,0	2	53,0	2	57,0	3	64,0	3	65,0	3
9 PL	17	1	16,0	1																				
10	59	3	45,0	2	40,0	2	49,0	2	62,0	3	66,0	3	69,0	3	55,0	2	52,0	2	53,0	2	57,0	3	64,0	3
Summe JG. 5-10	369	17	370,0	17	341,0	15	353,0	15	357,0	15	352,0	15	350,0	15	346,0	15	355,0	16	359,0	16	368,0	17	371,0	17
Zügigkeitsrichtwert	3,1		3,1		2,8		2,9		3,0		2,9		2,9		2,9		3,0		3,0		3,1		3,1	

Raumbestand

AUR	17
FUR	5
Sporthalle/Sportraum	2

Bemerkungen: In den Klassenstufen 8 und 9 wird auch zukünftig je eine Klasse "Produktives Lernen" (PL) mit einer Klassenstärke von ca. 15 bis 25 Schülern gebildet.

Sekundarschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Stendal

Name: "Adolf Diesterweg"

Schul-Nr.: 314915

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 28.11.2006 (1)	Schüleranteil der Jahrgänge 5 - 10 (2)
1	2	3	4
1	Stadt Stendal	37137	238
2			
3	Staats mit OT Siedlung	284	4
4	Uchtsprunge mit OT Börgitz, Wilhelmshof	1457	15
5	Vinzelberg,	290	5
6	Wittenmoor mit OT Vollenschier	282	7
7	Volgfelde	199	1
8	Querstedt mit OT Deetz,	226	3
9	Käthen	140	
10	Insel mit OT Döbbelin, Tornau	751	13
11	Möringen mit OT Kl. Möringen	794	9
12	Nahrstedt	302	3
13	Hassel mit OT Chausseehaus, Wischer	827	6
14	Sanne	167	1
16	Schernikau mit OT Belkau	449	6
17	Uenglingen	1034	6
19	<i>außerhalb des Bezirks</i>		44
20			
	Gesamt	44339	361

- 1) Änderung gegenüber der vorgegebenen Fassung
- 2) Grundlage sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2007/08

Sekundarschule / Schul- und Raumbestand

Standort: Stendal

Name: "Adolf Diesterweg"

Schul-Nr.:

Jahrgang	07/08		08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5 (1)	57	3	31,0	2	81,0	3	67,0	3	64,0	3	67,0	3	84,0	3	82,0	3	75,0	3	69,0	3	75,0	3	77,0	3
6	55	3	65,0	3	31,0	2	81,0	3	67,0	3	64,0	3	67,0	3	84,0	3	82,0	3	75,0	3	69,0	3	75,0	3
7	50	3	49,0	3	65,0	3	31,0	2	81,0	3	67,0	3	64,0	3	67,0	3	84,0	3	82,0	3	75,0	3	69,0	3
8	54	3	57,0	3	49,0	3	65,0	3	31,0	2	81,0	3	67,0	3	64,0	3	67,0	3	84,0	3	82,0	3	75,0	3
9	63	3	49,0	3	57,0	3	49,0	3	65,0	3	31,0	2	81,0	3	67,0	3	64,0	3	67,0	3	84,0	3	82,0	3
10	81	3	52,0	2	49,0	3	57,0	3	49,0	3	65,0	3	31,0	2	81,0	3	67,0	3	64,0	3	67,0	3	84,0	3
Summe JG. 5-10	360	18	303,0	16	332,0	17	350,0	17	357,0	17	375,0	17	394,0	17	445,0	18	439,0	18	441,0	18	452,0	18	462,0	18
Zügigkeitsrichtwert	3,0		2,5		2,8		2,9		3,0		3,1		3,3		3,7		3,7		3,7		3,8		3,9	

Raumbestand

AUR	19
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Sekundarschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Stendal

Name: "Komarow"

Schul-Nr.: 305011

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 28.11.2006 (1)	Schüleranteil der Jahrgänge 5 - 10 (2)		
1	2	3	4		
1	Stadt Stendal	37137	260		
2					
3					
4					
5				<i>außerhalb des Bezirks</i>	10
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
	Gesamt	37137	270		

- 1) Änderung gegenüber der vorgegebenen Fassung
- 2) Grundlage sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2007/08

nach Einzugsbezirken

Sekundarschule / Schul- und Raumbestand

Standort: **Stendal**

Name: "Komarow"

Schul-Nr.:

Jahrgang	07/08		08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	KI.		KI.		09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	KI.		KI.		KI.		KI.		KI.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
0 A	15	1	15	1																				
5 (1)	47	2	42,0	2	28,0	1	29,0	1	28,0	1	31,0	2	32,0	2	40,0	2	38,0	2	38,0	2	34,0	2	39,0	2
6	40	2	41,0	2	42,0	2	28,0	1	29,0	1	28,0	1	31,0	2	32,0	2	40,0	2	38,0	2	38,0	2	34,0	2
7	38	2	40,0	2	41,0	2	42,0	2	28,0	1	29,0	1	28,0	1	31,0	2	32,0	2	40,0	2	38,0	2	38,0	2
8	44	3	38,0	2	40,0	2	41,0	2	42,0	2	28,0	1	29,0	1	28,0	1	31,0	2	32,0	2	40,0	2	38,0	2
9	47	3	35,0	3	38,0	2	40,0	2	41,0	2	42,0	2	28,0	1	29,0	1	28,0	1	31,0	2	32,0	2	40,0	2
10	42	2	34,0	2	35,0	3	38,0	2	40,0	2	41,0	2	42,0	2	28,0	1	29,0	1	28,0	1	31,0	2	32,0	2
Summe JG. 5-10	273	15	245,0	14,0	224,0	12,0	218,0	10,0	208,0	9,0	199,0	9,0	190,0	9,0	188,0	9,0	198,0	10,0	207,0	11,0	213,0	12,0	221,0	12,0
Zügigkeits- richtwert	2,3		2,0		1,9		1,8		1,7		1,7		1,6		1,6		1,7		1,7		1,8		1,8	

Raumbestand

AUR	15
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Gymnasium / Strukturdaten des Schuleinzugsbereiches

Standort: Stendal

Name: "Winckelmann"

Schul-Nr.: 305078

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per:	Schüleranteil (1) der Jahrgänge 5 - 10	Schüleranteil (2) der Jahrgänge 11-13
1	2	3	4	5
1	Berkau ,OT Wartenberg	489	15	7
2	Stadt Bismark ,OT Arensberg,Döllnitz,Poritz	3174	74	20
3	Büste	355	13	2
4	Holzhausen	125	5	0
5	Könnigde	167	5	2
6	Kremkau	222	6	0
7	Badingen ,OT Klinken	495	13	1
8	Käthen	140	3	1
9	Kläden ,OT Darnowitz	716	13	5
10	Querstedt ,OT Deetz	226	2	1
11	Schernikau ,OT Belkau	449	1	7
12	Schinne	457	6	5
13	Steinfeld ,OT Schönfeld	225	13	2
14	Uenglingen	1003	6	7
15	Dobberkau ,OT Möllenbeck	303	13	2
16	Garlipp	194	1	3
17	Grassau ,OT Bültz,Grünenwulsch	273	11	0
18	Hohenwulsch ,OT Beesewege,Friedrichsfließ, Friedrichshof	410	11	5
19	Schäplitz	101	1	2
20	Schorstedt ,OT Grävenitz	283	12	6
21	Stadt Stendal ,OT Arnim,Bindfelde,Borstel,Jarchau, Staffelde, Wahrburg	37137	238	154
22				
23	<i>außerhalb des Bezirks</i>			37
24				
	Gesamt	46944	462	269

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: **Stendal**

Name: "Winckelmann"

Schul-Nr.:

305078

Jahrgang	Mittelfristige Planung							Langfristprognose				
	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	83	79,0	104,0	105,0	107,0	112,0	123,0	132,0	124,0	112,0	117,0	121,0
6	74	84,0	79,0	104,0	105,0	107,0	112,0	123,0	132,0	124,0	112,0	117,0
7	71	75,0	84,0	79,0	104,0	105,0	107,0	112,0	123,0	132,0	124,0	112,0
8	63	63,0	75,0	84,0	79,0	104,0	105,0	107,0	112,0	123,0	132,0	124,0
9	86	56,0	63,0	75,0	84,0	79,0	104,0	105,0	107,0	112,0	123,0	132,0
10	62	74,0	56,0	63,0	75,0	84,0	79,0	104,0	105,0	107,0	112,0	123,0
11	136	63,0	74,0	56,0	63,0	75,0	84,0	79,0	104,0	105,0	107,0	112,0
12	141	125,0	63,0	74,0	56,0	63,0	75,0	84,0	79,0	104,0	105,0	107,0
13												
Gesamt	716	619,0	598,0	640,0	673,0	729,0	789,0	846,0	886,0	919,0	932,0	948,0
Zügigkeits- richtwert	4,1	3,1	2,7	2,8	3,0	3,6	3,9	4,2	4,4	4,6	4,7	4,7

Raumbestand

AUR	21
FUR	12
Sporthalle/Sportraum	2

Bemerkungen:

Gymnasium / Strukturdaten des Schuleinzugsbereiches

Standort: Stendal

Name: "Hildebrand"

Schul-Nr.: 304978

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per:	Schüleranteil (1) der Jahrgänge 5 - 10	Schüleranteil (2) der Jahrgänge 11-13
1	2	3	4	5
1	Stadt Arneburg , OT Dalchau	1619	28	1
2	Beelitz	69	2	2
3	Hassel , OT Chausseehaus, Wischer	827	6	6
4	Sanne	167	1	0
5	Staats	284	4	0
6	Uchtspringe , OT Börgitz, Wilhelmshof	1457	15	8
7	Vinzelberg	290	5	0
8	Wittenmoor , OT Vollenschier	282	7	1
9	Volgfelde	199	1	1
10	Möringen , OT Kl.Möringen	794	9	0
11	Nahrstedt	302	3	0
12	Insel , OT Döbbelin, Tornau	751	13	1
13	Stadt Stendal , OT Arnim, Bindfelde, Borstel, Jarchau, Staffelde, Wahrburg	37137	238	89
14				
15	<i>außerhalb des Bezirks</i>			16
16				
	Gesamt	44178	332	125

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: **Stendal**

Name: "Hildebrand"

Schul-Nr.:

304978

Jahrgang	Mittelfristige Planung							Langfristprognose				
	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	54	39,0	70,0	59,0	58,0	59,0	72,0	72,0	68,0	61,0	65,0	67,0
6	76	53,0	39,0	70,0	59,0	58,0	59,0	72,0	72,0	68,0	61,0	65,0
7	67	74,0	53,0	39,0	70,0	59,0	58,0	59,0	72,0	72,0	68,0	61,0
8	71	68,0	74,0	53,0	39,0	70,0	59,0	58,0	59,0	72,0	72,0	68,0
9	59	58,0	68,0	74,0	53,0	39,0	70,0	59,0	58,0	59,0	72,0	72,0
10	59	51,0	58,0	68,0	74,0	53,0	39,0	70,0	59,0	58,0	59,0	72,0
11	72	57,0	51,0	58,0	68,0	74,0	53,0	39,0	70,0	59,0	58,0	59,0
12	67	58,0	57,0	51,0	58,0	68,0	74,0	53,0	39,0	70,0	59,0	58,0
13												
Gesamt	525	458,0	470,0	472,0	479,0	480,0	484,0	482,0	497,0	519,0	514,0	522,0
Zügigkeits- richtwert	3,0	2,3	2,1	2,1	2,1	2,4	2,4	2,4	2,5	2,6	2,6	2,6

Raumbestand

AUR	22
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Schule für Lernbehinderte / Strukturdaten des Schuleinzugsbereiches

Standort: Stendal

Name: "Pestalozzi"

Schul-Nr.: 305067

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 28.11,2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1 - 9 (1)
1	2	3	4
1	Stadt Arneburg mit OT Dalchau	1619	0
2	Beelitz	69	0
1	Stadt Stendal mit OT Arnim, Bindfelde, Borstel, Jarchau, Staffelde, Wahrburg	37137	169
3	Dobberkau mit OT Möllenbeck	303	0
4	Garlipp,	194	0
5	Grassau mit OT Büllitz, OT Grünenwulsch	273	0
6	Hohenwulsch mit OT Beesewege, OT Friedrichsfließ, OT Friedrichshof	410	0
8	Schäplitz,	101	0
9	Schorstedt mit OT Grävenitz	283	0
10	Insel mit OT Döbbelin, Tornau	751	1
11	Möringen mit OT Kl. Möringen	794	1
12	Nahrstedt	302	0
13	Hassel mit OT Chausseehaus, Wischer	827	1
14	Sanne	167	0
15	Badingen mit OT Klink	495	3
16	Kläden mit OT Darnewitz	716	2
17	Querstedt	226	0
	Schernikau mit OT Belkau	449	0
18	Schinne	457	2
19	Steinfeld mit OT Schönfeld	225	1
20	Uenglingen	1034	1
21			
22	<i>außerhalb des Bezirks</i>		16
	Gesamt	45144	197

(1) Schuljahr
2007/08

Schule für Lernbehinderte / Schul- u. Raumbestand

Standort: Stendal

Name: "Pestalozzi"

Schul-Nr.: 305067

	Schülerzahl 2007/08	Klasse	2008/09	mittelfristiger Bedarf					langfristiger Bedarf				
				2009/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	9	1	10,0	17,0	18,0	17,0	16,0	16,0	17,0	17,0	17,0	17,0	17,0
2	11	1	15,0	10,0	17,0	18,0	17,0	16,0	16,0	17,0	17,0	17,0	17,0
3	16	2	15,0	15,0	10,0	17,0	18,0	17,0	16,0	16,0	17,0	17,0	17,0
4	17	2	18,0	15,0	15,0	10,0	17,0	18,0	17,0	16,0	16,0	17,0	17,0
5	20	2	19,0	18,0	15,0	15,0	10,0	17,0	18,0	17,0	16,0	16,0	17,0
6	28	2	23,0	19,0	18,0	15,0	15,0	10,0	17,0	18,0	17,0	16,0	16,0
7	27	2	29,0	23,0	19,0	18,0	15,0	15,0	10,0	17,0	18,0	17,0	16,0
8	36	3	29,0	29,0	23,0	19,0	18,0	15,0	15,0	10,0	17,0	18,0	17,0
9	28	2	32,0	29,0	29,0	23,0	19,0	18,0	15,0	15,0	10,0	17,0	18,0
10	13	1	18										
Summe	205	18	208	175	164	152	145	142	141	143	145	152	152

Raumbestand

AUR	17	
FUR	8	
Sporthalle/Sportraum	2	

Bemerkungen:

Schule für Geistigbehinderte / allgemeiner Bedarf im Planungsgebiet

Stufen	Gesamtschülerzahl im Planungsgebiet	Schülerzahl der Stufen		mittelfristiger Bedarf							Langfristprognose				
			%	08/09	Kl.	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	2	3	4	5	6	7	9	11	13	15	17	19	21	23	24
Unterstufe (Jahrg. 1 - 4)	3694	46	1,24526	46,0	6,0	46,0	47,0	47,0	46,0	46,0	45,0	46,2	46,2	46,2	46,2
Mittelstufe (Jahrg. 5 - 6)	1915	16	0,83551	21,0	3,0	14,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	14,8	14,8	14,8	14,8
Oberstufe (Jahrg. 7 - 9)	2681	40	1,49198	35,0	5,0	38,0	38,0	38,0	38,0	40,0	39,0	38,5	38,5	38,5	38,5
Werkstufe (Jahrg. 10 - 12)	----	82		69,0	10,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0	80,0
Gesamt (ohne Werkst.)	8290	102	1,2304	102,0	14,0	98,0	100,0	100,0	99,0	101,0	99,0	99,5	99,5	99,5	99,5
Name der Schule/Schulen:	"Hellen Keller" Stendal, Erleben, "Schule am Lindenweg" Havelberg														

Bemerkungen:

Schule für Geistigbehinderte / allgemeiner Bedarf im Planungsgebiet

Stufen	Gesamtschülerzahl im Planungsgebiet	Schülerzahl der Stufen		mittelfristiger Bedarf							Langfristprognose				
			%	08/09	Kl.	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	2	3	4	5	6	7	9	11	13	15	17	19	21	23	24
Unterstufe (Jahrg. 1 - 4)	1620	20	1,23457	21,0	3,0	21,1	22,2	22,6	22,7	22,2	21,4	22,0	22,0	22,0	22,0
Mittelstufe (Jahrg. 5 - 6)	762	7	0,91864	9,0	1,0	5,8	5,9	5,8	5,9	6,4	7,2	6,2	6,2	6,2	6,2
Oberstufe (Jahrg. 7 - 9)	1132	15	1,32509	14,0	2,0	16,7	16,2	16,1	15,4	15,9	15,6	16,0	16,0	16,0	16,0
Werkstufe (Jahrg. 10 - 12)	----	41		34,0	5,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0	42,0
Gesamt	3514	42	1,19522	78,0	11,0	85,6	86,3	86,5	86,0	86,5	86,2	86,2	86,2	86,2	86,2
Name der Schule/Schulen:	"Hellen Keller" Stendal														

Bemerkungen:

Verwaltungsgemeinschaft Tangerhütte - Land

8. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Tangerhütte - Land

8.1. Grundschulen

Grundschule Tangerhütte
Grundschule Lüderitz
Grundschule Uetz
Grundschule Grieben

8.2. Sekundarschule

Sekundarschule „W. Wundt“ Tangerhütte

8.3. Gymnasien

keine

8.4. Förderschulen

Förderschule „R. Luxemburg“ Tangerhütte
- Förderschule für Lernbehinderte

8.5. Zusätzliche Erläuterungen

8.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

8.1. Grundschulen

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 werden für das o. g. Planungsgebiet folgende Grundschulen angezeigt:

Grundschule Tangerhütte
Grundschule Lüderitz
Grundschule Uetz
Grundschule Grieben

Der Schulbezirk der Grundschule Tangerhütte umfasst:

Tangerhütte - OT Briest, OT Mahlpfuhl
Weißewarte
Uchtdorf

Der Schulbezirk der Grundschule Lüderitz umfasst:

Lüderitz - OT Groß Schwarzlosen, OT Stegelitz
Windberge - OT Brunkau, OT Ottersburg, OT Schleuß
Hüselitz - OT Klein Schwarzlosen
Bellingen
Demker - OT Elversdorf
Schernebeck
Schönwalde

Der Schulbezirk der Grundschule Uetz umfasst:

Uetz
Kehnert
Cobbel
Ringfurth - OT Polte, OT Sandfurth
Birkholz - OT Scheeren, OT Sophienhof

Bertingen - Landkreis Bördekreis

Der Schulbezirk der Grundschule Grieben umfasst:

Grieben
Bittkau
Jerchel
Schelldorf

und aus der Verwaltungsgemeinschaft Tangermünde:
Buch

Begründung

Die *Grundschule Tangerhütte* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14.

Damit ist die *Grundschule Tangerhütte* mittelfristig bestandsfähig.

- siehe 8.4. Förderschule

Die *Grundschule Lüderitz* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14.

Damit ist die *Grundschule Lüderitz* mittelfristig bestandsfähig.

Die *Grundschule Uetz* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen nur im Schuljahr 2009/10. Der Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit wird in den Schuljahren 2010/11, 2011/12 und 2013/14 um weniger als 5 unterschritten, bleibt aber über der Zahl 10 als Ausnahmeregelung. Im Schuljahr 2012/13 können keine 10 Kinder in die 1. Klasse aufgenommen werden. Die Mindestschülerzahl von 40 für Einzelstandorte wird in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 klar erreicht.

Damit ist die *Grundschule Uetz* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

- siehe 8.5. zusätzliche Erläuterungen

Die *Grundschule Grieben* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen in den Schuljahren 2009/10 und 2010/11 sowie 2012/13 und 2013/14. Im Schuljahr 2011/12 werden keine 10 Kinder eingeschult. Die Mindestschülerzahl von 40 für Einzelstandorte wird in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14 klar überschritten.

Damit ist die *Grundschule Grieben* mittelfristig bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Grundschulen Tangerhütte, Lüderitz, Uetz und Grieben mit Strukturdaten und Schülerzahlen

8.2. Sekundarschule

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o. g. Planungsgebiet folgende Sekundarschule angezeigt:

Sekundarschule „W. Wundt“ Tangerhütte

Der Schulbezirk der Sekundarschule „W. Wundt“ Tangerhütte umfasst:

Grundschulbezirk Tangerhütte
Grundschulbezirk Lüderitz
Grundschulbezirk Uetz
Grundschulbezirk Grieben (außer Buch)

Die Gemeinde Buch wird folgendem Schulbezirk zugeordnet:

Buch > Sekundarschule Tangermünde

Begründung

Die *Sekundarschule „W. Wundt“ Tangerhütte* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens 2 (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2011/12 und 2012/13.

Diese Schule unterschreitet die Mindestschülerzahl von 240 in den Schuljahren 2009/10, 2010/11 und 2013/14 um weniger als 60 und bleibt damit über der Schülerzahl von 180 für Einzelstandorte.

Damit ist die *Sekundarschule „W. Wundt“ Tangerhütte* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

- siehe 8.4. Förderschule

Analyse

- siehe Tabellen für die Sekundarschule „W. Wundt“ Tangerhütte mit Strukturdaten und Schülerzahlen

8.3. Gymnasien

8.4. Förderschule

Darstellung des Einzugsbereiches der Förderschule für Lernbehinderte „R. Luxemburg“ Tangerhütte bis zum Schuljahr 2008/09:

Grundschulbezirk Tangerhütte
Grundschulbezirk Lüderitz
Grundschulbezirk Grieben
Grundschulbezirk Börgitz
Grundschulbezirk Uetz

Begründung

Der bis zum Schuljahr 2008/09 bestandene Einzugsbereich der *Förderschule für Lernbehinderte „Rosa Luxemburg“ Tangerhütte* wird dem Einzugsbereich der *Förderschule für Lernbehinderte „Pestalozzi“ Stendal* zugeordnet.

Für bestandsfähige Förderschulen ist eine Mindestschülerzahl von 60 Schülerinnen und Schülern notwendig. Es besteht aber die Bedingung, dass von diesen 60 Kindern mindestens 20 den Primarbereich besuchen.

Für die *Förderschule „R. Luxemburg“ Tangerhütte* wird die Zahl 60 künftig nicht mehr erreicht.

Damit hat die *Förderschule für Lernbehinderte „Rosa Luxemburg“ in Tangerhütte* ab dem Schuljahr 2009/10 keinen Bestand mehr.

Für die Schülerinnen und Schüler, die derzeit die *Förderschule für Lernbehinderte in Tangerhütte* besuchen, ist ab dem Schuljahr 2009/10 folgende Regelung vorgesehen:

Die Kinder der Primarstufe (Klasse 1-4) der *Förderschule* werden an der *Grundschule Tangerhütte* unterrichtet. Die Grundschule stellt an das Kultusministerium den Antrag, um ab dem Schuljahr 2009/10 unter dem Status „Grundschule mit Integrations- und/oder Kooperationsklassen“ zu arbeiten. Die Kinder dieser Klassenstufen werden als Integrationsklasse unterrichtet und gehören der Grundschule an.

Die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe (Klasse 5-9) werden im Schuljahr 2009/10 als ausgelagerte Klassen der *Förderschule für Lernbehinderte „Pestalozzi“ Stendal* am Unterrichtsstandort Tangerhütte unterrichtet.

Im Schuljahr 2009/10 ist die Integration der Sekundarstufe an die *Sekundarschule „W. Wundt“ Tangerhütte* vorzubereiten.

Die Eltern der Kinder, die bisher die *Förderschule Tangerhütte* besucht haben, können aber auch die Entscheidung treffen, dass ihr Kind die weitere Schullaufbahn an der *Förderschule „Pestalozzi“ in Stendal* fortsetzt.

Für Schülerinnen und Schüler, bei denen künftig eine Lernbehinderung diagnostiziert wird bestehen ab dem Schuljahr 2009/10 bzw. 2010/11 folgende Möglichkeiten:

- Schulbesuch an der *Grundschule Tangerhütte* in Integrationsklassen- und/ oder Kooperationsklassen in Tangerhütte.
- Beschulung im Gemeinsamen Unterricht an der Heimatschule.
- Integration der Sekundarstufe in die *Sekundarschule „W. Wundt“ Tangerhütte*.
- Direkte Beschulung an der *Förderschule für Lernbehinderte „Pestalozzi“ Stendal*.

Entscheidungen über den Schulweg sind individuell zu treffen.

8.5. Zusätzliche Erläuterungen

Grundschule Uetz:

Die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Bertingen des Bördekreises werden an der Grundschule Uetz beschult. Eine entsprechende Erklärung liegt seitens des Landkreises Bördekreis vor.

Landesbildungszentrum:

Für die Stadt Tangerhütte wird das Landesbildungszentrum Tangerhütte für Körperbehinderte in Trägerschaft des Landes Sachsen-Anhalt angezeigt.

8.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Tangerhütte

Name:

Schul-Nr.: 305112

Ifd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 05.12.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Weißewarte	442	14	3	4	3	4	0	1	2	2	2	2	2
2	Uchtdorf	287	8	0	1	2	4	1	4	1	2	2	2	2
3	Tangerhütte	5924	121	52	34	34	30	34	30	19	30	30	30	30
	OT Briest		1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
	OT Mahlpfuhl		9	0	1	0	0	1	1	0	1	1	1	1
4														
5														
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
	gesamt:	6653	153	55	40	39	39	36	37	22	36	36	36	36

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Tangerhütte

Name:

Schul-Nr.: 305112

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	44	2	48,0	2	40,0	2	39,0	2	39,0	2	36,0	2	37,0	2	22,0	2	36,0	2	36,0	2	36,0	2	36,0	2
2	44	2	48,0	2	48,0	2	40,0	2	39,0	2	39,0	2	36,0	2	37,0	2	22,0	2	36,0	2	36,0	2	36,0	2
3	46	2	46,0	2	48,0	2	48,0	2	40,0	2	39,0	2	39,0	2	36,0	2	37,0	2	22,0	2	36,0	2	36,0	2
4	31	2	42,0	2	46,0	2	48,0	2	48,0	2	40,0	2	39,0	2	39,0	2	36,0	2	37,0	2	22,0	2	36,0	2
Gesamt	165	8	184,0	8	182,0	8	175,0	8	166,0	8	154,0	8	151,0	8	134,0	8	131,0	8	131,0	8	130,0	8	144,0	8
Zügigkeits- richtwert	2,8		3,1		3,0		2,9		2,8		2,6		2,5		2,2		2,2		2,2		2,2		2,4	

Raumbestand

AUR	10
FUR	5
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Lüderitz

Name:

Schul-Nr.: 305091

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 05.12.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Bellingen	287	11	2	3	0	2	1	2	4	2	2	2	2
2	Demker	377	9	6	3	3	2	5	2	2	3	3	3	3
	OT Elversdorf		2	0	1	2	0	1	1	0	1	1	1	1
3	Hüselitz	292	8	3	0	1	0	2	2	1	1	1	1	1
	OT Kl.Schwarzlosen		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Lüderitz	1143	17	0	3	3	3	1	3	5	3	3	3	3
	OT Gr.Schwarzlosen		19	7	9	7	7	3	9	3	6	6	6	6
	OT Stegelitz		2	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
5	Schernebeck	248	6	1	0	5	0	2	1	0	1	1	1	1
6	Schönwalde	120	2	0	2	2	0	3	2	0	2	2	2	2
7	Windberge	296	2	0	2	1	0	1	1	2	1	1	1	1
	OT Brunkau		1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	OT Ottersburg		4	0	0	1	1	1	0	2	1	1	1	1
	OT Schleuß			1	1	2	1	1	1	0	1	1	1	1
9														
10														
11														
	gesamt:	2763	84	21	25	27	16	21	25	19	22	22	22	22

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
(2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
(a) Geburtsjahr
(b) Einschulungsjahr

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Lüderitz

Name:

Schul-Nr.: 305091

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10		12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	21	1	22,0	1	25,0	1	27,0	1	16,0	1	21,0	1	25,0	1	19,0	1	22,0	1	22,0	1	22,0	1	22,0	1
2	20	1	24,0	1	22,0	1	25,0	1	27,0	1	16,0	1	21,0	1	25,0	1	19,0	1	22,0	1	22,0	1	22,0	1
3	20	1	14,0	1	24,0	1	22,0	1	25,0	1	27,0	1	16,0	1	21,0	1	25,0	1	19,0	1	22,0	1	22,0	1
4	23	1	19,0	1	14,0	1	24,0	1	22,0	1	25,0	1	27,0	1	16,0	1	21,0	1	25,0	1	19,0	1	22,0	1
Gesamt	84	4	79,0	4	85,0	4	98,0	4	90,0	4	89,0	4	89,0	4	81,0	4	87,0	4	88,0	4	85,0	4	88,0	4
Zügigkeits- richtwert	1,4		1,3		1,4		1,6		1,5		1,5		1,5		1,4		1,5		1,5		1,4		1,5	

Raumbestand

AUR	4
FUR	4
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Uetz

Name:

Schul-Nr.: 304641

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 05.12.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Cobbel,	277	10	3	2	0	0	0	0	1	1	1	1	1
2	Kehnert,	378	12	3	3	4	4	1	5	1	3	3	3	3
3	Ringfurth,	313	5	1	1	3	1	1	1	1	1	1	1	1
	OT Polte,			0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	OT Sandfurth,		1	0	2	2	2	1	3	0	2	2	2	2
4	Uetz,	199	3	3	2	2	0	1	0	0	1	1	1	1
5	Birkholz,	422	2	2	5	1	2	2	2	1	2	2	2	2
6	OT Scheeren,			0	1	0	1	0	1	0	1	1	1	1
7	OT Sophienhof,			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Bertingen		2	0	1	2	1	0	0	0	1	1	1	1
9														
10														
	gesamt:	1589	35	12	18	14	11	6	12	4	11	11	11	11

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

andere VGem.

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Uetz

Name:

Schul-Nr.: 304641

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	9	1	11,0	1	18,0	1	14,0	1	11,0	1	6,0	0	12,0	1	4,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1
2	7	0	10,0	1	11,0	1	18,0	1	14,0	1	11,0	1	6,0	0	12,0	1	4,0	1	11,0	1	11,0	1	11,0	1
3	12	1	10,0	0	10,0	1	11,0	1	18,0	1	14,0	1	11,0	1	6,0	0	12,0	1	4,0	1	11,0	1	11,0	1
4	8	0	9,0	1	10,0	0	10,0	1	11,0	1	18,0	1	14,0	1	11,0	1	6,0	0	12,0	1	4,0	1	11,0	1
Gesamt	36	2	40,0	3	49,0	3	53,0	4	54,0	4	49,0	3	43,0	3	33,0	3	33,0	3	38,0	4	37,0	4	44,0	4
Zügigkeits- richtwert	0,6		0,7		0,8		0,9		0,9		0,8		0,7		0,6		0,6		0,6		0,6		0,7	

Raumbestand

AUR	4
FUR	2
Sporthalle/Sportraum	1

Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Grieben

Name:

Schul-Nr.: 304663

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 05.12.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Bittkau	747	21	4	6	5	2	6	6	2	5	5	5	5
2	Grieben	781	18	7	2	6	2	6	9	7	5	5	5	5
3	Jerchel	147	3	1	2	0	0	1	0	1	1	1	1	1
4	Buch	393	11	1	5	5	2	0	1	1	2	2	2	2
5	Schelldorf	132	2	4	2	1	2	3	0	1	2	2	2	2
6														
7														
8														
9														
10														
11														
12														
13														
14														
15														
16														
17														
gesamt:		2200	55	17	17	17	8	16	16	12	15	15	15	15

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

andere VGem.

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Grieben

Name:

Schul-Nr.: 304663

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	13	1	16,0	1	17,0	1	17,0	1	8,0	0	16,0	1	16,0	1	12,0	1	15,0	1	15,0	1	15,0	1	15,0	1
2	17	1	13,0	1	16,0	1	17,0	1	17,0	1	8,0	0	16,0	1	16,0	1	12,0	1	15,0	1	15,0	1	15,0	1
3	11	1	16,0	1	13,0	1	16,0	1	17,0	1	17,0	1	8,0	0	16,0	1	16,0	1	12,0	1	15,0	1	15,0	1
4	18	1	12,0	1	16,0	1	13,0	1	16,0	1	17,0	1	17,0	1	8,0	0	16,0	1	16,0	1	12,0	1	15,0	1
Gesamt	59	4	57,0	4	62,0	4	63,0	4	58,0	3	58,0	3	57,0	3	52,0	3	59,0	4	58,0	4	57,0	4	60,0	4
Zügigkeits- richtwert	1,0		1,0		1,0		1,1		1,0		1,0		1,0		0,9		1,0		1,0		1,0		1,0	

Raumbestand

AUR	5
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1

Sekundarschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Tangerhütte

Name: "Wilhelm Wundt"

Schul-Nr.: 305157

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 05.12.2006 (1)	Schüleranteil der Jahrgänge 5 - 10 (2)
1	2	3	4
1	Weißwarte	442	14
2	Uchtdorf	287	10
3	Tangerhütte mit OT Briest, Mahlpfuhl	5924	107
4	Bittkau	747	12
5	Grieben	781	9
6	Jerchel	147	6
7	Schelldorf	132	2
8	Bellingen	287	4
9	Demker mit OT Elversdorf	377	7
10	Hüselitz mit OT Kl.Schwarzlosen	292	12
11	Lüderitz mit OT Gr.Schwarzlosen, Stegelitz	1143	24
12	Schernebeck	248	6
13	Schönwalde	120	5
14	Windberge mit OT Brunkau, Ottersburg, Schleuß	296	2
15	Cobbel	277	3
16	Kehnert,	378	9
17	Ringfurth mit OT Polte, Sandfurth	313	8
18	Uetz	199	5
19	Birkholz mit OT Scheeren, Sophienhof	422	6
20			
21	<i>außerhalb des Bezirks</i>		17
	Gesamt	12812	268

- 1) Änderung gegenüber der vorgegebenen Fassung
- 2) Grundlage sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2007/08

Sekundarschule / Schul- und Raumbestand

Standort: Tangerhütte

Name: "Wilhelm Wundt"

Schul-Nr.: 30 51 57

Jahrgang	07/08		08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5 (1)	46	2	39,0	2	40,0	2	40,0	2	47,0	2	49,0	2	48,0	2	46,0	2	36,0	2	40,0	2	45,0	2	28,0	1
6	39	2	47,0	2	39,0	2	40,0	2	40,0	2	47,0	2	49,0	2	48,0	2	46,0	2	36,0	2	40,0	2	45,0	2
7	37	2	40,0	2	47,0	2	39,0	2	40,0	2	40,0	2	47,0	2	49,0	2	48,0	2	46,0	2	36,0	2	40,0	2
8	30	2	42,0	2	40,0	2	47,0	2	39,0	2	40,0	2	40,0	2	47,0	2	49,0	2	48,0	2	46,0	2	36,0	2
9	47	3	30,0	2	42,0	2	40,0	2	47,0	2	39,0	2	40,0	2	40,0	2	47,0	2	49,0	2	48,0	2	46,0	2
10	68	3	37,0	3	30,0	2	42,0	2	40,0	2	47,0	2	39,0	2	40,0	2	40,0	2	47,0	2	49,0	2	48,0	2
Summe JG. 5-10	267	14	235,0	13	238,0	12	248,0	12	253,0	12	262,0	12	263,0	12	270,0	12	266,0	12	266,0	12	264,0	12	243,0	11
Zügigkeits- richtwert	2,2		2,0		2,0		2,1		2,1		2,2		2,2		2,3		2,2		2,2		2,2		2,0	

Raumbestand

AUR	21
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Schule für Lernbehinderte / Strukturdaten des Schuleinzugsbereiches

Standort: Tangerhütte

Name: "Rosa Luxemburg"

Schul-Nr.: 304628

(1) Schuljahr
2007/08

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk bis 2008/09 (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 05.12.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1 - 9 (1)
1	2	3	4
1	Staats mit OT Siedlung	284	0
2	Uchtsprunge mit OT Börgitz, Wilhelmshof	1457	1
3	Vinzelberg,	290	0
4	Wittenmoor mit OT Vollenschier	282	1
5	Volgfelde	199	0
6	Querstedt mit OT Deetz,	226	0
7	Käthen	140	0
8	Bittkau	747	2
9	Grieben	781	0
10	Jerchel	147	1
11	Schelldorf	132	0
12	Bellingen	287	1
13	Demker mit OT Elversdorf	377	0
14	Hüselitz mit OT Kl.Schwarzlosen	292	2
15	Lüderitz mit OT Gr.Schwarzlosen, Stegelitz	1143	3
16	Schernebeck	248	0
17	Schönwalde	120	0
18	Windberge mit OT Brunkau, Ottersburg, Schleuß	296	1
19	Weißewarte	442	4
20	Uchtdorf	287	0
21	Tangerhütte mit OT Briest, Mahlpfuhl	5924	28
22	Cobbel	277	3
23	Kehnert,	378	0
24	Ringfurth mit OT Polte, Sandfurth	313	1
25	Uetz	199	0
26	Birkholz mit OT Scheeren, Sophienhof <i>außerhalb des Bezirks</i>	422	2
	Gesamt	15690	62

Entwicklung bezogen auf den Einzugsbezirk

Schule für Lernbehinderte / Schul- u. Raumbestand

Standort: Tangerhütte

Name: "Rosa Luxemburg"

Schul-Nr.: 304628

	Schülerzahl 2007/08	Klasse	2008/09	mittelfristiger Bedarf					langfristiger Bedarf				
				2009/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	7	0	0,0	6,0	5,0	4,0	4,0	5,0	3,0	5,0	5,0	5,0	5,0
2	1	1	8,0	0,0	6,0	5,0	4,0	4,0	5,0	3,0	5,0	5,0	5,0
3	2	0	4,0	8,0	0,0	6,0	5,0	4,0	4,0	5,0	3,0	5,0	5,0
4	5	1	3,0	4,0	8,0	0,0	6,0	5,0	4,0	4,0	5,0	3,0	5,0
5	4	0	7,0	3,0	4,0	8,0	0,0	6,0	5,0	4,0	4,0	5,0	3,0
6	9	1	5,0	7,0	3,0	4,0	8,0	0,0	6,0	5,0	4,0	4,0	5,0
7	11	1	9,0	5,0	7,0	3,0	4,0	8,0	0,0	6,0	5,0	4,0	4,0
8	9	1	11,0	9,0	5,0	7,0	3,0	4,0	8,0	0,0	6,0	5,0	4,0
9	14	1	8,0	11,0	9,0	5,0	7,0	3,0	4,0	8,0	0,0	6,0	5,0
Summe	62	6	55	53	47	42	41	39	39	40	37	42	41

Raumbestand

AUR		
FUR		
Sporthalle/Sportraum		

Bemerkungen:

Verwaltungsgemeinschaft Tangermünde

9. Darstellung, Analyse und Begründung der Planungsziele für die allgemeinbildenden Schulen für das Planungsgebiet der Verwaltungsgemeinschaft Tangermünde

9.1. Grundschule

Grundschule „Comenius“ Tangermünde

9.2. Sekundarschule

Sekundarschule „H. Brunsberg“ Tangermünde

9.3. Gymnasium

Diesterweg - Gymnasium Tangermünde - Havelberg

9.4. Förderschule

Förderschule mit Ausgleichsklassen Tangermünde

9.5. Zusätzliche Erläuterungen

9.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

9.1. Grundschule

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o. g. Planungsgebiet folgende Grundschule angezeigt:

Grundschule „Comenius“ Tangermünde

Der Schulbezirk der Grundschule „Comenius“ Tangermünde umfasst:

Stadt Tangermünde

Hämerten

Langensalzwedel

Miltern

Storkau - OT Billberge

Bölsdorf - OT Köckte

Grobleben

Heeren

Die Gemeinden Buch und Schelldorf werden dem Schulbezirk Grieben in der Verwaltungsgemeinschaft Tangerhütte zugeordnet:

Buch > Grundschule Grieben

Schelldorf > Grundschule Grieben

Begründung

Die *Grundschule „Comenius“ Tangermünde* erreicht den Richtwert zur Festlegung der Einzigigkeit für die jeweils einzuschulenden Kinder von mindestens 15 Schülern/Schülerinnen und erfüllt somit die geforderte Regelzügigkeit für die Schuljahre 2009/10 bis 2013/14 sowie für die Langfristprognose.

Damit ist die *Grundschule „Comenius“ Tangermünde* mittelfristig bestandsfähig.

- siehe 9.5. zusätzliche Erläuterungen

Analyse

- siehe Tabellen für die Grundschule „Comenius“ Tangermünde mit Strukturdaten und Schülerzahlen

9.2. Sekundarschule

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o. g. Planungsgebiet folgende Sekundarschule angezeigt:

Sekundarschule „H. Brunsberg“ Tangermünde

Der Schulbezirk der Sekundarschule „H. Brunsberg“ Tangermünde umfasst:

Grundschulbezirk Tangermünde

Grundschulbezirk Schönhausen

Grundschulbezirk Wust

Gemeinde Buch

Begründung

Die *Sekundarschule „H. Brunsberg“ Tangermünde* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens 2 (= 40 Kinder) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14. Die Schule erfüllt damit in der mittelfristigen Planung wie auch in der langfristigen Prognose die Mindestschülerzahl von 240.

Damit ist die *Sekundarschule „H. Brunsberg“ Tangermünde* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Analyse

- siehe Tabellen für die Sekundarschule „H. Brunsberg“ Tangermünde mit Strukturdaten und Schülerzahlen

9.3. Gymnasium

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o.g. Planungsgebiet folgendes Gymnasium angezeigt:

Diesterweg - Gymnasium Tangermünde - Havelberg

Der Schulbezirk des Diesterweg – Gymnasiums Tangermünde – Havelberg umfasst:

Grundschulbezirk Tangermünde
Grundschulbezirk Schönhausen
Grundschulbezirk Tangerhütte
Grundschulbezirk Lüderitz
Grundschulbezirk Grieben
Grundschulbezirk Wust
Grundschulbezirk Uetz (außer Bertingen)
Grundschulbezirk Kliestz

Der Schulbezirk der Außenstelle des Diesterweg – Gymnasiums Tangermünde – Havelberg in Havelberg umfasst:

Grundschulbezirk Sandau
Grundschulbezirk Havelberg
Grundschulbezirk Schollene

Die Schüler der Gemeinde Bertingen werden im Bördekreis beschult.

Begründung

Das „*Diesterweg-Gymnasium*“ *Tangermünde- Havelberg* erreicht den Zügigkeitsrichtwert von mindestens 3 (= 75 Schülerinnen und Schüler) für die jeweils in der 5. Klasse aufzunehmenden Kinder in den Schuljahren 2009/10 bis 2013/14.

Die Schule erfüllt damit in der mittelfristigen Planung, wie auch in der langfristigen Prognose, die Anforderungen an die Mindestschülerzahl.

Damit ist das „*Diesterweg-Gymnasium*“ *Tangermünde-Havelberg* bis zum Schuljahr 2013/14 bestandsfähig.

Die Entfernung und die ungünstigen Verkehrsanbindungen für die Kinder der *Grundschulen Havelberg, Sandau* und *Schollene* nach Tangermünde rechtfertigen weiterhin die *Außenstelle des Diesterweg-Gymnasiums in Havelberg* für die Klassenstufen 5 bis 12.

Die *Außenstelle des Diesterweg-Gymnasiums Tangermünde- Havelberg* wird in der Regel in den Klassenstufen 5-12 einzügig geführt. Sollte aus dem definierten Einzugsbezirk der *Außenstelle Havelberg* die Anzahl der in Klasse 5 einzuschulenden Kinder größer als 28 sein, kann die Klasse geteilt werden.

Damit wird für die Schuljahre 2009/2010 bis 2013/2014 die *Außenstelle Havelberg des Diesterweg-Gymnasiums Tangermünde-Havelberg* beantragt.

Analyse

- siehe Tabellen für das Diesterweg-Gymnasium Tangermünde-Havelberg mit Strukturdaten und Schülerzahlen

9.4. Förderschule

Darstellung

Bis zum Schuljahr 2013/14 wird für das o. g. Planungsgebiet folgende Förderschule angezeigt:

Förderschule mit Ausgleichsklassen Tangermünde

Der Schulbezirk der Förderschule mit Ausgleichsklassen Tangermünde umfasst: alle Grundschulbezirke des Landkreises Stendal

Begründung

Die Zuweisung der, an der *Förderschule mit Ausgleichsklassen Tangermünde* zu beschulenden Kinde, erfolgt ausschließlich über ein Diagnoseverfahren. An dieser Schule können Schüler/Schülerinnen in den Klassenstufen 1 bis 6 unterrichtet werden. Eine mit Zahlen unterlegte Prognose ist somit nicht möglich.

Der Bedarf für diese Schulform ist dauerhaft gegeben und damit ist die Schule mittelfristig bestandsfähig.

9.5. Zusätzliche Erläuterungen

Grundschule:

Die Gemeinde Heeren verhandelt derzeit mit der Stadt Stendal über eine Eingemeindung. Mit Schreiben vom 25.03.2009 teilte der Bürgermeister mit, dass der Gebietsänderungsvertrag derzeit noch nicht unterschrieben ist.

Die Stadt Stendal geht davon aus, dass die Kinder künftig eine Grundschule der Stadt Stendal besuchen. (Schreiben vom 04.02.2009)

Der Gemeinderat sieht die Kinder der Gemeinde Heeren weiterhin dem Schuleinzugsbezirk der Grundschule Tangermünde zugeordnet und wünscht sich auch nach einer Eingemeindung eine Beschulung an der Grundschule Tangermünde.

Gymnasium:

Für die Stadt Tangermünde wird das Privatgymnasium Tangermünde als staatlich anerkanntes Gymnasium angezeigt. Dieses Gymnasium wird am Standort Tangermünde einzügig geführt.

9.6. Tabellarische Darstellung der einzelnen Schulstandorte

Standort: Tangermünde **Grundschule / Strukturdaten des Schulbezirkes**
Name: "Comenius" **Schul-Nr.: 304731**

lfd. Nr.	Schulbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per 05.12.2006	Schüleranteil der Jahrgänge 1-4 Schuljahr 2007/08	Geburten (1)						Geburtenprognose (2)				
				01/02	02/03	03/04	04/05	05/06	06/07	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12
				08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
1	Bölsdorf	316	11	2	2	0	2	1	1	0	1	1	1	1
	OT Köckte		3	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0
2	Grobleben	103	2	2	2	2	2	1	0	2	2	2	2	2
3	Hämerten	216	8	1	0	2	3	4	4	1	2	2	2	2
4	Langensalzwedel	180	7	2	1	1	3	0	0	0	1	1	1	1
5	Miltern	400	10	4	8	4	1	3	5	4	4	4	4	4
6	Tangermünde	9669	258	69	70	72	64	60	68	71	68	68	68	68
7	Heeren	592	13	4	5	5	11	6	6	10	7	7	7	7
8	Storkau	174	3	1	0	0	1	2	1	0	1	1	1	1
9	OT Billberge			0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10														
11														
12														
13														
14														
15														
16														
	gesamt:	11650	315	85	88	87	87	77	85	89	86	86	86	86

(a)
(b)

- (1) Lebende, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.06. des Folgejahres geboren sind (nach Angaben des Einwohnermeldeamtes, 100%)
 (2) Grundlage der Prognose ist die durchschn. Entwicklung von 2009/10 bis 2014/15. Die prozentuale Zu- bzw. Abnahme wird entsprechend berücksichtigt.
 (a) Geburtsjahr
 (b) Einschulungsjahr

andere VGem.

Grundschule / Schul- und Raumbedarf

Standort: Tangermünde

Name: "Comenius"

Schul-Nr.: 304731

Jahrgang	2000/01		2001/02		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08 Kl.		08/09 Kl.		2002/03		2003/04		2004/05		2005/06		2006/07		2007/2008		2008/09		2009/10		2010/11		2011/12	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1 (1)	86	4	79,0	3	88,0	4	87,0	4	87,0	4	77,0	3	85,0	4	89,0	4	86,0	4	86,0	4	86,0	4	86,0	4
2	100	4	90,0	4	79,0	3	88,0	4	87,0	4	87,0	4	77,0	3	85,0	4	89,0	4	86,0	4	86,0	4	86,0	4
3	95	4	93,0	4	90,0	4	79,0	3	88,0	4	87,0	4	87,0	4	77,0	3	85,0	4	89,0	4	86,0	4	86,0	4
4	57	3	81,0	3	93,0	4	90,0	4	79,0	3	88,0	4	87,0	4	87,0	4	77,0	3	85,0	4	89,0	4	86,0	4
Gesamt	338	15	343,0	14	350,0	15	344,0	15	341,0	15	339,0	15	336,0	15	338,0	15	337,0	15	346,0	16	347,0	16	344,0	16
Zügigkeits- richtwert	5,6		5,7		5,8		5,7		5,7		5,7		5,6		5,6		5,6		5,8		5,8		5,7	

Raumbestand

AUR	16
FUR	3
Sporthalle/Sportraum	1

Sekundarschule / Strukturdaten des Schulbezirkes

Standort: Tangermünde

Name: "Hinrich Brunsberg"

Schul-Nr.: 304765

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per: 05.12.2006 (1)	Schüleranteil der Jahrgänge 5 - 10 (2)
1	2	3	4
1	Bölsdorf mit OT Köckte	316	14
2	Grobleben	103	3
3	Hämerten	216	4
4	Langensalzwedel	180	1
5	Miltern	400	8
6	Tangermünde	9669	152
7	Heeren	592	15
8	Storkau mit OT Billberge	174	4
9	Buch	393	1
10	Neuermark-Lübars	341	3
11	Schönhausen mit OT Schönhausen-Damm	1961	37
12	Hohengöhren mit OT Hohengöhren-Damm	437	10
13	Wust mit OT Briest, Melkow, Sydow, Wust- Damm,	860	24
14	Wust- Siedlung		
15	Fischbeck mit OT Kabelitz	659	15
16			
17	<i>außerhalb des Bezirks</i>		18
18			
	Gesamt	16301	309

- 1) Änderung gegenüber der vorgegebenen Fassung
- 2) Grundlage sind die Schülerzahlen des Schuljahres 2007/08

Sekundarschule / Schul- und Raumbestand

Standort: Tangermünde

Name: "Hinrich Brunsberg"

Schul-Nr.: 30 47 65

Jahrgang	07/08		08/09		Mittelfristige Planung										Langfristprognose									
	07/08	Kl.	08/09	Kl.	09/10	Kl.	10/11	Kl.	11/12	Kl.	12/13	Kl.	13/14	Kl.	14/15	Kl.	15/16	Kl.	16/17	Kl.	17/18	Kl.	18/19	Kl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
5 (1)	42	2	42,0	2	60,0	3	65,0	3	64,0	3	59,0	3	59,0	3	66,0	3	61,0	3	56,0	3	57,0	3	61,0	3
6	47	2	46,0	2	42,0	2	60,0	3	65,0	3	64,0	3	59,0	3	59,0	3	66,0	3	61,0	3	56,0	3	57,0	3
7	45	3	43,0	2	46,0	2	42,0	2	60,0	3	65,0	3	64,0	3	59,0	3	59,0	3	66,0	3	61,0	3	56,0	3
8	55	4	53,0	3	43,0	2	46,0	2	42,0	2	60,0	3	65,0	3	64,0	3	59,0	3	59,0	3	66,0	3	61,0	3
9	53	4	63,0	4	53,0	3	43,0	2	46,0	2	42,0	2	60,0	3	65,0	3	64,0	3	59,0	3	59,0	3	66,0	3
10	63	3	38,0	2	63,0	4	53,0	3	43,0	2	46,0	2	42,0	2	60,0	3	65,0	3	64,0	3	59,0	3	59,0	3
Summe JG. 5-10	305	18	285,0	15	307,0	16	309,0	15	320,0	15	336,0	16	349,0	17	373,0	18	374,0	18	365,0	18	358,0	18	360,0	18
Zügigkeits- richtwert	2,5		2,4		2,6		2,6		2,7		2,8		2,9		3,1		3,1		3,0		3,0		3,0	

Raumbestand

AUR	14
FUR	8
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Gymnasium / Strukturdaten des Schuleinzugsbereiches

Standort: Tangermünde

Name: "Diesterweg"

Schul-Nr.: 304742

Lfd. Nr.	Einzugsbezirk (Gemeinde, Ortsteil, Stadtgebiet)	Einwohner per:	Schüleranteil (1) der Jahrgänge 5 - 10	Schüleranteil (2) der Jahrgänge 11-13
1	2	3	4	5
1	Schönhausen , OT Schönhausen-Damm	1961	35	20
2	Hohengöhren , OT Hohengöhren-Damm	437	10	3
3	Neuermark-Lübars	341	3	22
4	Wust , OT Briest, Melkow, Sydow, Wuster Siedlung	860	24	9
5	Fischbeck , OT Kabelitz	659	15	4
6	Bölsdorf , OT Köckte	316	14	4
7	Grobleben	103	3	0
8	Hämerten	216	4	0
9	Langensalzwedel	180	1	3
10	Miltern	400	8	3
11	Stadt Tangermünde	9669	152	15
12	Heeren	592	15	0
13	Weißewarte	442	14	4
14	Birkholz , OT Scheeren, Sophienhof	422	6	2
15	Uchtdorf	287	10	3
16	Tangerhütte , OT Briest, Mahlpfuhl	5924	107	24
17	Bellingen	287	4	4
18	Demker , OT Elversdorf, Bahnhof Demker	377	7	1
19	Hüselitz , OT Kl. Schwarzlosen	292	12	2
20	Lüderitz , OT Gr. Schwarzlosen, Stegelitz	1143	24	6
21	Schernebeck	248	6	3
22	Schönwalde	120	5	2
23	Windberge , OT Brunkau, Ottersburg, Schleuß	296	2	0
24	Cobbel	277	3	1
25	Kehnert	378	9	1
26	Ringfurth , OT Polte, Sandfurth	313	8	1
27	Uetz	199	5	1
28	Bittkau	747	12	1
29	Grieben	781	9	5
30	Jerchel	147	6	0
31	Buch	388	1	0
32	Schelldorf	132	2	2
33	Stadt Havelberg , OT Dahlen, Damerow, Garz, Jederitz, Kl. Damerow, Kuhlhausen, Kümmernitz, Müggenbusch, Nitzow, Toppel, Vehlgast, Waldfrieden, Warnau, Wöplitz	7359	122	52
34	Kamern , OT Hohenkamern, Neukamern, Rehberg	712	15	4
35	Klietz , OT Scharlibbe	1536	39	10
36	Stadt Sandau	1011	26	13
37	Schollene , OT Ferchels, Mahlitz, Molkenberg, Neu- Schollene, Neuwartensleben, Nierow	1366	26	6
38	Schönfeld	248	9	3
39	Wulkau	440	12	3
	Gesamt	41606	785	237

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: **Tangermünde**

Name: "Diesterweg" Tangerm.- Havelberg

Schul-Nr.:

304742

Jahrgang	Mittelfristige Planung							Langfristprognose				
	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	114	111,0	129,0	134,0	140,0	131,0	131,0	142,0	126,0	119,0	133,0	114,0
6	95	115,0	111,0	129,0	134,0	140,0	131,0	131,0	142,0	126,0	119,0	133,0
7	99	95,0	115,0	111,0	129,0	134,0	140,0	131,0	131,0	142,0	126,0	119,0
8	93	91,0	95,0	115,0	111,0	129,0	134,0	140,0	131,0	131,0	142,0	126,0
9	87	85,0	91,0	95,0	115,0	111,0	129,0	134,0	140,0	131,0	131,0	142,0
10	92	74,0	85,0	91,0	95,0	115,0	111,0	129,0	134,0	140,0	131,0	131,0
11	144	95,0	74,0	85,0	91,0	95,0	115,0	111,0	129,0	134,0	140,0	131,0
12	149	129,0	95,0	74,0	85,0	91,0	95,0	115,0	111,0	129,0	134,0	140,0
13												
Gesamt	873	795,0	795,0	834,0	900,0	946,0	986,0	1033,0	1044,0	1052,0	1056,0	1036,0
Zügigkeits- richtwert	5,0	4,0	3,5	3,7	4,0	4,7	4,9	5,2	5,2	5,3	5,3	5,2

Raumbestand

AUR	34
FUR	12
Sporthalle/Sportraum	2

Bemerkungen:

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: **Tangermünde**
Hauptstandort

Name: "Diesterweg" Tangerm.- Havelberg

Schul-Nr.: **304742**

Jahrgang	Mittelfristige Planung							Langfristprognose				
	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	86	76,0	92,0	97,0	97,0	97,0	91,0	99,0	87,0	86,0	91,0	86,0
6	70	87,0	76,0	92,0	97,0	97,0	97,0	91,0	99,0	87,0	86,0	91,0
7	67	59,0	87,0	76,0	92,0	97,0	97,0	97,0	91,0	99,0	87,0	86,0
8	64	60,0	59,0	87,0	76,0	92,0	97,0	97,0	97,0	91,0	99,0	87,0
9	55	59,0	60,0	59,0	87,0	76,0	92,0	97,0	97,0	97,0	91,0	99,0
10	73	48,0	59,0	60,0	59,0	87,0	76,0	92,0	97,0	97,0	97,0	91,0
11	94	73,0	48,0	59,0	60,0	59,0	87,0	76,0	92,0	97,0	97,0	97,0
12	108	89,0	73,0	48,0	59,0	60,0	59,0	87,0	76,0	92,0	97,0	97,0
13												
Gesamt	617	551,0	554,0	578,0	627,0	665,0	696,0	736,0	736,0	746,0	745,0	734,0
Zügigkeits- richtwert	3,5	2,8	2,5	2,6	2,8	3,3	3,5	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7

Raumbestand

AUR	20
FUR	7
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

Gymnasium / Schul- und Raumbestand

Standort: **Tangermünde**
Außenstelle Havelberg

Name: "Diesterweg" Tangerm.- Havelberg

Schul-Nr.: **304742**

Jahrgang	Mittelfristige Planung							Langfristprognose				
	07/08	08/09	09/10	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
5	28	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0	32,0	36,0	34,0	30,0	36,0	26,0
6	25	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0	32,0	36,0	34,0	30,0	36,0
7	32	28,0	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0	32,0	36,0	34,0	30,0
8	29	31,0	28,0	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0	32,0	36,0	34,0
9	32	26,0	31,0	28,0	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0	32,0	36,0
10	19	26,0	26,0	31,0	28,0	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0	32,0
11	50	22,0	26,0	26,0	31,0	28,0	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0	29,0
12	41	40,0	22,0	26,0	26,0	31,0	28,0	28,0	35,0	33,0	33,0	38,0
13												
Gesamt	256	236,0	229,0	240,0	252,0	255,0	256,0	264,0	270,0	265,0	268,0	261,0
Zügigkeits- richtwert	1,5	1,2	1,0	1,1	1,1	1,3	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3

Raumbestand

AUR	14
FUR	5
Sporthalle/Sportraum	1

Bemerkungen:

